

Gerard Cornillet

Ur ger evit pep tra

GRUNDWORTSCHATZ BRETONISCH

Da Jan

Vorwort

Dieses Büchlein ist auf Anregung eines guten Freundes entstanden, der Bretonisch nicht nur studieren, sondern auch im Alltag benutzen will. Dafür vermisste er Werke, die den Benutzern nach Themen geordnete Vokabeln anbieten. So ist es leicht, wenn ein besonderes Thema angegangen wird, die passenden Wörter dazu zu finden, um sie dann im Laufe eines Gespräches zu benutzen.

Solche Werke gibt es für viele Fremdsprachen bei Verlagen wie Langenscheidt in Deutschland oder Hachette in Frankreich. Von ihnen habe ich mich inspirieren lassen.

Es ist nicht immer einfach die gängigsten Wörter zu wählen, denn gerade dies wollte ich: Das vorliegende Buch soll keine Lexeme anbieten, die nur selten oder unter Fachspezialisten angewendet werden; die hier gesammelten Wörter sollen für jeden Bretonisch Sprechenden verständlich sein und auch von ihm benutzt werden. Natürlich lässt es sich nicht vermeiden – vor allem wenn moderne Gebiete wie das der modernen Technologien z.B. behandelt werden – Neologismen aufzunehmen auf die Gefahr hin, dass sie nicht häufig benutzt werden oder dass ihnen im täglichen Gespräch das französische bzw. englische Wort vorgezogen wird. Man sollte sich dann anpassen!

Am besten ist es also stufenweise zu arbeiten, beginnend mit den Gebieten, die einem am wichtigsten oder am nötigsten erscheinen, und sich dann portionsweise alle Sachgebiete anzueignen. Hauptsache dabei ist, dass der „Lernende“ Spaß am Entdecken hat, deshalb habe ich auch für einige Themen Ausdrücke gesammelt, die etwas Auflockerung bringen und zum Schmunzeln anregen können.

Also dann: Gutes Lernen!

Hier die wenigen Abkürzungen, die in diesem Buch zu finden sind:

Adj. : Adjektiv

Akk. : Akkusativ

Dat. : Dativ

f. : weiblich

fam. : familiär

Ind.: Indikativ

Inf.: Infinitiv

j- : jemand

Koll.: Kollektivum

Konj.: Konjunktiv

m. : männlich

Part. : Partizip

Pl. : Plural

Sing.: Singular

Subst.: Substantiv

ub.: un den bennak (jemand)

udb. : un dra bennak (etwas)

V.: Verb

vulg.: vulgär

Folgt ein * einem Wort, so ist dieses weiblich; dann muss auf eine eventuelle Mutation nach dem Artikel geachtet werden.

Wenn die Pluralbildung eines Wortes nicht angegeben ist, so ist diese eine regelmäßige auf -où bzw. -ien bei männlichen Berufsbezeichnungen.

Wir haben bewusst nicht systematisch alle weiblichen Bildungen auf -ez angegeben, da diese ohne Ausnahme erfolgen können.

Es sei noch hinzugefügt, dass dieses Buch selbstredend weder ein Wörterbuch noch eine Grammatik ersetzen kann. Diese Werke müssen in allen Zweifelsfällen benutzt werden. Sie sind und bleiben eine notwendige Ergänzung oder gar eine unerlässliche Voraussetzung für ein gründliches Lernen.

Dr. phil Gerard Cornillet

TAOLENN – INHALT

I – An den – der Mensch - 6

- 1 – An den, ar familh – der Mensch, die Familie - 6
- 2- Korf an den – der menschliche Körper - 9
 - Ober war-dro e gorf – Körperpflege - 14
 - Aer, neuz, tres – Aussehen - 15
- 3 – Spered, emzalc’h - Geist, Verhalten - 16
 - Santadoù, trivliadoù – Gefühle - 18
- 4 – Youl hag an ober – Wille und Tat - 21
- 5 – Yec'hed ha medisinerzh – Gesundheit und Medizin - 24
- 6 – Ar gomz – das Sprechen - 28

II – Ar pemdez – der Alltag - 30

- 7 – An ti – das Haus, das Zuhause - 30
- 8 – An dilhad – Kleidung - 34
 - Danvezioù – Stoffe - 35
- 9 – Boued – Ernährung - 36
- 10 – Ar pemdez – der Alltag - 43
- 11 – Micher – Beruf - 46
- 12 – Deskadurezh – Erziehung – 48
 - Jedoniezh – Mathematik - 51
 - Mentoniezh – Geometrie - 51
- 13 – Amzer vak, hobiou, sport - Freizeit, Hobbys, Sport - 53
 - Beaj ha treuzdougerezh – Reise und Verkehr - 57
- 14 – An arzoù – die Künste – 58
- 15 – Ar mediaoù – die Medien - 63
- 16 – Buhezegezh ha relijion – Moral und Religion - 64

III – An endro – die Umwelt - 69

- 17 – Kêr ha maezioù – Stadt und Dorf - 69
- 18 – Gweledva ha natur – Landschaft und Natur – 72
 - Al livioù – die Farben - 74
- 19 – Loened ha plant – Tiere und Pflanzen - 75
- 20 – Amzer hag hin – Wetter und Klima - 82
- 21 – Labour-douar ha pesketaerezh – Landwirtschaft und Fischerei - 84
 - Trouzioù ar gêr – Hofgeräusche – 87
 - Pesketaerezh – Fischerei - 87

IV – Ekonomiezh ha politikerezh – Wirtschaft und Politik - 90

- 22 – Armerzh – Ökonomie, Wirtschaft - 90
- 23 – Politik – Politik - 92
- 24 – Ar reizh – das Recht - 95
- 25 – Brezel ha peoc’h – Krieg und Frieden - 96

V – Teknik ha teknologiezh – Technik und Technologie - 98

VI - Gerioù pennañ ar yezhadur – Strukturwörter – 101

I – Raganv - Pronomen – 101

Raganv-gour – Personalpronomen – 101

Raganv perc'hennañ – Possessivpronomen – 103

Raganv diskouez – Demonstrativpronomen – 104

Raganv goulennata – Interrogativpronomen – 104

Raganv amresisaat – Indefinitpronomen – 104

Ar gerioù goulennata – die Fragewörter – 105

II – Ar rannigoù -die Partikeln – 105

Ar rannigoù verb – die Verbpartikeln – 105

Ar rannigoù diskouezañ – die Demonstrativpartikeln – 106

Ar rannigoù amresisaat – die Indefinitpartikeln – 106

Ar gerioù nac'hañ – die Negationen – 106

III – Ar rakverboù – die Adverbien - 106

Ar rakverboù amzer – die Zeitadverbien – 106

Ar rakverboù lec'h – die Lokaladverbien – 107

IV – An araogennoù pennañ – die wichtigsten Präpositionen – 108

V – Ar stagelloù – die Konjunktionen – 109

Ar stagelloù kenurzhiañ – die koordinierenden Konjunktionen – 109

**Ar stagelloù isurzhiañ pennañ - die wichtigsten subordinierenden
Konjunktionen - 110**

I – AN DEN – DER MENSCH

1 – An den – ar familh* /an tiegezh

der Mensch – die Familie

an den (an dud)	<i>der Mensch</i>
Mab-Den	<i>der Mensch (abstrakt)</i>
gwirioù Mab-Den	<i>die Menschenrechte</i>
Evel-se emañ mab-den	<i>so ist der Mensch</i>
denel, denek	<i>menschlich</i>
denegezh*	<i>Menschlichkeit</i>
denelezh*	<i>Menschheit</i>
deneliezh*	<i>Menschlichkeit</i>
tud, an dud	<i>(die) Leute</i>
an dud kozh	<i>die alten Leute</i>
person, -où, -ed	<i>Person</i>
Doue e tri ferson	<i>Gott in drei Personen</i>
personel	<i>persönlich</i>
personelezh*	<i>Persönlichkeit</i>
prevez	<i>privat</i>
chomlec'h prevez	<i>Privatadresse</i>
buhez prevez	<i>Privatleben</i>
engroez, engroeziad	<i>Menge</i>
un engroeziad tud	<i>eine Menge Leute</i>
treuziñ an engroez	<i>durch die Menge gehen</i>
aotrou (-nez, -ien)	<i>Herr</i>
demat, Aotrou Maer	<i>Guten Tag, Herr Bürgermeister</i>
an aotrou Maer am eus gwelet	<i>ich habe den Bürgermeister gesehen</i>
itron* (-ezed)	<i>Frau</i>
dimezell (-ed)	<i>Fräulein</i>
gwaz (-ed)	<i>Mann</i>
gour	<i>Mann (vs. Frau)</i>
gourel	<i>männlich</i>
gourellezh*	<i>Männlichkeit</i>
ozhac'h (ezhec'h)	<i>(verheirateter) Mann; Familienvater;</i> <i>Familienoberhaupt</i>
paotr (-ed)	<i>Junge(r); Mann</i>
paotred ha merc'hed	<i>Männer und Frauen</i>
merc'h* (-ed)	<i>Mädchen; Frau</i>
gwreg* (gwregel)	<i>Frau; Ehefrau</i>
maouez* (-ed)	<i>Frau</i>
gwregel, benel	<i>weiblich</i>
gwregellevh*, benelder	<i>Weiblichkeit</i>

dimezell* (-ed)	<i>Fräulein</i>
plac'h*	<i>Mädchen; Dienstmädchen</i>
pried (-où)	<i>Ehegatte; Ehegattin</i>
priedelezh* (-ioù)	<i>Ehe; Ehestand</i>
bugel (bugale)	<i>Kind</i>
babig (-ed, -où)	<i>Baby</i>
krouadur (-ien)	<i>Kind</i>
krennard (-ed)	<i>Junge</i>
krennardez* (-ed), krennardenn*)	<i>Mädchen (10-15 Jahre alt)</i>
kañfard (-ed)	<i>Kerl</i>
krennoad, oad-krenn	<i>Pubertät</i>
den-deuet (tud-deuet)	<i>Erwachsener</i>
oad-gour, oadouriezh*	<i>Erwachsenenalter, Volljährigkeit</i>
piv?	<i>wer?</i>
unan bennak	<i>jemand</i>
den ebet	<i>niemand</i>
e-unan	<i>selbst</i>
ober a rin va-unan...	<i>ich werde selber machen...</i>
anv (-ioù)	<i>Name</i>
petra eo da anv?	<i>wie heißt du ?</i>
anv-familh	<i>Familiennamen</i>
anv-bihan	<i>Vorname</i>
dimeziñ	<i>heiraten</i>
dimeziñ gant un estrañjour	<i>einen Ausländer heiraten</i>
dimez	<i>Verlobung; Heirat</i>
dizimez	<i>ledig</i>
ur vamm dizimez	<i>eine alleinstehende Mutter</i>
eured (-où)	<i>Hochzeit</i>
eurediñ	<i>heiraten, verehelichen</i>
paotr yaouank-kozh	<i>Junggeselle</i>
plac'h yaouank-kozh	<i>Jungfer, Junggesellin</i>
intañv (-ed)	<i>Witwe(r)</i>
intañvez (-ed)	<i>Witwe</i>
emzivad (-ed)	<i>Waisenknabe</i>
emzivadec (-ed)	<i>Waisenmädchen</i>
disparti, torridigezh an dimeziñ	<i>Scheidung</i>
dispartiet, dibriedet	<i>geschieden</i>
familh*, tiegezh	<i>Familie</i>
sevel tiegezh	<i>eine Familie gründen</i>
genel (ganet)	<i>gebären</i>
bezañ ganet	<i>geboren werden</i>
pegoulz out bet ganet?	<i>wann bist du geboren?</i>
me zo ganet bet d'an 10 a viz Meurzh 2000	<i>ich bin am 10. März 2000 geboren</i>
sevel, desevel	<i>erziehen</i>

desavet mat desavadur	<i>wohl erzogen Erziehung</i>
an dud kerent <i>Pl.</i> mamm* (-où) tad (-où) tadoù kozh tad-kaer mamm-gaer tad-kozh mamm-gozh* ar vugale-vihan merc'h* (-ed) merc'h-vihan* merc'h-gaer mab (mibien) mab-bihan mab-kaer c'hoar* (-ezed) c'hoar-gaer breur (breudeur) breur-kaer moereb* (-ed) eontr (-ed) keniterv* (-ezed) kenderv (kendirvi) niz (-ed, -ien) nizez* (-ed) kar un den kar bezañ kar da ub. hêrezh* kaout udb. da hêrezh her (-ed), heritour (-ien)	<i>die Eltern Verwandte Mutter Vater Ahnen Schwiegervater Schwiegermutter Großvater Großmutter die Enkelkinder Tochter Enkelin Schwiegertochter Sohn Enkel Schwiegersohn Schwester Schwägerin Bruder Schwager Tante Onkel Kusine Vetter, Cousin Neffe Nichte verwandt ein Verwandter mit j-em verwandt sein Erbschaft etwas erben Erbe</i>
kartenn*-anv, kartenn*-bivelezh anv (-ioù) anv-bihan anv-familh, -tiegezh deziad ha lec'h ganedigezh oad pe oad out? ugent vloaz on. broadelezh* chomlec'h dimezet/dizimez	<i>Personalausweis Name Vorname Familiennamen Geburtsdatum und Geburtsort Alter wie alt bist du? ich bin zwanzig Jahre alt. Staatsangehörigkeit Adresse verheiratet/ledig</i>

intañv	<i>Witwer</i>
intañvez* (-ed)	<i>Witwe</i>
micher* (-ioù)	<i>Beruf</i>
rentredad (rentredidi)	<i>Rentner</i>
bezañ war e leve	<i>im Ruhestand sein</i>

Troiù-lavar:

Mab e dad eo Kadiou	<i>er sieht seinem Vater ähnlich</i>
Da dad, da vamm a enori	<i>Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren,</i>
Evit pell amzer ma vevi	<i>auf dass dir's wohl ergehe und du lange lebest</i>
	<i>auf Erden</i>

2 – Korf an den

der menschliche Körper

korf (-où)	<i>Körper, Leib</i>
korf-eskern	<i>Skelett</i>
askorn (eskern)	<i>Knochen</i>
kig	<i>Fleisch</i>
kigenn* (-où)	<i>Muskel</i>
kigennek	<i>muskulös</i>
glaz* glizi	<i>Krampf</i>
emañ ar c'hlaz ganin em gar	<i>ich habe einen Krampf im Bein</i>
kig-torr	<i>Muskelkater</i>
kroc'hen (krec'hin)	<i>Haut</i>
kenvell (-où)	<i>Gelenk</i>
kenvell ar glin	<i>Kniegelenk</i>
gwad (-où)	<i>Blut</i>
pouez gwad, gwask	<i>Blutdruck</i>
gwadañ, diwadañ	<i>bluten</i>
gwazhienn* (-où, gwazhied, gwazhioù)	<i>Vene</i>
gwazhienn-kas*, talmerenn*	<i>Ader</i>
organ (-où)	<i>Organ</i>
organoù genel	<i>Geschlechtsorgane</i>
kalon* (-où)	<i>Herz</i>
lamm, talm ar galon	<i>Herzschlag</i>
skevent Pl.	<i>Lunge</i>
skeventenn*	<i>eine Lunge</i>
doublenn* skevent	<i>Lungenflügel</i>
stomog (-où), poull-kalon	<i>Magen</i>
bouzellenn*, bouzelloù	<i>Darm, Gedärme</i>
avu	<i>Leber</i>
bestl*	<i>Galle</i>
c'hwezigell*	<i>Harnblase</i>
troazh	<i>Harn, Urin</i>
troazhañ, staotañ <i>Fam.</i>	<i>urinieren</i>

breugeud (-où)	<i>Rülpser</i>
breugeudiñ	<i>rülpsen</i>
bramm (-où)	<i>Furz</i>
brammañ	<i>furzen</i>
difankañ; kac'hat <i>vulg.</i>	<i>den Darm entleeren; scheißen</i>
kaoc'h	<i>Ausscheidung, Kot; Scheiße</i>

penn (-où)	<i>Kopf</i>
penn kalet	<i>Dickkopf</i>
penn beuz	<i>Dummkopf</i>
penn skañv	<i>Schwachkopf</i>
pennoù bras	<i>Honoratioren</i>
dremm*	<i>Gesicht</i>
blev (-enn)	<i>Haare</i>
blevek	<i>behaart</i>
moal	<i>kahl, glatzköpfig</i>
me 'zo melen va blev	<i>ich habe blonde Haare</i>
barv (-enn)	<i>Bart</i>
barvek	<i>bärtig</i>
mourroù <i>Pl.</i>	<i>Schnurrbart</i>
lagad (-où, daoulagad)	<i>Auge</i>
lagad dispourbellet	<i>weitaufgerissenes Auge</i>
lagadoù kleuz	<i>hohle Augen</i>
ibil-lagad, mab-lagad	<i>Augapfel, Pupille</i>
dall	<i>blind</i>
born	<i>einäugig</i>
poull-lagad (poull al lagad)	<i>Augenhöhle</i>
abrant* (-où; divabrant)	<i>Augenbraue</i>
malgudenn* (-où; malgud)	<i>Wimper</i>
skouarn* (-où ; divskouarn)	<i>Ohr</i>
bouzar	<i>taub</i>
fri (-où)	<i>Nase</i>
toull-fri, fronell*	<i>Nasenloch</i>
fri togn	<i>platte Nase</i>
fri sparfel	<i>Adlernase</i>
skoulmañ e fri	<i>die Nase rümpfen</i>
jod* (-où; divjod)	<i>Wange</i>
genoù (genaoioù)	<i>Mund</i>
muzell* (-où); gweuz (-ioù; diweuz)	<i>Lippe</i>
dant (dent)	<i>Zahn</i>
dant bruket	<i>Karies</i>
toaz-dent	<i>Zahnpasta</i>
teod (-où)	<i>Zunge</i>
gouzoug (-où)	<i>Hals</i>
toull ar gouzoug	<i>Kehle</i>
korzailhenn*, gourlañchenn*	<i>Kehle</i>

kilpenn (-où), choug sammañ udb. war e choug kouezhañ war e gilpenn	<i>Nacken</i> <i>sich etw. aufhalsen</i> <i>auf den Rücken fallen</i>
bruched (-où), brusK	<i>Brustkasten</i>
bronn* (-où; divvronn)	<i>Brust</i>
kostenn* (-où, kostoù)	<i>Rippe</i>
kof (-où) dastum e gof ober kof moan	<i>Bauch</i> <i>den Bauch einziehen</i> <i>fasten</i>
begel (-ioù)	<i>Bauchnabel</i>
kein (-où)	<i>Rücken</i>
revr, penn-adreñv	<i>Hintern, Arsch</i>
feskenn* (-où), peñs (-où)	<i>Pobacke</i>
kalc'h (-ioù), ibil (-ioù, ibilien) <i>Fam.</i>	<i>Penis</i>
kell* (-où; divgell)	<i>Hoden</i>
gousac'h (-où)	<i>Hodensack</i>
gouin (-où)	<i>Vagina</i>
kourzh (-où)	<i>Scheide</i>
ezel (izili)	<i>Glied</i>
skoaz* (-ioù; divskoaz)	<i>Schulter</i>
ibil-skoaz (-ioù-sk., -ien-sk.)	<i>Schlüsselbein</i>
kazel* (-ioù, divgazel)	<i>Achsel</i>
kazel-ha-kazel	<i>Arm in Arm</i>
dindan e gazel	<i>unterm Arm</i>
brec'h* (-ioù; divvrec'h)	<i>Arm</i>
ilin (-où; daouilin)	<i>Ellbogen</i>
arvrec'h*	<i>Unterarm</i>
arzorn (-ioù, arzaouarn; daouarzorn)	<i>Faust</i>
dorn (-ioù; daouarn)	<i>Hand</i>
biz (-ied)	<i>Finger</i>
biz-meud	<i>Daumen</i>
biz-bras, biz-yod	<i>Zeigefinger</i>
biz-kreiz	<i>Mittelfinger</i>
biz-ar-bizoù, biz-gwalenn	<i>Ringfinger</i>
biz-bihan	<i>(der) kleine Finger</i>
oeñs (-où)	<i>Fingerglied</i>
ivin (-où)	<i>Fingernagel</i>
troc'h-ivinoù	<i>Nagelzange</i>
livn ivinoù	<i>Feile (für die Nägel)</i>
lez* (divlez)	<i>Hüfte</i>
dargreiz	<i>Taille; Kreuz</i>
poan em eus em dargreiz	<i>mir tut das Kreuz weh</i>
gar* (-où; divhar)	<i>Bein</i>
divesker <i>Pl.</i>	<i>die Beine</i>
morzhed* (-ed, morzhidi, divvorzhed)	<i>Schenkel</i>
glin (-où; daoulin)	<i>Knie</i>

daouilinañ	<i>knieen</i>
mell-glin, krogenn-c'hlin*	<i>Kniegelenk</i>
troad (treid, daoudroad)	<i>Fuß</i>
biz-troad	<i>Zehe</i>
war droad	<i>zu Fuß</i>
war begoù e dreid	<i>auf den Zehenspitzen</i>
war e dreid noaz	<i>barfuß</i>
ufern (-ioù; daouufern), ibil-troad	<i>Knöchel</i>
seul (-ioù)	<i>Ferse</i>
bezañ war seulioù ub.	<i>auf j-des Fersen sein</i>
mellkein, livenn-gein*	<i>Rückgrat</i>
koubloù, arzoù ar mellkein	<i>Gelenk des Rückgrats</i>
mell, mellenn*	<i>Wirbelknochen</i>
ment* (-où)	<i>Größe</i>
moan, mistr	<i>schlank</i>
treut	<i>mager</i>
tev	<i>dick</i>
noazh	<i>nackt</i>
noazh-ran	<i>splitternackt</i>
bezañ en noazh	<i>nackt sein</i>
alan, anal*	<i>Atem</i>
analat	<i>(ein)atmen</i>
tennañ e anal	<i>atmen</i>
tenn-anal, analadur	<i>Atmung</i>
huanad (-où)	<i>Seufzer</i>
e huanad diwezhañ	<i>sein letzter Atemzug</i>
roc'h, roc'hdenn*	<i>Schnarchen; Röcheln</i>
roc'hal	<i>schnarchen; röcheln</i>
skiant* (-où)	<i>Sinn</i>
ar pemp skiant	<i>die fünf Sinne</i>
kleved	<i>Hören (Gehörsinn)</i>
gweled	<i>Sehen</i>
stekiñ	<i>Fühlen</i>
tañva	<i>Schmecken, Geschmack</i>
c'hwesa	<i>Riechen, Geruch</i>
kleved	<i>das Gehör, der Gehörsinn</i>
klevout, klevet	<i>hören; sehen; fühlen</i>
klevout ur c'hloc'h o senin	<i>hören, wie eine Glocke klingt</i>
klevout berad	<i>gar nichts hören</i>
klevout c'hwezh ar rost	<i>den Geruch des Bratens riechen</i>
klevout paonioù	<i>Schmerzen fühlen</i>
sell	<i>Blick</i>
sell a-gorn	<i>Seitenblick</i>
teurel ur sell war, ouzh	<i>einen Blick (auf) werfen</i>
selloù du	<i>böse Blicke</i>

sellout (ouzh)	<i>schauen</i>
sell ouzh ar mor	<i>schau dir das Meer an</i>
ne sell ket ouzhoc'h	<i>das geht Sie nichts an</i>
tañva	<i>schmecken, kosten, probieren</i>
ober un tañva d'ar boued	<i>das Essen schmecken, kosten</i>

fiñv (-où)	<i>Bewegung</i>
fiñvadenn* (-où)	<i>(eine) Bewegung</i>
lusk (-où)	<i>Impuls Elan</i>
mont war lusk	<i>sich in Bewegung setzen</i>
hejañ	<i>schütteln</i>
hejañ e benn	<i>den Kopf schütteln</i>
kruz (-où)	<i>Zucken</i>
ober ur c'hruz d'e zivskoaz	<i>mit den Achseln zucken</i>
mont	<i>gehen</i>
dont	<i>kommen</i>
loc'hañ	<i>starten, aufbrechen</i>
kerzhout	<i>laufen</i>
redek	<i>rennen</i>
bale, pourmen	<i>wandern</i>
mont da vale, da bourmen	<i>spazieren gehen</i>

Troiù-lavar:

kaout korf	<i>dicker werden</i>
bezañ leun e gorf	<i>zuviel gegessen, getrunken haben</i>
kaout daou droad er memes botez	<i>unbeholfen sein</i>
penn-kil-ha-troad	<i>von Kopf bis Fuß</i>
reiñ un taol-dorn, taol-skoaz (da)	<i>(Dat.) helfen</i>

Ober war-dro e gorf

gwalc'hiñ
en em walc'hiñ
gwalc'heris (-où)
soavon (-où)
soavonetez* (-ioù)
maneg* emwalc'hiñ
broustañ
broustañ e vlev
broustañ e zent
krib (-où)
kribañ e vlev
ficher-blev (-ien-vlev)
ficherez-blev* (-ed-blev)
troc'hañ
troc'hañ e ivinoù
troc'hañ, lemel e varv

Körperpflege

waschen
sich waschen
Waschbecken
Seife
Stück Seife
Waschlappen
bürsten
sich die Haare bürsten
sich die Zähne putzen
Kamm
sich die Haare kämmen
Friseur
Friseurin, Friseuse
schneiden
sich die Nägel schneiden
sich rasieren

aotenn dredan*
 dour-barv
 koaven-aotenniñ
 sec'hañ
 sec'hañ e fri
 sec'hañ e vlev
 sec'her-blev (-ioù-blev)
 serviedenn emwalc'hiñ*
 kibellañ
 sal-gibellañ*, sal-dour*
 kibell* (-où)
 flistradenn*, breliñsadenn*
 kemer ur flistradenn
 logell-vreliñsat
 fardañ
 fardañ he dremm
 fard (-où)
 ruz-muzelloù
 dour c'hwezh-vat
 porfum (-où)
 melezour (-ioù)
 armel* (-ioù)
 armel-velezour
 armel-louzoù

*Rasierapparat
 Rasierwasser
 Rasierschaum
 trocknen
 sich die Nase putzen
 sich die Haare trocknen
 Haartrockner
 Badetuch
 baden
 Badezimmer
 Badewanne
 Dusche
 duschen
 Duschkabine
 sich schminken
 sich das Gesicht schminken (Frau)
 Schminke, Make-up
 Lippenstift
 Kölnisch Wasser
 Parfüm
 Spiegel
 Schrank
 Spiegelschrank
 Medizinschränkchen*

Aer*, neuz*, tres

das Aussehen

neuz vat a zo warnañ
 liv ar skuizh zo warnañ
 un aer vrav en deus
 tres fall en deus

*er sieht gut aus
 er sieht müde aus
 er sieht gut aus
 er sieht schlecht aus*

brav
 ur paotr brav
 koant
 ur plac'h koant
 koant da lipat
 bras
 uhel
 pegen uhel out?
 bihan
 tev
 moan, mistr
 treut
 kuilh

*schön, nett
 ein netter Junge
 ein schönes Mädchen
 zum Fressen schön
 groß
 groß, hoch(gewachsen)
 wie groß bist du?
 klein
 dick
 schlank
 mager, hager
 drall, mollig*

3 – Spered, emzalc'h

Geist, Verhalten

emzalc'h	<i>Verhalten</i>
en em zerc'hel	<i>sich verhalten</i>
en em zerc'hel mat e-keñver ub.	<i>sich gut verhalten (j-em gegenüber)</i>
temz-spered	<i>Charakter</i>
spered	<i>Geist, Charakter</i>
ur spered aes a zen	<i>ein Mann mit gutem Charakter</i>
ur spered strizh	<i>kleinkariert</i>
ur spered kaer a zen	<i>ein brillanter Mensch</i>
speredek	<i>geistreich, klug, intelligent</i>
speredegezh*	<i>Intelligenz</i>
poellek	<i>vernünftig</i>
poellegezh*	<i>Verstand, Intelligenz</i>
diskiant	<i>unvernünftig</i>
droch, sot	<i>dumm</i>
penn-skañv	<i>leichtfertig, leichtsinnig</i>
hennezh 'zo ur penn-skañv	<i>der ist aber leichtsinnig</i>
yaouankizoù penn-skañv	<i>leichtfertige Jugend</i>
lent, lentik	<i>schüchtern, verlegen</i>
brabañser, fougaser	<i>Großtuer, Großsprecher</i>
fougeer	<i>großsprecherisch</i>
nerzh-kalon*	<i>Mut</i>
kalonek	<i>mutig</i>
digalon	<i>mutlos</i>
aonik	<i>ängstlich</i>
hardizh	<i>waghalsig</i>
taer	<i>ungestüm, heftig</i>
habask	<i>still, sanftmütig</i>
pasiant	<i>geduldig</i>
pasianted*	<i>Geduld</i>
koll pasianted	<i>die Geduld verlieren</i>
dibasiant	<i>ungeduldig</i>
fulor	<i>Wut, Zorn</i>
ur gaouad fulor	<i>Zornausbruch</i>
mont e fulor	<i>zornig werden</i>
fuloriñ	<i>zornig werden</i>
fuloret	<i>zornig, wütend</i>
kounnar*	<i>Wut</i>
mont e kounnar	<i>in Zorn geraten</i>
kounnariñ	<i>in Zorn geraten</i>
kounnaret	<i>tollwütig</i>
ur c'hi kounnaret	<i>ein tollwütiger Hund</i>
imor*	<i>Stimmung; Zorn</i>
moustrañ war e imor	<i>seinen Zorn unterdrücken</i>
kaout imorioù	<i>Launen haben</i>
imoret-fall	<i>schlecht gelaunt</i>
imoret-mat	<i>gut gelaunt</i>

sirius, parfet	<i>ernst</i>
pervezh	<i>gründlich, sorgfältig</i>
gredus	<i>eifrig, fleißig</i>
gred	<i>Fleiß</i>
labourat gant gred	<i>mit Fleiß arbeiten</i>
aked	<i>Sorgfalt</i>
labourat gant aked bras	<i>mit großer Sorgfalt seine Arbeit verrichten</i>
aketus	<i>sorgfältig</i>
evezh	<i>Aufmerksamkeit</i>
teurel evezh (ouzh)	<i>aufmerksam sein (auf)</i>
evezhiegezh*	<i>Vorsicht, Aufmerksamkeit</i>
evezhiék (ouzh, war)	<i>aufmerksam</i>
dievezh	<i>nachlässig, unaufmerksam</i>
lezirek	<i>faul</i>
lorc'h, lorc'hentez*	<i>Stolz, Hochmut</i>
c'hwezet gant al lorc'h	<i>voller Stolz</i>
lorc'h enni gant he bugale	<i>stolz auf ihre Kinder</i>
lorc'hus	<i>stolz, hochmütig</i>
lorc'hek, fougeüs	<i>eitel</i>
otus, balc'h, lorc'hus	<i>stolz, hochnäsiger</i>
rogentez*	<i>Hochmut</i>
rok	<i>hochmütig</i>
uvelded*	<i>Bescheidenheit, Demut</i>
uvel	<i>bescheiden</i>
mezh*	<i>Scham</i>
kaout mezh (gant)	<i>sich schämen</i>
gant ar vezh!	<i>schäm dich; Schande!</i>
mezhek	<i>beschämt; verlegen</i>
toutek, pinous, lostek	<i>beschämt, verlegen</i>
leal, feal	<i>treu</i>
lealded*, fealded*	<i>Treue</i>
disleal	<i>untreu</i>
trubard	<i>unaufrichtig, verräterisch</i>
seven	<i>höflich</i>
diseven	<i>unhöflich</i>
divergont	<i>frech</i>
hegarat	<i>sympathisch, freundlich</i>
madelezhus	<i>voller Güte, großzügig</i>
ker	<i>lieb</i>
mignon ker	<i>lieber Freund</i>
onest, gwirion	<i>ehrlich</i>
onestiz*	<i>Ehrlichkeit</i>
didroidell	<i>aufrichtig</i>
eeunek	<i>naiv</i>
brokus	<i>großzügig</i>
pizh, skragn	<i>geizig</i>
fent, mousfent	<i>Humor</i>

leun a fent	<i>humorvoll</i>
froudenn*	<i>Laune</i>
froudennus	<i>launig</i>
gwarizi*, avi*	<i>Neid</i>
gwarizius, avius	<i>neidisch</i>
kemer gwarizi, dipit	<i>Neid fühlen</i>
kaout gwarizi ouzh ub.	<i>auf j-en neidisch sein</i>
garv	<i>hart, streng; grausam</i>
strizh	<i>streng</i>
kalet	<i>hart</i>
didruez	<i>unbarmherzig, grausam</i>
pennek	<i>hartnäckig</i>
fiziañs*	<i>Vertrauen</i>
fizius	<i>vertrauensvoll</i>
disfiz, disfiziañs*	<i>Misstrauen</i>
disfizius	<i>misstrauisch</i>
distran, abaf	<i>zurückhaltend</i>
kemplezh	<i>Komplex</i>
kemplezhet	<i>gehemmt</i>
raktal	<i>spontan</i>
un den raktal	<i>ein spontaner Mensch</i>
emgar	<i>egoistisch</i>
ranell, kurius	<i>neugierig</i>
emskiantek	<i>selbstbewusst</i>
digenvez, diamezeg	<i>einsam</i>
un den outañ e-unan	<i>ein einsamer, eigenwilliger Mensch</i>
diseblant	<i>gleichgültig</i>
truezek (ouzh)	<i>mitfühlend</i>

Santadoù, trivliadoù

santad (-où), santimañt (-où)
 santad kablusted
 santad an tru
trivliad (-où)
 un trivliad evel an denerded
santout

from
fromañ
fromet
fromus
souezh
souezhadenn*
souezhiñ
 souezhet (gant, a)

Gefühle

Gefühl
Schuldgefühl
Minderwertigkeitsgefühl
Empfinden, Eindruck
ein Eindruck von Zärtlichkeit
fühlen

Rührung
rühren
gerührt, bewegt
rührend, ergreifend
Erstaunen
Überraschung
erstaunen
erstaunt

n'on ket souezhet a gement-se souezhus	<i>das überrascht mich nicht erstaunlich, verwunderlich</i>
sebeziñ	<i>überraschen</i>
sebezus	<i>überraschend</i>
mantrañ	<i>bestürzen</i>
mantrus	<i>bestürzend</i>
ur c'heloù mantrus	<i>eine bestürzende Nachricht</i>
abafiñ	<i>verblüffen</i>
spontañ	<i>entsetzen</i>
spontus	<i>entsetzlich</i>

aon (rak)	<i>Angst (vor)</i>
aonik	<i>ängstlich, scheu</i>
enkreuz	<i>Beklemmung</i>
enkreziñ	<i>bedrücken</i>
nec'h, nec'hamant	<i>Kummer, Sorge</i>
nec'het	<i>bekümmert, besorgt</i>
nec'hus	<i>Besorgnis erregend</i>
strafuilh	<i>Sorge, Aufregung</i>
strafuilhañ	<i>beunruhigen</i>
trefu	<i>Aufregung</i>
trubuilh	<i>Sorge, Kummer</i>
trubuilhañ	<i>beunruhigen</i>
trubuilhet, trefuet	<i>beunruhigt, aufgeregt</i>
trubuilhus	<i>beunruhigend</i>

chañs*	<i>Glück</i>
ur c'hoari-chañs	<i>Hasardspiel, Glücksspiel</i>
chañs vat dit!	<i>viel Glück</i>
chañs az peus!	<i>da hast du Glück</i>
klask e chañs	<i>sein Glück suchen</i>
dre chañs	<i>glücklicherweise</i>
chañsoù zo	<i>wahrscheinlich</i>
chañsus	<i>glückbringend; gewagt</i>
dichañs*	<i>Unglück, Pech</i>
dichañsus	<i>unglücklich, der Pech hat</i>
gwalleur m/f	<i>Unglück, Missgeschick</i>
gwalleürus	<i>unglücklich</i>

eürus	<i>glücklich</i>
eürusted*	<i>Glück</i>
laouen	<i>froh, fröhlich, glücklich; zufrieden</i>
bezañ laouen (gant)	<i>sich zufrieden geben (mit)</i>
laouen eo ganin	<i>ich freue mich (zu)</i>
lakaat laouen	<i>erfreuen</i>
laouenaat	<i>erfreuen, Freude bereiten</i>
laouenidigezh	<i>Fröhlichkeit</i>

levenez	<i>Freude</i>
plijout, bourrañ (da) bourrañ a reont ar studi drant, gae, sart seder distrafuilh, dibreder, disoursi c'hoarzh c'hoarzhin c'hoarzhin glas, gwenn dirollañ da c'hoarzhin mousc'hoarzh mousc'hoarzhin	<i>gefallen (j-em)</i> <i>sie haben Spaß am Studieren</i> <i>lustig, fröhlich</i> <i>heiter</i> <i>sorgenfrei</i> <i>Lachen</i> <i>lachen</i> <i>gezwungen lachen</i> <i>laut loslachen</i>
	<i>Lächeln</i>
	<i>lächeln</i>
trist tristidigezh* melkoni* melkonius gouelañ, leñvañ daer (-où) skuilhañ daeroù klemm (war, diwar-benn) ober, sevel klemm klemmus klemmichal	<i>traurig</i> <i>Traurigkeit</i> <i>Schwermut, Melancholie</i> <i>schwermütig, wehmütig</i> <i>weinen</i> <i>Träne</i> <i>Tränen vergießen</i> <i>klagen, sich beklagen (über, wegen); Klage</i> <i>klagen, Klage erheben</i> <i>jammernd</i> <i>flennen</i>
plijadur* kaout plijadur (o) plijet fentus froudennus, stultennus	<i>Vergnügen, Spaß</i> <i>Spaß haben (an)</i> <i>vergnügt</i> <i>komisch, lustig</i> <i>launenhaft, launisch</i>
karout karantez* kaout karantez ouzh va c'harantez karantezus angerzh karantez kariad (karidi) karedig amourouz (-ien) amourous lizheroù amourous joa* kaout joa ouzh ub. dousetiñ o tousetiñ emaint	<i>lieben</i> <i>Liebe</i> <i>sich in j-den verlieben</i> <i>mein Liebling</i> <i>liebevoll</i> <i>Leidenschaft</i> <i>Liebhaber</i> <i>Geliebte(r)</i> <i>Verliebte(r)</i> <i>verliebt</i> <i>Liebesbriefen</i> <i>Liebe</i> <i>Liebe für j-den empfinden</i> <i>Flirt; flirten</i> <i>sie flirten</i>

flourań	<i>streicheln</i>
flour	<i>zart</i>
komzoù flour	<i>süÙe Worte</i>
flourikat	<i>hätsheln</i>
pok	<i>Kuss</i>
pokat (da)	<i>küssen</i>
briata	<i>umarmen</i>
entan	<i>Leidenschaft</i>
pitilh	<i>vernarrt</i>
bezań sot-pitilh gant	<i>in j-d. vernarrt sein</i>
kizidik, santidik	<i>empfindlich</i>
tener	<i>zart, empfindsam</i>
kaz, kasoni*	<i>Hass</i>
kasaat	<i>hassen, verabscheuen</i>
kasaus	<i>verhasst</i>

Troiou-lavar:

sart evel pemp gwenneg	<i>quietsch vergnügt</i>
kaout botoù berr	<i>neidisch sein</i>
trist evel ur pesk en ur bod lann	<i>sehr traurig sein</i>
laouen evel kezel digerc'h	<i>unzufrieden</i>
laouen ouzh ar boan	<i>trotz Schmerzen frohgemut sein</i>

4 – Ar youl hag an ober

c'hoant	<i>Wunsch</i>
kaout c'hoant da	<i>wollen</i>
c'hoantaat	<i>wollen</i>
c'hoantek	<i>gern</i>
c'hoantek her grin	<i>dies werde ich gerne tun</i>
c'hoantus	<i>begehrlich, gierig</i>
youl*	<i>Wille</i>
tud a youl vat	<i>Menschen guten Willens</i>
youloù-fall	<i>Laster</i>
youlek	<i>gewillt; gierig</i>
mennerezh	<i>Willenskraft</i>
mennout	<i>wollen</i>
an neb a venn, hennezh a c'hell	<i>derjenige der will, der kann auch</i>
fellout	<i>wollen</i>
me a fell din ober	<i>ich will tun</i>
mar fell dit	<i>wenn du willst</i>
bolontez*	<i>Wille</i>
Tud a volontez vat	<i>Menschen guten Willens</i>

Wille und Tat

goulenn n'houllan ket e ne c'houll ket an tan kregiñ	<i>wollen, fordern ich will nicht, dass das Feuer will nicht ausbrechen</i>
kontant me zo kontant da vont	<i>einverstanden ich will wohl gehen</i>
bezañ mat da mat eo din mont	<i>einverstanden sein ich will wohl hingehen</i>
bezañ a-du gant ub. het (-où)	<i>mit j-em einverstanden sein Wunsch</i>
hetoù ar bloavezh mat hetiñ	<i>Neujahrwünsche wünschen</i>
hetus	<i>wünschenswert</i>
mennad (-où) ur mennad start	<i>Absicht eine feste Absicht</i>
bezañ en e vennnad ober	<i>die Absicht haben, etw. zu tun</i>
uhelvennad	<i>Ideal</i>
mennozh (-ioù) bezañ en e vennozh ober	<i>Gedanke, Idee entscheiden</i>
kaout mennozh da ober	<i>die Absicht haben, vorhaben</i>
diviz kemer un diviz	<i>Absicht, Entscheidung eine Entscheidung treffen</i>
divizout	<i>entscheiden</i>
a-ratozh(-kaer)	<i>absichtlich</i>
dibab	<i>wählen</i>
pouezañ, pouezata pouezañ ha dibouezañ	<i>abwiegen das Für und Wider abwägen</i>
pal (-ioù) tizhout ur pal	<i>Ziel ein Ziel erreichen</i>
dever, dlead mankout d'e zever	<i>Pflicht, Aufgabe seine Pflicht versäumen</i>
ret diouzh ret	<i>notwendig, nötig im Notfall, wenn nötig</i>
dre ret	<i>notwendigerweise</i>
ret eo din ober	<i>ich muss tun</i>
redi dre redi	<i>Zwang durch Zwang</i>
rediañ	<i>zwingen</i>
ezhomm kaout ezhomm (eus)	<i>Bedürfnis, Bedarf brauchen</i>
bastañ da ezhommoù	<i>Bedürfnissen befriedigen</i>
dleout en iliz e tleomp tevel	<i>sollen in der Kirche sollen wir schweigen</i>
ruziañ a zlefes gant ar vezh	<i>du solltest vor Scham rot werden</i>
atebegezh*	<i>Verantwortung</i>
sammañ un atebegezh	<i>eine Verantwortung übernehmen</i>
atebek	<i>verantwortlich</i>

atebek dirak ub.	<i>vor j-dem verantwortlich sein</i>
atebek war udb.	<i>für etw. verantwortlich sein</i>
kiriegezh*	<i>Zuständigkeit, Verantwortlichkeit</i>
kiriek (eus)	<i>schuldig (an)</i>
kablus (a, eus)	<i>schuldig</i>
kablus da vezañ lazhet	<i>schuldig, einen Mord begangen zu haben</i>
kablusted*	<i>Schuldigkeit, Schuld</i>
ober	<i>tun, machen</i>
(an) ober, oberenn*	<i>Tat</i>
ar c'homzoù hag an oberoù	<i>die Worte und die Taten</i>
barn ub. diouzh e oberoù	<i>j-n an seinen Taten beurteilen</i>
ober war-dro	<i>sich beschäftigen (mit), sich kümmern (um)</i>
oberiant	<i>aktiv, tätig</i>
oberiantiz*	<i>Tätigkeit, Aktivität</i>
gallout (gellet)	<i>können</i>
galloud	<i>Fähigkeit; Macht</i>
ober e c'halloud	<i>sein Bestes tun</i>
gouest, barrek	<i>fähig</i>
barrek d'al labour	<i>geeignet für die Arbeit</i>
barrek war ar yezhoù	<i>stark, was Sprachen anbelangt</i>
barregezh*	<i>Fähigkeit, Kompetenz</i>
ampart	<i>geschickt</i>
ampartiz*	<i>Geschicklichkeit</i>
donezonet	<i>begabt</i>
donezonet-kaer evit ober al labour	<i>für die Arbeit sehr begabt sein</i>
donezon*	<i>Begabung</i>
skiant-prenet, -prenañ*	<i>Erfahrung</i>
arroutet (war)	<i>erfahren</i>
klask	<i>versuchen</i>
klask dirouestlañ ur gudenn	<i>versuchen, ein Problem zu lösen</i>
arnodiñ, amprouiñ	<i>versuchen, probieren</i>
arnod, esa(e), amprou	<i>Versuch</i>
taol-esae, taol-arnod	<i>Experiment, (ein) Versuch</i>
striv, strivadenn* (-où)	<i>Anstrengung</i>
strivañ	<i>sich anstrengen</i>
poan*	<i>Mühe</i>
lakaat e boan	<i>sich Mühe geben</i>
diaes, kalet	<i>schwer, schwierig</i>
diaester (-ioù)	<i>Schwierigkeit</i>
dont a-benn (eus)	<i>gelingen</i>
kas da benn	<i>vollbringen, erledigen</i>
berzh	<i>Erfolg</i>
ober berzh	<i>Erfolg haben</i>
c'hwitañ (war)	<i>scheitern</i>
c'hwitañ war e daol	<i>nicht gelingen, sein Ziel verfehlen</i>

C'hwitadenn*	<i>Fehlschlag</i>
dilezel, diskregiñ (diouzh)	<i>aufgeben</i>
paouez (a)	<i>aufhören</i>
paouez a leñvañ	<i>aufhören, zu jammern</i>
echu	<i>fertig</i>
echu eo al labour	<i>die Arbeit ist fertig</i>

Troiù-lavar:

ma fell deoc'h, ma karit	<i>wie ihr wollt</i>
plijout, karout	<i>mögen</i>
plijout a rafe din mont	<i>ich möchte gern gehen</i>
ne garje ket bezañ en e blas	<i>ich möchte nicht an seiner Stelle sein</i>

5 – Yec'hed ha medisinerezh

Gesundheit und Medizin

buhez* (-ioù)	<i>Leben</i>
buhez mab-den	<i>das Leben des Menschen</i>
bev	<i>lebendig</i>
e bev ub.	<i>zu j-des Lebenszeit</i>
bevañ	<i>leben</i>
brazedded*	<i>Schwangerschaft</i>
brazez	<i>schwanger</i>
torr-brazedded	<i>Abtreibung</i>
genel (ganet)	<i>gebären (geboren)</i>
ganedigezh*	<i>Geburt</i>
deiz-ha-bloaz	<i>Geburtstag</i>
gwilioud (-où)	<i>Entbindung</i>
gwilioudiñ	<i>entbinden</i>
koll-bugale	<i>Fehlgeburt</i>
gwiliouti	<i>Entbindungsklinik</i>
diforc'hañ diwar vugale	<i>abtreiben</i>
diforc'hidigezh* (diwar vugale)	<i>Abtreibung</i>
kreskiñ	<i>wachsen</i>
oad	<i>Alter</i>
oad-gour	<i>Mannesalter</i>
oad-krenn	<i>Pubertät</i>
bezañ war an oad	<i>alt sein</i>
bugaleaj	<i>Kindheit</i>
yaouankiz*	<i>Jugend</i>
kozhni*	<i>Alter (Altsein)</i>
mervel (marvet)	<i>sterben</i>
marv <i>m. & Adj.</i>	<i>Tod</i>

un den marv	<i>ein Toter</i>
korf-marv	<i>Leiche</i>
ar re varv	<i>die Toten</i>
anaon	<i>die Seelen der Verstorbenen</i>
gouel an Anaon	<i>Allerseelen</i>
Ankoù	<i>(personifizierter) Tod, der Sensenmann</i>
emlazh (-ioù)	<i>Selbstmord, Freitod</i>
en em lazhañ	<i>Selbstmord begehen</i>
yac'h	<i>gesund</i>
yac'hus	<i>gesund, gut für die Gesundheit</i>
yec'hed	<i>Gesundheit</i>
yec'hedus	<i>heilsam</i>
neuz*, tres	<i>Miene</i>
tres ar skuizhder	<i>müdes Aussehen</i>
nerzh (-i)où)	<i>Kraft</i>
nerzhus	<i>kräftig, kraftvoll</i>
kreñv, bagol	<i>stark</i>
skuizh	<i>müde</i>
diskuizh	<i>erholt, entspannt</i>
gwan	<i>schwach</i>
morlivet	<i>blass, bleich</i>
fall	<i>schlecht</i>
mont da fall	<i>schlecht gehen</i>
fatikañ, semplañ	<i>ohnmächtig werden</i>
kleñved (-où)	<i>Krankheit</i>
ur c'hleñved pegus, stagus	<i>eine ansteckende Krankheit</i>
ur c'hleñved dibare, diremede	<i>eine unheilbare Krankheit</i>
tapout ur c'hleñved	<i>krank werden</i>
sifern	<i>Schnupfen</i>
dastum sifern	<i>sich erkälten</i>
sifern ar foenn	<i>Heuschnupfen</i>
sifernet	<i>erkältet</i>
streviañ	<i>niesen</i>
berañ a ra va fri	<i>mir läuft die Nase</i>
me am eus riv	<i>mir ist kalt</i>
c'hwezhañ, sec'hañ e fri	<i>sich schnäuzen</i>
paz, peuk	<i>Husten</i>
pasaat, peukañ	<i>husten</i>
raouet, raouliet	<i>heiser</i>
allergiezh*	<i>Allergie</i>
allergek (ouzh)	<i>allergisch (gegen)</i>
ruzell*	<i>Masern</i>
ruzig	<i>Röteln</i>
grip	<i>Grippe</i>

emañ gant ar grip	<i>er hat die Grippe</i>
droug-gouzoug	<i>Halsschmerzen</i>
tanijenn skouarn	<i>Ohrenleiden</i>
tanijenn skevent	<i>Lungenentzündung</i>
gwentl	<i>Bauchschmerzen</i>
c'hwediñ, dislonkañ	<i>sich übergeben</i>
foerell*; red-kof Fam.	<i>Durchfall</i>
krign-bev	<i>Krebs</i>
poan* (-ioù)	<i>Schmerz</i>
kaout poan en e vrec'h	<i>Schmerzen im Arm haben</i>
poan-benn	<i>Kopfschmerzen</i>
diwaskañ poanioù	<i>unter starken Schmerzen leiden</i>
lakaat ar boan da vervel	<i>Schmerzen mildern</i>
gouzañv	<i>leiden</i>
gouzañv poanioù	<i>unter Schmerzen leiden</i>
mikrob (-ed)	<i>Mikrobe</i>
viruz (-où)	<i>Virus</i>
terzhienn*	<i>Fieber</i>
terzhiennek	<i>fiebrig</i>
terzhienn-ruz	<i>Scharlach</i>
terzhienn-janus	<i>Gelbsucht</i>
bezañ gant an derzhienn	<i>Fieber haben</i>
kemer gwrezverk ub.	<i>j-des Fieber messen</i>
gwrezverker, ibil-gwer fam.	<i>Thermometer</i>
kridienn* (-où)	<i>Schauer</i>
kridiennañ	<i>schauern</i>
krenañ	<i>zittern</i>
krenañ gant an derzhienn	<i>vor Fieber zittern</i>
glaz* (glizi)	<i>Krampf</i>
pare	<i>Genesung; gesund</i>
bezañ pare	<i>wieder gesund sein</i>
pareañ	<i>heilen; wieder gesund werden</i>
brec'h*, vaksin	<i>Impfmittel</i>
lakaat ar vrec'h, vaksinañ	<i>impfen</i>
gouli, gloaz* (-ioù)	<i>Wunde, Verletzung</i>
gloaziet	<i>verletzt</i>
gloaziañ	<i>verletzen</i>
en em c'hloaziañ	<i>sich verletzen</i>
louzaouiñ, lurellañ ur gouli	<i>einen Verband anlegen</i>
gloaziad (gloazidi)	<i>Verletzte(r)</i>
moñs	<i>verküppelt</i>
moñs (-ed)	<i>Krüppel</i>
ampechet	<i>behindert</i>

nammet	<i>verkrüppelt</i>
ar re nammet	<i>die Behinderten</i>
terriñ (torret)	<i>brechen</i>
terriñ e vrec'h	<i>sich den Arm brechen</i>
kleizhenn*	<i>Narbe</i>
anaoudegezh*	<i>Bewusstsein</i>
koll e anaoudegezh	<i>bewusstlos werden</i>
medisin (-ed), mezeg (mezeien)	<i>Arzt</i>
gervel ar medisin	<i>den Arzt rufen</i>
mont da welout ar medisin	<i>den Arzt besuchen</i>
studi* vedisin	<i>Arztpraxis</i>
kuzuliadenn (vezegel)	<i>Sprechstunde</i>
eurioù kuzuliañ	<i>Sprechstunden</i>
sal* -c'hortoz	<i>Wartezimmer</i>
dentour (-ien)	<i>Zahnarzt</i>
lagadour (-ien)	<i>Augenarzt</i>
klañvour (-ien)	<i>Kranke(r)</i>
ober war-dro ur c'hlañvour	<i>einen Kranken pflegen</i>
klañvdi (-où), ospital (-ioù)	<i>Krankenhaus</i>
rann*-ospital	<i>Krankenhausdienst</i>
trummad	<i>Notfall</i>
rann* an trummadoù	<i>Notaufnahme</i>
surjian (-ed)	<i>Chirurg</i>
oberata	<i>operieren</i>
oberata war an tomm	<i>notoperieren</i>
oberata ub. eus e lagad	<i>j-den am Auge operieren</i>
oberatadenn*	<i>Operation</i>
digizidikaat	<i>betäuben</i>
diereaез	<i>Betäubung, Anästhesie</i>
dilouezañ	<i>desinfizieren</i>
dilouezer (-ioù)	<i>Desinfektionsmittel</i>
strinkell* (-où)	<i>Spritze (Instrument)</i>
pikañ	<i>spritzen</i>
pikadenn* (-où)	<i>Spritze</i>
flañchañ* (-où)	<i>Skalpell, Operationsmesser</i>
bandenn*, lienenn* (-où)	<i>Verband</i>
louzaouiñ goulioù	<i>Wunden verbinden</i>
apotiker (-ien)	<i>Apotheker</i>
apotikerezh* (ioù)	<i>Apotheke</i>
ordrenañs*	<i>Rezept</i>
louzoù (louzeier)	<i>Arzneimittel</i>
louzaouiñ	<i>heilen; (Wunde) behandeln</i>

kached (-où)
pilulenn* (-où)

Tablette
Pille

Troiù-lavar:

gwelloc'h yec'hed !
bezañ en e vleud
chom yac'h ha dibistig
liv ar marv a zo gantañ
treut evel an Ankoù
ne dalv ket ar boan (*Inf.*)
bezañ tommet d'e fri

gute Genesung
sich wohl fühlen
gehab dich wohl
er sieht dem Tode nahe aus
spindeldürr
es lohnt sich nicht (zu)
angetrunken sein

6 – Ar gomz

Das Sprechen

komz

komz alamaneg
komz*(-où)
komzoù flour
komzoù ur ganaouenn
e berr komzoù
koll ar gomz
droukkomz

sprechen
Deutsch sprechen
Wort (das gesprochene Wort)
süße Worte
die Worte eines Liedes
in wenigen Worten
die Sprechfähigkeit verlieren
Übles reden, verleumden
Rede; Wort

lavar (-ioù, -où)

al lavar hag an ober
diouzh e lavar en anavezan
lavaroù an dud
lavarout
lavarout ar wirionez
a-boan m'en doa lavaret
lavar-dislavar
un den lavar-dislavar
drouklavar (-ioù)
krennlavar (-ioù)
tro-lavar*

das Gerede und die Tat
an seiner Art zu sprechen, erkenne ich ihn
das Gerede der Leute
sagen
die Wahrheit sagen
kaum hatte er gesagt
widersprüchlich
ein Mensch, der sich ständig widerspricht
übles Gerede, Verleumdung
Spruchwort
Redewendung, Ausdruck

prezeg

prezegenn* (-où)
distagañ ur brezegenn

reden
Rede, Vortrag; Predigt
einen Vortrag halten

yezh* (-où)

yezhoù estren

ger (-ioù)

distagañ ur ger

geriadur (-ioù)

Sprache
Fremdsprachen
Wort (Wörter)
ein Wort aussprechen
Wörterbuch

kompren

treiñ

verstehen
übersetzen

troidigezh* (-ioù)	<i>Übersetzung</i>
troour (-ien)	<i>Übersetzer</i>
jubennin	<i>dolmetschen</i>
Jubennour (-ien)	<i>Dolmetscher</i>
ster	<i>Sinn</i>
ster ur ger	<i>die Bedeutung eines Wortes</i>
komzoù daou ster	<i>doppelsinnige Wörter</i>
digomprenus	<i>unverständlich</i>
luziet	<i>verworren</i>
danevellañ, dezrevellañ	<i>erzählen</i>
danevell* (-où)	<i>Erzählung; Bericht</i>
displegañ	<i>erklären</i>
displegadenn*	<i>Erklärung</i>
ezteurel (eztaolet)	<i>ausdrücken, äußern</i>
ezteurel ur soñj	<i>einen Gedanken äußern</i>
implijout	<i>verwenden, gebrauchen</i>
implijout gerioù iskis	<i>komische Worte verwenden</i>
kinnig	<i>vorschlagen</i>
kinnig (-où)	<i>Vorschlag</i>
goulenn	<i>fragen; bitten</i>
goulenn sikour digant e dad	<i>seinen Vater um Hilfe bitten</i>
goulenn an eur ouzh ub.	<i>j-den nach der Uhrzeit fragen</i>
goulenn (-où)	<i>Frage</i>
goulennoù droch	<i>blöde Fragen</i>
respont	<i>antworten</i>
respont d'ur roll goulennoù	<i>auf eine Umfrage antworten</i>
respont udb. da ub.	<i>j-em etw. antworten</i>
respont (-où)	<i>Antwort</i>
kaout ur respont d'e c'houlenn	<i>eine Antwort auf seine Frage bekommen</i>
adlavarout	<i>wiederholen</i>
tevel (tavet)	<i>schweigen</i>
tav	<i>Schweigen</i>
lakaat an tav war udb.	<i>etwas verschweigen</i>
chuchumuchiñ	<i>flüstern</i>
huchal, krial	<i>schreien</i>
gervel (galvet)	<i>rufen</i>
gervel ar mezeg	<i>den Arzt rufen</i>
gervel a-bouez-penn	<i>aus Leibeskräften rufen, schreien</i>
mouezh* (-ioù)	<i>Stimme</i>
sevel e vouezh	<i>seine Stimme erheben</i>
ur vouezh plijus	<i>eine angenehme Stimme</i>
raouliet eo va mouezh	<i>ich bin heiser</i>
a-vouezh-uhel	<i>mit lauter Stimme</i>
a-vouezh-izel	<i>mit leiser Stimme</i>

uhel, kreñv	<i>laut</i>
izel	<i>leise</i>
diviz, kendiviz (-où)	<i>Gespräch</i>
kaoz* (-ioù)	<i>Gespräch</i>
toullañ kaoz gant ub.	<i>j-en ansprechen</i>
troc'hañ e gomz	<i>sein Gespräch unterbrechen</i>
mont war gaoz ub.	<i>j-en unterbrechen</i>
kaozeadenn* (-où)	<i>Plauderei, Unterhaltung</i>
kaozeal	<i>sich unterhalten, plaudern</i>
kaozeüs	<i>redselig</i>
pennad-kaoz	<i>Plauderei; Interview</i>
fistilhat	<i>plaudern</i>

II - AR PEMDEZ - DER ALLTAG

7 – An ti

das Haus, das Zuhause

bezañ o chom	<i>wohnen</i>
pelec'h emañ o chom?	<i>wo wohnst du?</i>
e Kemper emañ o chom.	<i>ich wohne in Quimper</i>
ti (-où, -er, -ez)	<i>Haus</i>
sevel un ti	<i>ein Haus bauen</i>
ti-anez	<i>Wohnhaus</i>
anez (-ioù)	<i>Wohnsitz, Wohnung</i>
lojeiz, lojeriz (-où)	<i>Unterkunft</i>
ranndi* (-où)	<i>Mietshaus; Wohnung</i>
savadur (-ioù)	<i>Gebäude</i>
moger* (-où)	<i>Mauer</i>
chom etre peder moger e di	<i>in seinen vier Wänden bleiben</i>
toenn* (-enn)	<i>Dach</i>
toenn deol	<i>Ziegeldach</i>
toenn sklent, vein-sklas	<i>Schieferdach</i>
lomber (-ioù)	<i>Dachfenster</i>
dor* (-ioù, -ojoù)	<i>Tür</i>
dor-dal	<i>Tor</i>
dor-brenestr	<i>Fenstertür</i>
boutañ, sachañ	<i>drücken, ziehen</i>
stekiñ ouzh an nor	<i>an die Tür klopfen</i>
digeriñ, serriñ an nor	<i>die Tür auf-, zumachen</i>
digor din, mar plij!	<i>mach mir bitte auf</i>
serr an nor war va lerc'h	<i>mach die Tür hinter mir zu</i>
skritell* (-où)	<i>Schild</i>

alc'hwez (-ioù)		<i>Schlüssel</i>
toull an alc'hwez		<i>Schlüsselloch</i>
troñsad alc'hweziou		<i>Schlüsselbund</i>
sonerez* (-ioù), kloc'hig (-où)		<i>Klingel</i>
seniñ (sonet)		<i>klingeln</i>
boest-lizhiri*		<i>Briefkasten</i>
porzh (-ioù, perzhier)	<i>Hof</i>	
liorz*, jardin* (-où)		<i>Garten</i>
karrdi (-où)		<i>Garage</i>
prenestr (-où, -er, prenistri)		<i>Fenster</i>
gwerenn-prenestr* (-où)		<i>Fensterscheibe</i>
terriñ ur werenn diwar ar prenestr		<i>eine Fensterscheibe einschlagen</i>
stalaf (-où), abavant (-où) Pl.		<i>Fensterladen</i>
rideoz (-ioù) stign (-où), gouel* (-ioù)		<i>Vorhang</i>
mouchañ ar prenestr		<i>die Vorhänge zuziehen</i>
trepas (-i)où)		<i>Flur, Korridor, Diele</i>
antre (-où)		<i>Eingang</i>
sel (-ioù), doubl (-où)		<i>Decke</i>
leur(-di)*		<i>Fußboden</i>
parked, plañchod (-où)		<i>Parkett</i>
pezh (-ioù)		<i>Zimmer (allgemein.)</i>
kegin* (-où)		<i>Küche</i>
dar* (-où)		<i>Spülbecken</i>
yenez*, armel-yen		<i>Kühlschrank</i>
fornigell*		<i>Kochherd</i>
listri-kegin Pl.		<i>Küchengeschirr</i>
taol*		<i>Tisch</i>
kambr* (-où, kambreier)		<i>Zimmer</i>
kambr-gousket		<i>Schlafzimmer</i>
gwele		<i>Bett</i>
taol-noz*		<i>Nachttisch</i>
sal* (-ioù)		<i>Saal; Zimmer</i>
sal-debriñ		<i>Esszimmer</i>
sal-degemer (saloñs)		<i>Salon, Empfangszimmer</i>
sal-dour, sal-gibellañ	<i>Badezimmer</i>	
burev (-ioù)		<i>Arbeitszimmer</i>
taol-skrivañ*		<i>Schreibtisch</i>
priveziou		<i>Toiletten</i>
pelec'h emañ ar priveziou?		<i>wo sind die Toiletten?</i>
en traoñ war ho torn dehou		<i>unten rechter Hand</i>
solier* (-où)		<i>Dachboden</i>
kav (-ioù)		<i>Keller</i>
diri, skalieroù Pl.		<i>Treppe</i>
pignat, diskenn gant an diri		<i>die Treppe hoch-, heruntersteigen</i>

dorn-red	<i>Geländer</i>
derez (-ioù; diri), pazenn* (-où)	<i>Treppenstufe</i>
pondalez (-ioù)	<i>Treppenabsatz</i>
estaj (-où)	<i>Stockwerk</i>
en estaj a-us	<i>im oberen Stockwerk</i>
pignerez* (-ioù)	<i>Aufzug, Lift</i>
annezadur an ti	<i>Hauseinrichtung</i>
annezañ	<i>einrichten</i>
annezet	<i>möbliert</i>
arrebeuri, meurbl Pl.	<i>Möbel</i>
pezh-arrebeuri	<i>Möbelstück</i>
kador* (-ioù)	<i>Stuhl</i>
kador-vrec'h (-ioù-b.)	<i>Sessel</i>
azezañ	<i>sitzen; sich setzen</i>
skabell* (-où, skebell)	<i>Schemel, Hocker</i>
gourvezvank (-où)	<i>Sofa</i>
torchenn*	<i>Kissen</i>
taol* (-où)	<i>Tisch</i>
taol-gegin*	<i>Küchentisch</i>
taol-bred, taol-zebriñ*	<i>Esstisch</i>
bezañ ouzh taol	<i>am Tisch sitzen</i>
sevel diouzh taol	<i>sich vom Tisch erheben</i>
ouzh taol!	<i>zu Tisch!</i>
doubier*	<i>Tischdecke</i>
Lakaat udb. war an doubier	<i>etw. aufs Tapet bringen</i>
gwele (-où)	<i>Bett</i>
gwele unan, daou	<i>Einzel-, Doppelbett</i>
dilhad-gwele	<i>Bettwäsche</i>
mont d'e wele	<i>zu Bett gehen</i>
matarasenn* (-où)	<i>Matratze</i>
treuzplueg (-où)	<i>Querkissen</i>
goubenner (-ioù)	<i>Kopfkissen</i>
toagenn* (-où)	<i>Überzug</i>
liñsel* (-ioù)	<i>Betttuch</i>
liñsel dindan, war-c'horre	<i>das untere, obere Betttuch</i>
pallenn (-où, pallinier)	<i>Bettdecke</i>
golc'hed* (-où)	<i>(Feder-)Bett</i>
taol-noz*	<i>Nachttisch</i>
armel* (-où), pres (-où)	<i>Schrank</i>
armel ispilhañ	<i>Kleiderschrank</i>
komodenn* (-où)	<i>Kommode</i>
tiretenn* (-où)	<i>Schublade</i>

melezour -où)	<i>Spiegel</i>
astell* (estell), stalenn* (-où), estajerenn* (-où)	Regal
pallenn-leur	<i>Teppich</i>
gouloù (goulaouioù, gouleier)	<i>Licht</i>
enaouiñ, lazhañ ar gouloù	<i>das Licht an-, ausmachen</i>
lamp (-où), kleuzeur* (-ioù)	<i>Lampe</i>
lamp burev, kleuzeur vurev	<i>Schreibtischlampe</i>
tog-kleuzeur (-où-kl.)	<i>Lampenschirm</i>
klogorenn* (dredan) (-où tredan)	<i>Glühbirne</i>
diviñsañ ur glogorenn	<i>eine Glühbirne herausschrauben</i>
gouloù-lein	<i>Deckenleuchte</i>
kleuzeur-voger*	<i>Wandleuchte</i>
tommerezh	<i>Heizung</i>
tommerezh-kreiz	<i>Zentralheizung</i>
tommerez* (-ioù)	<i>Heizgerät</i>
skindommer (-ioù)	<i>Heizkörper</i>
tommañ	<i>heizen</i>
tredan	<i>Strom, Elektrizität</i>
lugell* (dredan)	<i>Steckdose; Stecker</i>
afell*	<i>Schalter</i>
lakaat war enaou	<i>einschalten</i>
lazhañ (ar gouloù)	<i>(Licht) ausschalten</i>
gaz	<i>Gas</i>
diannazezañ, dilojañ	<i>ausziehen</i>
dilojadeg	<i>Auszug</i>
annezañ	<i>einziehen</i>
annezadeg*	<i>Einzug</i>
aozañ, kempenn	<i>einrichten</i>
annezus, kevannezus	<i>bewohnbar</i>
klet, sasun	<i>wohnlich, gemütlich</i>
annezad (annezidi)	<i>Ein-, Bewohner</i>
amezeg (amezeien)	<i>Nachbar</i>
feurmiñ	<i>mieten, vermieten</i>
eilfeurmiñ	<i>untervermieten</i>
kevrat feurmiñ*	<i>Mietsvertrag</i>
terriñ, kenderc'hel ur feurm	<i>einen Mietvertrag kündigen, verlängern</i>
feurmer (-ien)	<i>Mieter</i>
feurmour (-ien)	<i>Vermieter</i>
perc'henn (-ed)	<i>Besitzer, Eigentümer</i>
bezañ perc'henn war un ti e-tal ar mor	<i>ein Haus am Meer besitzen</i>
perc'henniezh*	<i>Besitztum</i>

8 – Dilhad

Kleidung

dilhad	<i>Kleidung; Kleider</i>
ur pezh dilhad	<i>Kleidungsstück</i>
cheñch, kemmañ dilhad	sich umziehen
dilhad dindan	<i>Unterwäsche</i>
dilhad-noz	<i>Schlafanzug</i>
gwiskamant (-où)	<i>Kleidung; Anzug</i>
gwiskamantoù ar vro	<i>Volkstrachten</i>
gwiskañ	<i>anziehen</i>
en em wiskañ	<i>sich kleiden</i>
diwiskañ	<i>ausziehen</i>
en em ziwiskañ	<i>sich ausziehen</i>
krougañ	<i>aufhängen</i>
doug-dilhad	<i>Kleiderbügel</i>
dilhad merc'hed	<i>Damenkleidung</i>
sae* (-où)	<i>Kleid</i>
sae-kambr*	<i>Schlafrock</i>
sae-noz	<i>Nachthemd</i>
brozh* (-ioù, brezheier)	<i>Rock</i>
korfkenn* (-où)	<i>Bluse</i>
brenniden* (-où)	<i>Büstenhalter</i>
lostenn(-vihan) (-où-b.)	<i>Unterrock</i>
hiviz* (-où)	<i>Hemd (für Frauen)</i>
loer* (-où, -eier)	<i>Strumpf</i>
ul loeroù, ur re loeroù	<i>ein Paar Strümpfe</i>
loeroù-bragoù, strizhloeroù	<i>Strumpfhose</i>
berrloer*	<i>Socke</i>
tog (-où, -eier)	<i>Hut</i>
bezañ e tog	<i>einen Hut aufhaben</i>
bezañ en he blev	<i>ohne Kopfbedeckung sein (Frau)</i>
kab, kabell, kougoul (-où)	<i>Kapuze</i>
dilhad_gwaz	<i>Herrenkleidung</i>
stammenn* (-où)	<i>Strickware; Pullover</i>
chupenn* (-où)	<i>Jacke</i>
porpant (-où)	<i>Weste</i>
mantell* (-où, mantilli, mentell)	<i>Mantel</i>
mantell-c'hlav	<i>Regenmantel</i>
roched (-où)	<i>(Herren)hemd</i>
war gorf e roched	<i>in Hemdsärmeln</i>

bragoù (brageier)	<i>Hose</i>
ur bragoù	<i>eine Hose</i>
garenn ur bragoù	<i>Hosenbein</i>
bragoù berr	<i>kurze Hose</i>
bragoù-dindan	<i>Unterhose</i>
kravatenn* (-où)	<i>Krawatte</i>
maneg* (-où)	<i>Handschuh</i>
kasketenn* (-où)	<i>Schirmmütze</i>
boned (-où)	<i>Mütze; Haube</i>
gouzougenn* (-où)	<i>Kragen</i>
mañch, milgin (-où)	<i>Ärmel</i>
troñsañ e vilginoù	<i>die Ärmel hochkrepeln</i>
chakod, godell* (-où, godilli)	<i>Manteltasche</i>
godell-dindan	<i>Innentasche</i>
frilien, mouchouer-godell	<i>Taschentuch</i>
gouriz (-où)	<i>Gürtel</i>
botez* (-où, boteier)	<i>Schuh</i>
botoù-koad	<i>Holzschuhe</i>
botoù-lêr	<i>Lederschuhe</i>
lakaat e votoù en e dreid	<i>Schuhe anziehen</i>
lemel e votoù eus e dreid	<i>seine Schuhe ausziehen</i>
prenn da votoù	<i>schnür deine Schuhe zu</i>
botinez* (-où)	<i>Halbstiefel</i>
heuz (-ioù)	<i>Stiefel</i>
chaoson, kofignon (-où)	<i>Pantoffel</i>
nozelenn*, bouton (-où)	<i>Knopf</i>
nozelañ, dinizelañ	<i>auf-, zuknöpfen</i>
serr-prim	<i>Reißverschluss</i>
las (-où)	<i>Schuhsenkel</i>
dilhad-kouronkañ, -neuiñ	<i>Badekleider</i>
sae-gouronkañ*	<i>Badeanzug</i>
bragoù-kouronkañ	<i>Badehose</i>

Danvezioù

danvez gwiad
kevanoad (-où)
lien *Koll.*
mezher
koton, kotoñs
seiz
lin
gloan
stammenn*

Stoffe

Gewebe
synthetischer Stoff
Leinen
Tuch
Baumwolle
Seide
Flachs
Wolle
Strickware, Pullover

stamm
 ober stamm
 brochennat
 brochenn* (-où, brechin)
 brodañ
 neud
 nadoz* (-ioù)
 neudiñ un nadoz
 beskenn*
 sizailh*
 ur re sizailhou
 gwiadiñ, gwiadenniñ
 gwiader (-ien)
 gwiaderezh
 gwriat
 gwrierezh
 kemener (-ien)
 nezañ
 nezañ lin

Strickarbeit
stricken
stricken
Stricknadeln
sticken
Faden; Garn
Nadel
den Faden in die Nadel einfädeln
Fingerhut
Schere
eine Schere
weben
Weber
Weberei (Arbeit)
nähen
Näharbeit
Schneider
spinnen
Flachs spinnen

Troiù-lavar:

kaout botoù-berr
 ober botoù kazel
 ober e votoù da ub.
 cheñch tu d'e chupenn
 ober ur porpant nevez da ub.
 dougen ar vrozh hag ar bragoù

eifersüchtig werden
fliehen
j-en verleumden
seine Meinung ändern
übelreden
die Herrin im Hause sein

9 - Boued

naon
 kaout naon
 terriñ naon
 sec'hed
 kaout sec'hed
 terriñ sec'hed
 boued
 fardañ boued
 bitailh, bevañs
 mont da gerc'hat bitailh

 prenañ
 pratik (-où), arval (-ien)

Nahrung
Hunger
Hunger haben, hungrig sein
Hunger stillen
Durst
Durst haben, durstig sein
den Durst stillen
Nahrung; Nahrungsmittel
das Essen zubereiten, kochen
Nahrungsmittel
Nahrung holen

kaufen
Kunde

gwerzhañ	<i>verkaufen</i>
gwerzher (-ien)	<i>Verkäufer</i>
marc'hadour (-ien)	<i>Händler</i>
stal* (-où)	<i>Laden</i>
stal-voued* (-ioù-boued)	<i>Lebensmittelgeschäft</i>
ispiserezh*, ispisiri*	<i>Lebensmittelgeschäft</i>
ispiser (-ien)	<i>Krämer</i>
baraerezh*, bouloñjeri, ti ar baraer	<i>Bäckerei</i>
baraer, bouloñjer (-ein)	<i>Bäcker</i>
kiger (-ien)	<i>Metzger, Fleischer</i>
kigerezh*, ti ar c'higer	<i>Fleischerei, Metzgerei</i>
stal-besked*, (ioù-pesked)	<i>Fischgeschäft</i>
pesker (-ein)	<i>Fischhändler</i>
gourmarc'had (-où)	<i>Supermarkt</i>
foar* (-ioù)	<i>Messe; Markt</i>
foar ar c'hezeg	<i>Pferdemarkt</i>
marc'had (-où)	<i>Markt</i>
marc'had biologel	<i>Biomarkt</i>
ilboued	<i>Appetit</i>
ilbouedus	<i>appetitlich</i>
kalon vat !	<i>guten Appetit!</i>
sachit ganeoc'h	<i>greift, greifen Sie zu</i>
debriñ	<i>essen</i>
evañ	<i>trinken</i>
banne (-où)	<i>Schluck</i>
ur banne bier	<i>ein Glas Bier</i>
tamm	<i>Stück</i>
debr un tamm	<i>iss ein Stück</i>
un tamm bara	<i>ein Stück Brot</i>
hik	<i>Schluckauf</i>
tapout an hik	<i>Schluckauf bekommen</i>
tre lonkañ, tarlonkañ	<i>sich verschlucken</i>
tañva	<i>schmecken</i>
ober un tañva (da)	<i>etw. schmecken, probieren</i>
blaz	<i>Geschmack</i>
blaz mat a zo gant ar gouign	<i>der Kuchen schmeckt gut</i>
blaz ar re nebeut a zo gant se	<i>das schmeckt nach zu wenig</i>
ur meuz blazet-mat	<i>ein schmackhaftes Gericht</i>
da'm blaz	<i>nach meinem Geschmack</i>
pred (-où)	<i>Mahlzeit; Essen</i>
meuz (-iou)	<i>Gericht, Speise</i>
roll-meuzioù	<i>Menü, Speisekarte</i>

digor-kalon	<i>Aperitif</i>
digor-pred (-où)	<i>Vorspeise</i>
dijuniñ, lein*	<i>Frühstück</i>
dijuniñ, leinañ	<i>frühstücken</i>
merenn*	<i>Mittagessen</i>
merennañ	<i>zu Mittag essen</i>
goude merenn	<i>nachmittags</i>
koan*	<i>Abendessen</i>
petra 'vo da goan?	<i>was gibt es zum Abendessen?</i>
koaniañ	<i>zu Abendessen</i>
dibenn-pred	<i>Nachspeise</i>
keuz, fo(u)rmaj-laezh	<i>Käse</i>
dienn-skornet	<i>Speiseeis</i>
soubenn*	<i>Suppe</i>
kig	<i>Fleisch</i>
kig-bevin	<i>Rindfleisch</i>
kig-moc'h	<i>Schweinefleisch</i>
kig-leue	<i>Kalbsfleisch</i>
kig-drailhet	<i>Hackfleisch</i>
kig-sall	<i>Pökelfleisch</i>
kig-rost	<i>Braten</i>
kig-yar	<i>Geflügelfleisch</i>
kilhevardon	<i>Schweinefleisch, Fettware; Aufschnitt</i>
silzig (-enn)	<i>Würstchen</i>
saosion*	<i>Wurst</i>
morzhed-hoc'h	<i>Schinken</i>
un delienn vorzhed-hoc'h	<i>eine Scheibe Schinken</i>
fo(u)rmaj	<i>Pastete</i>
fo(u)rmaj avu	<i>Leberpastete</i>
pesk (-ed)	<i>Fisch</i>
pesked vo hiziv	<i>heute gibt's Fisch</i>
lipig, chaous	<i>Soße</i>
legumaj	<i>Gemüse</i>
aval-douar (-où-d.)	<i>Kartoffel</i>
peilhat, kignat avaloù-douar	<i>Kartoffeln schälen</i>
kaol (-enn Sing.)	<i>Kohl, Kraut</i>
kaol-bleuñv, kaol-fleur	<i>Blumenkohl</i>
kaol-bihan, kaol-Brusel	<i>Rosenkohl</i>
kaol-dantek	<i>Wirsing</i>
kaol-go(et)	<i>Sauerkraut</i>
karotez (-enn)	<i>Möhren</i>
fav (-enn)	<i>Bohnen</i>
fav-bras (-enn-v.)	<i>dicke Bohnen</i>
fav-glas, fav-munut (-enn-c'h.,-v.)	<i>Schnittbohnen</i>
piz-bihan (-enn-v.)	<i>grüne Erbsen</i>

tomatez (-enn)	<i>Tomaten</i>
saladenn (-où)	<i>Salat</i>
penn-salad	<i>Kopfsalat</i>
pour (-enn)	<i>Lauch</i>
ognon (-enn)	<i>Zwiebel</i>
penn ognon	<i>(eine) Zwiebel</i>
chalotez (-enn)	<i>Schalotten</i>
kignen	<i>Knoblauch</i>
penn kignen	<i>(ein) Knoblauch</i>
oeñs kignen	<i>Knoblauchzehl</i>
ach (-enn)	<i>Selleri</i>
artichaod (-enn)	<i>Artischocken</i>
penn artichaod	<i>(eine) Artischocke</i>
riz (-enn)	<i>Reis</i>
kokombrez (-enn)	<i>Gurke</i>
temzañ	<i>würzen</i>
temz-boued, spis (-où)	<i>Gewürz</i>
holen	<i>Salz</i>
pebr	<i>Pfeffer</i>
eoul	<i>Öl</i>
gwinegr	<i>Essig</i>
sezv	<i>Senf</i>
saos, chaos, hili, lipig	<i>Soße</i>
maionez	<i>Majonäse, Mayonnaise</i>
bara	<i>Brot</i>
bara gwenn	<i>Weißbrot</i>
bara du	<i>Schwarzbrot</i>
bara gwinizh	<i>Weizenbrot</i>
bara segal	<i>Roggenbrot</i>
ur jekenn, un delienn vara	<i>eine Scheibe Brot</i>
torzh*	<i>Laib</i>
torzh* vara (-ioù b.)	<i>Laib Brot</i>
amann	<i>Butter</i>
bara 'mann	<i>Butterbrot</i>
kouign*	<i>Kuchen</i>
kouign-amann	<i>Butterkuchen</i>
gwastell* (-où, gwastilli, gwestell)	<i>Kuchen</i>
tartez (-enn)	<i>Torte</i>
krampouez (-enn)	<i>Eier-, Pfannkuchen</i>
krampouez gwinizh	<i>Pfannkuchen aus Weizenmehl</i>
krampouezh ed-du	<i>Pfannkuchen aus Buchweizenmehl</i>
toaz	<i>Teig</i>
bas	<i>Pfannkuchenteig</i>
nouilhez (-enn)	<i>Nudeln</i>
toazenn*	<i>Teigware</i>

bleud	<i>Mehl</i>
sukr	<i>Zucker</i>
un tamm, ur maen sukr	<i>ein Stück Zucker</i>
sukr poultr	<i>Puderzucker</i>
vi (-où)	<i>Ei</i>
gwenn vi	<i>Eiweiß</i>
melen vi	<i>Eigelb</i>
basañ vioù	<i>Eier schlagen</i>
poazh-kalet, kaletpoazh	<i>hart gekocht</i>
laezh	<i>Milch</i>
chokolad	<i>Schokolade</i>
kaotigell*, koñfitur	<i>Marmelade, Konfitüre</i>
koñfitur sivi	<i>Erdbeerenkonfitüre</i>
dienn, koaven	<i>Sahne, Rahm</i>
yod	<i>Brei</i>
yod avaloù	<i>Apfelmus</i>
yod avaloù-douar	<i>Kartoffelbrei</i>
lipouzerezh	<i>Leckerbissen; Nascherei</i>
lipous	<i>lecker, schmackhaft</i>
ur beg lipous	<i>Leckermaul</i>
traoù lipous	<i>Leckereien</i>
limigoù, madigoù	<i>Bonbons</i>
gwispid (-enn)	<i>Gebäck, Keks</i>
dienn-skorn	<i>Speiseeis</i>
frouezh (-enn)	<i>Obst</i>
dibluskañ frouezh	<i>Obst schälen</i>
aval (-où)	<i>Apel</i>
per (-enn)	<i>Birne</i>
prun (-enn)	<i>Pflaume</i>
kerez (-enn)	<i>Kirsche</i>
abrikez (-enn)	<i>Aprikose</i>
sivi (-enn)	<i>Erdbeere</i>
flamboez (-enn)	<i>Himbeere</i>
kastilhez (-enn)	<i>Johannisbeere</i>
orañjez (-enn)	<i>Orange</i>
rezin (-enn)	<i>Traube</i>
ur blokad resin	<i>Traube</i>
azv	<i>reif</i>
frein	<i>faul, verdorben</i>
c'hwerv	<i>bitter</i>
trenk	<i>sauer</i>
evaj (-où), died* (-où)	<i>Getränke</i>
died alkoolek	<i>alkoholisches Getränke</i>
evañ	<i>trinken</i>

evañ ur banne	<i>ein Glas, einen Schluck trinken</i>
bier	<i>Bier</i>
gwin	<i>Wein</i>
gwin ruz	<i>Rotwein</i>
gwin gwenn	<i>Weißwein</i>
gwin spoum	<i>Sekt</i>
chug frouezh	<i>Fruchtsaft</i>
dour melar	<i>Mineralwasser</i>
dour-pik	<i>Sprudel</i>
kafe	<i>Kaffee</i>
kafe du	<i>schwarzer Kaffee</i>
kafe gwenn, dre laezh	<i>Milchkaffee</i>
kafe kreñv, kafe marc'h	<i>starker Kaffee</i>
kafe sklaer	<i>dünnere Kaffee</i>
kafe silet	<i>Filterkaffee</i>
ur banne kafe	<i>eine Tasse Kaffee</i>
te	<i>Tee</i>
keginañ	<i>kochen</i>
keginer (-ien)	<i>Koch</i>
keginerez* (-ed)	<i>Köchin</i>
keginouriezh*	<i>Kochkunst</i>
rekipe, sekred kegin	<i>Kochrezept</i>
fornigell*	<i>Kochherd</i>
fornigell dredan	<i>Elektroherd</i>
fornigell c'haz	<i>Gasherd</i>
forn* (-ioù, ferniel)	<i>Backofen</i>
skinnforn*	<i>Mikrowelle (Ofen)</i>
armel*-yen, yenerrez* (-ioù)	<i>Kühlschrank</i>
skornerez* (-ioù)	<i>Kühltruhe</i>
kanastell* (kenestell)	<i>Geschirrschrank</i>
lestr (listri)	<i>Gefäß</i>
listri kegin	<i>Geschirr</i>
pod (-où)	<i>Topf</i>
ur pod kafe	<i>eine Kaffeekanne</i>
ur podad soubenn	<i>ein Topf voll Suppe</i>
pothouarn (-où-h.)	<i>Kochtopf</i>
paelon (-où)	<i>Bratpfanne</i>
pillig* (-où)	<i>Pfanne (für Pfannkuchen)</i>
kaoter* (-ioù)	<i>Kochkessel</i>
primgoater*	<i>Schnellkochtopf</i>
plad (-où, pladeier)	<i>Schüssel</i>
ur pladad avaloù-douar	<i>eine Schüssel voll Kartoffeln</i>
asied (-où)	<i>Teller</i>
un asiedad soub	<i>ein Teller voll Suppe</i>

un asied plat, don gwerenn* (-où, gwerinier) ur werennad win fourchettez (-enn) kontell* (kontilli) loa* (-ioù) loa-bod*, kloge* ul loiad laezh loaioù <i>Pl.</i> loaioù arc'hant boutailh* (-où) ur voutailhad win distouver (-ioù) distafer (-ioù)	<i>ein flacher, tiefer Teller</i> <i>Glas</i> <i>ein Glas Wein</i> <i>Gabel</i> <i>Messer</i> <i>Löffel</i> <i>Kochlöffel</i> <i>ein Löffel Milch</i> <i>Besteck</i> <i>Silberbesteck</i> <i>Flasche</i> <i>eine Flasche Wein</i> <i>Korkenzieher</i> <i>Flaschenöffner</i>
---	--

poazhañ poazhañ er forn rostañ grilhañ birviñ (bervet) leuniañ (leuniet) leun goullo goullonderiñ (-et), goulloiñ meskañ meskañ kafe fennañ troc'hañ	<i>kochen</i> <i>backen</i> <i>braten; rösten</i> <i>grillen, rösten</i> <i>zum Sieden bringen</i> <i>füllen</i> <i>voll</i> <i>leer</i> <i>leeren</i> <i>mischen</i> <i>den Kaffee umrühren</i> <i>schütten</i> <i>schneiden</i>
--	---

Troioù-lavar:

mont d'ober defaotajoù, diankajoù	<i>Einkäufe machen</i>
kalon vat!, debr(it) mat!	<i>guten Appetit</i>
sach ganit/ganez!	<i>greif zu!</i>
aet eo an tamm boued en toull gaou	<i>sich verschlucken</i>
petra ho po?	<i>was wünschen Sie?</i>
petra vo da goan?	<i>was gibt es zum Abendessen?</i>
yec'hed mat!	<i>Prost!, zum Wohl!</i>
kas an dorzh d'ar gêr	<i>mit gleicher Münze bezahlen</i>
reiñ pour da ub.	<i>j-em schmeicheln</i>
kouezhañ eus ar billig en tan	<i>vom Regen in die Traufe kommen</i>

dihuniñ	<i>wecken; aufwachen</i>
dihun	<i>wach, aufgeweckt</i>
war zihun	<i>wach; schlaflos</i>
dihuner (-ioù)	<i>Wecker</i>
sevel (savet)	<i>aufstehen</i>
war sav!	<i>aufgestanden; aufstehen!</i>
naetaat, kempenn	<i>putzen</i>
aozadou kempenn	<i>Putzmittel</i>
naet	<i>sauber</i>
lous	<i>schmutzig</i>
loustoni* (-où)	<i>Schmutz; Abfall</i>
lastez (-enn)	<i>Abfall, Unrat</i>
kelorn-lastez, pod-lastez	<i>Abfall-, Mülleimer</i>
poultr (-enn), uloc'h	<i>Staub</i>
diboultrañ, diboultrennañ	<i>den Staub abwischen</i>
sunerez* (-ioù), suner-poultr	<i>Staubsauger</i>
sunañ	<i>saugen</i>
koar	<i>Wachs</i>
koarañ annezou	<i>Möbel wachsen</i>
lufrañ	<i>polieren</i>
pilhenn* (pilhou)	<i>Lumpen</i>
un tamm pilhou	<i>ein Scheuerlappen</i>
leien, serpilherenn*	<i>Scheuertuch (für Fliesen)</i>
skubell(enn)* (-où)	<i>Besen</i>
skubañ	<i>fegen</i>
reiñ, ober un taol skub (da)	<i>fegen</i>
skaotañ	<i>in heißem Wasser waschen</i>
skaotañ an traoù	<i>das Geschirr spülen</i>
skaotaj	<i>Abwasch</i>
ober ar skaotaj	<i>den Abwasch machen</i>
skaoterez*	<i>Spülmaschine</i>
gwalc'hiñ	<i>waschen</i>
gwalc'herez* (-ioù)	<i>Waschmaschine</i>
lisiv, lijou	<i>Waschpulver</i>
implij	<i>Gebrauch</i>
ober implij (eus)	<i>Gebrauch machen (von), benutzen</i>
implijout	<i>gebrauchen, benutzen</i>
renkañ	<i>in Ordnung bringen, (auf)räumen</i>
tra (-où), traezoù	<i>Gegenstand, Sache</i>
ardivink (-où)	<i>Gerät, Apparat</i>
ardivink-ti	<i>Haushaltsgerät</i>

istribilhañ, krougañ	<i>aufhängen</i>
lakaat	<i>stellen, legen</i>
dougen (douget)	<i>tragen</i>
tapout, pakañ	<i>nehmen</i>
tapout krog (e)	<i>greifen, anpacken</i>
kerc'hat	<i>holen</i>
mont da gerc'hat dour	<i>Wasser holen</i>
kas	<i>schicken; abschicken; bringen</i>
kas e vugel d'ar skol	<i>sein Kind zur Schule schicken, bringen</i>
kas ul lizher d'an ti-post	<i>einen Brief zur Post bringen</i>
reiñ (roet)	<i>geben</i>
degemer, resev	<i>bekommen, empfangen</i>
kavout	<i>finden</i>
kavout e alc'hweziou	<i>seine Schlüssel finden</i>
kuzhat	<i>verstecken</i>
koll	<i>verlieren</i>
gwallaozañ, difoueltrañ	<i>beschädigen</i>
terriñ (torret)	<i>brechen, kaputt machen</i>
freuzet, dic'hastet	<i>kaputt</i>
dresañ, adaozañ	<i>reparieren</i>
mont en-dro	<i>funktionieren</i>
bitellerezh	<i>Heimarbeit, Heimwerk</i>
bitellat, bitrakiñ	<i>basteln</i>
kalfichat	<i>(Holz) schnitzen; basteln</i>
kalficherezh	<i>Bastelarbeit</i>
talvoudus, spletus	<i>nützlich</i>
didalvez, didalvoud	<i>unbrauchbar</i>
aes, pleustrek	<i>praktisch</i>
benveg (-où, binvioù, binviji)	<i>Werkzeug</i>
bouc'hal* (-où, bouc'hili)	<i>Axt</i>
heskenn* (-où)	<i>Säge</i>
heskennat	<i>sägen</i>
livn (-où)	<i>Feile</i>
reiñ un taol livn	<i>feilen</i>
livnañ	<i>feilen</i>
morzhol (-ioù)	<i>Hammer</i>
morzholiañ	<i>hämmern</i>
tach (-où)	<i>Nagel</i>
tach-meud (-où)	<i>Reißzwecke</i>
turkez* (ioù)	<i>Kneifzange</i>
biñs* (-où)	<i>Schraube</i>
biñser, troer-biñsoù	<i>Schraubenzieher</i>
ibil (-ioù)	<i>Dübel</i>
toullerez* (-ioù)	<i>Bohrmaschine; Bohrer</i>

toull (-où)	<i>Loch</i>
toullañ	<i>bohren</i>
(s)pegañ	<i>kleben</i>
peg	<i>Klebstoff</i>
lietenn* beg	<i>Klebeband</i>
sifel (-enn), poell	<i>Schnur</i>
sifeliñ, liammañ	<i>schnüren</i>
orjal (-enn)	<i>Draht</i>
soudañ	<i>löten</i>
skeul* (-ioù)	<i>Leiter</i>
pignat er skeul	<i>auf die Leiter steigen</i>
liorzherezh, jardinerezh	<i>Gartenarbeit</i>
liorzhañ	<i>im Garten arbeiten</i>
liorzher (-ien)	<i>Gärtner</i>
liozheerezh*	<i>Gärtnerei</i>
rastell* (-où, rastilli, restell)	<i>Harke, Rechen</i>
rastellat	<i>harken</i>
pal* (-ioù, pili), paliked* (-où)	<i>Schaufel</i>
kravell* (-où)	<i>Gartenhaue</i>
c'hwennat	<i>jäten</i>
c'hwennat al liorz	<i>den Garten vom Unkraut reinigen</i>
troc'hañ	<i>schneiden</i>
gweltre* (-où)	<i>große Schere</i>
bener (-où)	<i>Baumschere</i>
leotenn*	<i>Rasen</i>
troc'hañ al letonenn	<i>Rasen mähen</i>
plantañ	<i>pflanzen</i>
plant (-enn)	<i>Pflanze</i>
bleunienn (bleunioù), fleur (-enn),	
boked (-ed)	<i>Blume</i>
bleuñveg* (-où)	<i>Blumenbeet</i>
pengenn (-où)	<i>Beet</i>
ur pengennad, gwelead,	
palejad sivi	<i>ein Beet Erdbeeren</i>
doura	<i>begießen</i>
douraer (-ioù)	<i>Gießkanne</i>
stagañ	<i>festbinden</i>
pourchas, pourvezañ	<i>besorgen, beschaffen</i>
pourvezañ bara d'e vugale	<i>Brot für seine Kinder beschaffen</i>
pourvez (-ioù)	<i>Vorrat</i>
diankajoù, defotajoù	<i>Besorgungen</i>
mont d'ober defotajoù	<i>einkaufen gehen</i>
prenadennoù	<i>Einkäufe</i>
diouer	<i>Mangel</i>

diouer a vara a zo
ezhomm
ezhomm am eus a zour

*es mangelt an Brot
Bedarf
ich brauche Wasser*

mont e kêr
mont d'ar marc'had
distreiñ d'ar gêr
mont da gousket
menel kosket (manet k.)
kousket
huñvreal

*in die Stadt gehen
zum Markt gehen
nach Hause zurückgehen
zu Bett gehen
einschlafen
schlafen
träumen*

11 – Micher

Beruf

labour (-ioù)
aozioù labour
labour diouzh an dibun,
ar chadenn
labour-dorn
labour-spered
labour a-stroll
kevrat labour*
kas e labour da benn
labour, implij leunamzer, darnamzer,
hanteramzer

*Arbeit; Werk
Arbeitsbedingungen
Fließbandarbeit
Handarbeit
Geistesarbeit
Kollektivarbeit
Arbeitsvertrag
seine Arbeit vollbringen*

labourat
dilabour
skorenn dilabour

*Vollzeit-, Teilzeitarbeit,
Halbzeitbeschäftigung
arbeiten
Arbeitslosigkeit; arbeitslos
Arbeitslosenunterstützung*

micher* (-ioù)
michere
a-vicher, dre vicher
pleustriñ war ur vicher
a be vicher out?
bezañ kelenner diouzh e vicher,
dre vicher, a vicher
red-micher

*Beruf
beruflich
von Beruf
einen Beruf ausüben
was bist du von Beruf?
Lehrer vom Beruf sein
Laufbahn, Karriere*

embregerezh*
embreger (-ien)
goprer (-ien)
patrom (-ed)
goprad (gopriddi)
gopr (-où)

*Unternehmen
Unternehmer
Arbeitgeber
Chef, Boss
Arbeitnehmer
Lohn*

goprañ	<i>entlohnern; anstellen</i>
tuta	<i>anwerben, rekrutieren</i>
rener (-ien)	<i>Leiter</i>
rener al loazioù denel	<i>Personalleiter</i>
implij (-où), post labour	<i>Arbeitsplatz</i>
implijad (implijidi)	<i>Angestellte(r)</i>
deskard (-ed)	<i>Lehrling, Auszubildender</i>
kevrat deskardiñ*	<i>Ausbildungsvertrag</i>
dic'hoprañ, ezfredañ	<i>kündigen, entlassen</i>
lizher ezfredañ	<i>Kündigungsbrief</i>
digoll ezfredañ	<i>Entschädigung</i>
ezfredadur	<i>Entlassung</i>
ezfredadeg* (-où) hoc'hek	<i>Massenentlassung</i>
koskor	<i>Personal</i>
kenlabourer (-ien)	<i>Mitarbeiter</i>
implijad (implijidi)	<i>Angestellte(r)</i>
implijad-post	<i>Postbeamte(r)</i>
karg*	<i>Funktion, Stelle; Amt</i>
seveniñ ur garg	<i>eine Funktion erfüllen</i>
dilesele e garg	<i>sein Amt verlassen, kündigen</i>
mont en e garg	<i>seine Funktion übernehmen</i>
kargad (kargidi)	<i>Beamte(r)</i>
stal-labour* (-ioù-l.)	<i>Werkstatt</i>
burev (-ioù)	<i>Büro</i>
micherour (-ien)	<i>Arbeiter</i>
artizan (-ed)	<i>Handwerker</i>
mañsoner (-ien)	<i>Maurer</i>
kalvez (kilvizien)	<i>Zimmermann</i>
munuzer (-en)	<i>Tischler, Schreiner</i>
alc'hwezer (-ien)	<i>Schlosser</i>
toer (-ien)	<i>Dachdecker</i>
plomer (-ien)	<i>Klempner</i>
tredaner (-ien)	<i>Elektriker</i>
karrdiour (-ien)	<i>Autoschlosser, Kfz-Mechaniker</i>
mekaniker (-ien)	<i>Mechaniker</i>
ijinour (-ien)	<i>Ingenieur</i>
stlennegour (-ien)	<i>Informatiker</i>
goulever (-ien)	<i>Programmierer</i>
embanner (-ien)	<i>Verleger</i>
skridaozer (-ien)	<i>Redakteur</i>
kazetenner (-ien)	<i>Journalist</i>
levrier (-ien)	<i>Buchhändler</i>
skretour (-ien)	<i>Sekretär</i>

banker (-ien)	<i>Bankier</i>
marc'hadour (-ien)	<i>Kaufmann, Händler</i>
kefier (-ien)	<i>Kassierer</i>
gwerzher (-ien)	<i>Verkäufer</i>
apotiker (-ien)	<i>Apotheker</i>
mezeg (mezeien), medisin (-ed)	<i>Arzt</i>
dantour, dentour (-ien)	<i>Zahnarzt</i>
klañvdiour (-ien)	<i>Sanitäter</i>
kelenner (-ien)	<i>Lehrer</i>
skolaer (-ien)	<i>Volksschullehrer</i>
douger-lizhiri, paotr-al-lizhiri	<i>Briefträger</i>
poliser (-ien)	<i>Polizist</i>
pomper (-ien)	<i>Feuerwehrmann</i>
paotr-al-lastez	<i>Müllmann</i>

troioù-lavar:

labour Sul, labour nul	<i>die Arbeit am Sonntag hat keinen Wert</i>
Yann a vil micher	<i>jemand, der mehrere Berufe ausgeübt hat</i>
diouzh e labour ar micherour	<i>an seiner Arbeit erkennt man den Arbeiter</i>
mont war ur vicher	<i>einen Beruf ergreifen</i>
mont diwar ur vicher	<i>eine Arbeit verlassen</i>

11 – Deskadurezh

Erziehung

sevel, desevel	<i>erziehen, großziehen</i>
desevel bugale	<i>Kinder großziehen</i>
an desevel bugale	<i>Kindererziehung</i>
desaverezh, desavadur	<i>Erziehung</i>
desavadur revel	<i>Sexualerziehung</i>
desever (-ein)	<i>erziehen</i>
desavadurel	<i>Erziehungs-</i>
dafar desavadurel	<i>Erziehungsmaterial</i>
deskadurezh*	<i>Erziehung, Bildung</i>
an deskadurezh Stad	<i>das staatliche Schulwesen</i>
deskiñ	<i>lernen; lehren</i>
deskiñ lenn ha skrivañ	<i>lesen und schreiben lernen</i>
deskiñ ur yezh	<i>eine Sprache lernen</i>
deskiñ ub.	<i>j-den belehren</i>
deskiñ da ub. neuñviñ	<i>j-dem das Schwimmen beibringen</i>
deskiñ dre eñvor, dindan eñvor	<i>auswendig lernen</i>
deskamant	<i>Bildung; Ausbildung</i>
kaout deskamant	<i>Bildung haben, gebildet sein</i>
deskard (-ed), deskad (deskidi)	<i>Lehrling; Lernende(r)</i>
desket	<i>gebildet</i>

desket-mat	<i>gut gebildet</i>
deskidik	<i>lernbegierig</i>
kelenn	<i>lehren, unterrichten</i>
kelenn ar yezhoù	<i>Sprachen unterrichten</i>
kelenn ub. war udb.	<i>j-den etwas lehren</i>
kelennadurezh*	<i>Erziehung, Unterrichten; Lehre</i>
kelennerzh	<i>(das) Unterrichten</i>
kelenouriezh*	<i>Pädagogik</i>
kelenour (-ien)	<i>Pädagoge</i>
kelenner (-ien)	<i>Lehrer</i>
kelennus	<i>lehrreich</i>
studiañ	<i>studieren</i>
studi*	<i>Studium</i>
bezañ war e studi	<i>studieren</i>
studier (-ien)	<i>Student</i>
anaoudegezh* (-ioù)	<i>Kenntnis</i>
un den berr e anaoudegezh	<i>ein Mensch mit wenig Kenntnissen</i>
anavezout, anaout	<i>kennen</i>
gouzout	<i>wissen</i>
gouzout dindan eñvor	<i>auswendig wissen</i>
gouiziegezh* (-où)	<i>Wissen, Kenntnis</i>
gouizieg (gouizieien)	<i>Wissenschaftler</i>
gouiziek	<i>gelehrt, bewandert</i>
skol* (-ioù)	<i>Schule</i>
skol-vamm* (-ioù-v.)	<i>Vorschule</i>
skol-veur* (-ioù-m.)	<i>Universität</i>
skol-lojañ*	<i>Internat</i>
mestr-skol (mistri-sk.)	<i>Lehrer (an einer Volksschule)</i>
ti-skol	<i>Schule (Gebäude)</i>
porzh-skol	<i>Schulhof</i>
porzh-c'hoari	<i>Spielhof</i>
prantad diduiñ	<i>Pause</i>
skolaer (-ien)	<i>Volksschullehrer</i>
skoliad (-idi)	<i>Schüler</i>
skolaj (-où)	<i>Kolleg</i>
skolajiad (skolajidi)	<i>Schüler an einem Kolleg</i>
lise	<i>Gymnasium</i>
lisead (liseidi)	<i>Gymnasiast</i>
staj (-où)	<i>Praktikum</i>
stajiad (stajidi)	<i>Praktikant</i>
klas (-où)	<i>Klasse; Schulraum</i>
klasad (-où)	<i>Klasse (voll)</i>
ur c'hlasad bugale	<i>eine Klasse voller Kinder; Kinder einer Klasse</i>

taolenn* (-où)	<i>Tafel</i>
skrivañ war an daolenn	<i>an die Tafel schreiben</i>
kaier (-où)	<i>Heft</i>
binviji da skrivañ <i>Pl.</i>	<i>Schreibzeug</i>
boullbluenn*	<i>Kugelschreiber</i>
liv	<i>Tinte</i>
skrivañ gant liv ruz	<i>mit roter Tinte schreiben</i>
kreion (-où)	<i>Bleistift</i>
stilo-feltr	<i>Filzschreiber</i>
reolenn* (-où)	<i>Lineal</i>
skouer* (-ioù)	<i>Winkelmaß</i>
kelc'hier	<i>Zirkel</i>
gom	<i>Radiergummi</i>
gomañ	<i>radieren</i>
sac'h-skol (seier-sk.)	<i>Schultasche</i>
kentel* (-ioù)	<i>Lektion; Stunde</i>
ur gentel vrezhoneg	<i>eine Bretonisch-Stunde</i>
deskiñ ur gentel	<i>eine Lektion lernen</i>
kenteliañ	<i>belehren, unterrichten</i>
kenteliañ war ar skiantoù	<i>Wissenschaften unterrichten</i>
kentelius	<i>lehrreich</i>
lenn	<i>lesen</i>
lennadenn* (-où)	<i>Lektüre</i>
levr (-ioù)	<i>Buch</i>
danvez (-ioù)	<i>Fach</i>
pleustriñ war un danvez	<i>sich mit einem Fach beschäftigen</i>
istor	<i>Geschichte</i>
levr-istor	<i>Geschichtsbuch</i>
yezhoù estren	<i>Fremdsprachen</i>
galleg	<i>Französisch</i>
alamaneg	<i>Deutsch</i>
saozneg	<i>Englisch</i>
spagnoleg	<i>Spanisch</i>
italianeg	<i>Italienisch</i>
rusianeg	<i>Russisch</i>
kinaeg	<i>Chinesisch</i>
latin(eg)	<i>Latein</i>
gresianeg, gresim	<i>Griechisch</i>
douareoniezh*	<i>Geographie, Erdkunde</i>
fizik	<i>Physik</i>
kimiezh*	<i>Chemie</i>
naturouriezh	<i>Naturwissenschaft</i>
bevoniezh*	<i>Biologie</i>
prederouriezh*	<i>Philosophie</i>

Jedoniezh*

aljebr	<i>Mathematik</i>
jediñ, kontañ	<i>Algebra</i>
diskoulmañ ur gudenn	<i>rechnen</i>
atalad	<i>eine Aufgabe lösen</i>
diskoulmañ un atalad	<i>Gleichung</i>
lamadur	<i>eine Gleichung lösen</i>
lemel, diskontañ	<i>Abziehen, Subtraktion</i>
sammadur	<i>abziehen</i>
sammañ	<i>Addition</i>
liesadur	<i>addieren</i>
liesaat	<i>Multiplikation</i>
seizh mui nav zo par da 16	<i>multiplizieren</i>
rannadur	<i>neun mal sieben macht sechzehn</i>
rannañ	<i>Division</i>
rannañ un niver dre un all	<i>dividieren</i>
mac'h	<i>eine Zahl durch eine andere dividieren</i>
sevel d'ar mac'h daou	<i>Potenz</i>
	<i>zur zweiten Potenz erheben</i>

Mentoniezh* - Geometrie

lun (-ioù)	<i>Figur</i>
lun mentoniel	<i>geometrische Figur</i>
kelc'h (-ioù)	<i>Kreis</i>
kelc'hiek	<i>kreisförmig, rund</i>
karrez (-ioù)	<i>Quadrat</i>
karrezek	<i>quadratisch; viereckig</i>
metr-karrez	<i>Quadratmeter</i>
hirgarrezenn*, reizhkorneg	<i>Rechteck</i>
hirgarezennek, reizhkornek	<i>rechteckig</i>
tric'horn	<i>Dreieck</i>
tric'horn serzh	<i>rechtwinkliges Dreieck</i>
korn (-ioù)	<i>Winkel</i>
lankell*, romb (-où)	<i>Raute, Rhombus</i>
boull*, pellenn*	<i>Kugel, Sphäre</i>
ar voull-douar	<i>die Erdkugel</i>
pellennek, boulek	<i>kugelig, kugelförmig</i>
poelladenn*	<i>Übung</i>
dever (-ioù)	<i>Aufgabe</i>
ober e zeverioù	<i>seine Aufgaben machen</i>
skrivadenn*	<i>Diktat</i>
skridaozad	<i>Aufsatz</i>
testenn*, pennad-skrid	<i>Schriftstück, Text</i>
dielfennañ ur skrid	<i>einen Text analysieren</i>
deskrivañ	<i>beschreiben</i>
goulenn (-où)	<i>Frage</i>

sevel, ober goulennoù ouzh ub. respont d'ar goulennoù	<i>j-den befragen auf die Fragen antworten</i>
sifr (-où)	<i>Zahl</i>
notenn* (-où)	<i>Note</i>
mat	<i>gut</i>
mat-tre, mat-kenañ	<i>sehr gut</i>
dreist	<i>ausgezeichnet</i>
reizh, gwir	<i>richtig</i>
direizh, diwir	<i>nicht richtig</i>
fall, faos	<i>falsch</i>
fazi (-où)	<i>Fehler, Irrtum</i>
faziañ	<i>sich irren</i>
difaziañ	<i>korrigieren</i>
displegañ	<i>erklären</i>
arnodenn* (-où)	<i>Prüfung, Examen</i>
un arnodenn dre skrid, dre gomz	<i>eine schriftliche, mündliche Prüfung</i>
prientiñ un arnodenn	<i>sich auf ein Examen vorbereiten</i>
pakañ un arnodenn	<i>ein Examen bestehen</i>
bezañ rasket eus un arnodenn	<i>bei einer Prüfung, durchfallen</i>
testeni-studi	<i>Schulzeugnis</i>
diplom (-où), skrid-testeni	<i>Diplom</i>
tezenn	<i>Doktorarbeit, Dissertation</i>
difenn un dezenn	<i>eine Doktorarbeit verteidigen</i>
yezhadur	<i>Grammatik</i>
reolenn* (-où)	<i>Regel</i>
nemedenn*	<i>Ausnahme</i>
tresañ	<i>zeichnen</i>
kelenner war an tresañ	<i>Kunstlehrer</i>
sonerezh, muzik	<i>Musik</i>
Troioù-lavar:	
n'eus ket a zesk dezhañ	<i>unmöglich ihm etwas beizubringen</i>
me a zesko deoc'h!	<i>ich werde es euch zeigen!</i>
deskadurezh a dalv arc'hant	<i>Bildung ist Gold wert</i>
gouzout e gentel dreist-penn-biz	<i>seine Lektion auswendig kennen</i>

13 – Amzer vak, hobiou, sport**Freizeit, Hobbys, Sport**

vak	<i>frei, ohne Arbeit</i>
pa vo vak warnoc'h	<i>wenn Sie Zeit haben werden</i>
vakañsoù	<i>Ferien</i>
kreizenn vakañsoù	<i>Ferienheim</i>
mont e vakañsoù	<i>in Urlaub gehen</i>
kemer vakañsoù	<i>Ferien nehmen</i>
vakañsiñ	<i>in Urlaub sein</i>
tremen e vakañsoù	<i>seine Ferien verbringen</i>
ehan-labour, vakañs	<i>Urlaub</i>
ehan-skol	<i>Schulferien</i>
plijadur* (-ioù)	<i>Vergnügen; Spaß</i>
kaout plijadur	<i>Spaß haben</i>
kemer plijadur	<i>sich Spaß gönnen</i>
plijus	<i>erfreulich, angenehm, unterhaltsam</i>
plijout	<i>gefallen</i>
deur; interest	<i>Interesse</i>
diskouez deur ouzh udb.	<i>Interesse für etw. zeigen</i>
deurus	<i>interessant</i>
ur c'hinnig deurus	<i>ein interessantes Angebot</i>
dedennet	<i>interessiert</i>
dedennet eo gant ar sport	<i>er interessiert sich für Sport</i>
atapi	<i>Interesse</i>
e atapi ouzh ar sport	<i>sein Interesse für den Sport</i>
troet	<i>interessiert</i>
bezañ troet gant ar yezhoù	<i>sich sehr für Sprachen interessieren</i>
dudius	<i>interessant, fesselnd</i>
ur romant dudius	<i>ein interessanter Roman</i>
dudi (-ioù)	<i>Vergnügen</i>
kreizenn dudi	<i>Vergnügungszentrum</i>
tachenn dudi*	<i>Freizeitpark</i>
enoe	<i>Langeweile</i>
enoeüs, arabadus, borodus	<i>langweilig</i>
bale, pourmen	<i>spazieren</i>
mont da vale, da bourmen	<i>spazieren gehen</i>
pesketa (gant ur walenn)	<i>angeln</i>
pesketaer (-ien)	<i>Fischer</i>
gwialenn-besketa*	<i>Angelrute</i>
linenn*	<i>Angelschnur</i>
higenn*	<i>Angelhaken</i>

chase (-où)	<i>Jagd</i>
chaseal	<i>jagen</i>
chaseer, chaseour (-ein)	<i>Jäger</i>
fuzuilh (-ioù)	<i>Gewehr</i>
tennañ gant ur fuzuilh	<i>mit einem Gewehr schießen</i>
fiñvskeudenndi, filmdi, sinema	<i>Kino</i>
film	<i>Film</i>
sevel ur film	<i>einen Film drehen</i>
sellout ouzh ur film	<i>sich einen Film anschauen</i>
filmañ	<i>filmen</i>
c'hoariva	<i>Theater</i>
pezh-c'hoari	<i>Theaterstück</i>
c'hoarigandi	<i>Opernhaus</i>
c'hoarigan	<i>Oper</i>
arvestiñ (ouzh)	<i>zuschauen</i>
arvestiñ ouzh ur pezh-c'hoarisich	<i>ein Theaterstück anschauen</i>
arvester (-ien)	<i>Zuschauer</i>
arvesterien <i>Pl.</i>	<i>Publikum</i>
sonadeg*	<i>Konzert</i>
kanadeg*	<i>Chorgesang</i>
kanañ	<i>singen</i>
kanaouenn*, sonenn*	<i>Lied</i>
gwerz* (-ioù)	<i>Ballade</i>
sonerezh, muzik	<i>Musik</i>
pleustriñ war ar sonerezh	<i>sich für Musik interessieren</i>
seniñ	<i>spielen (Instrument)</i>
seniñ gant ar piano, seniñ piano	<i>Klavier spielen</i>
benveg seniñ	<i>Musikinstrument</i>
dañs	<i>Tanz</i>
un dro-zañs	<i>ein Tanz</i>
abadenn zañs	<i>Tanzpartie</i>
leur-zañs	<i>Tanzfläche</i>
dañsal	<i>tanzen</i>
luc'hskeudennerezh	<i>Photographie</i>
luc'hskeudenn*, foto, poltred	<i>Foto</i>
luc'hskeudenniñ, poltrediñ	<i>fotografieren</i>
tennañ poltredoù <i>fam.</i>	<i>fotografieren</i>
benveg luc'hskeudenniñ,	
luc'hskeudenner	<i>Fotoapparat</i>
kamera	<i>Kamera</i>
hezougell*, poellgomzer	<i>Handy</i>
pladenn*, pladenn* arc'hant (CD)	<i>Schallplatte, CD</i>
enrolladenn*	<i>Aufnahme</i>
enrollañ	<i>aufnehmen</i>
lenn	<i>lesen</i>
lennadenn*	<i>Lektüre</i>
skinwel	<i>Fernsehen</i>

sellout ouzh ar skinwel	<i>fernsehen</i>
un abadenn skinwel	<i>eine Fernsehsendung</i>
skinweler	<i>Fernseher</i>
skingomz*, radio	<i>Rundfunk</i>
skingomzer	<i>Rundfunkgerät</i>
skingasadenn*	<i>Rudiosendung</i>
c'hoari	<i>spielen; Spiel</i>
c'hoari kornigell, ar gornigell	<i>kreiseln</i>
c'hoari koukoug	<i>Versteck spielen</i>
c'hoari mouchig-dall	<i>Blindekuh spielen</i>
c'hoari kartoù, ar c'hartoù	<i>Karten spielen</i>
c'hoari kilhoù	<i>kegeln</i>
c'hoari (-où)	<i>Spiel</i>
un abadenn c'hoari	<i>eine Spielpartie</i>
bezañ tik war ar c'hoari	<i>auf das Spielen versessen sein</i>
c'hoariadeg* (-où)	<i>Spielpartie zu mehreren</i>
c'hoariell* (-où)	<i>Spielzeug</i>
echedoù	<i>Schachspiel</i>
c'hoari echedoù	<i>Schach spielen</i>
sport (-où)	<i>Sport</i>
traezoù sport	<i>Sportgeräte</i>
sportva, tachenn* sport	<i>Sportplatz</i>
sport a-hiniennoù	<i>Individuallsport</i>
sport a-stroll	<i>Mannschaftssport</i>
sport goañv	<i>Wintersport</i>
ski (-où)	<i>Ski</i>
ur re skioù	<i>ein Paar Skier</i>
skiañ	<i>Ski laufen, fahren</i>
ruzikal	<i>Schlittschuh laufen</i>
botez*-riklañ, botez*-ruzikat (botoù-r.)	<i>Schlittschuh</i>
ruzikell*	<i>Schlitten</i>
sport emgannañ	<i>Kampfsport</i>
sportoù dour	<i>Wassersportarten</i>
bageal	<i>mit einem Schiff fahren</i>
bag dre lien	<i>Segelschiff</i>
bag-roeñvoù	<i>Ruderboot</i>
roeñverezh	<i>Rudersport</i>
neuial, neuiañ	<i>schwimmen</i>
neuñv	<i>das Schwimmen</i>
neuñviadenn*	<i>Schwimmpartie</i>
poull neuial	<i>Schwimmbad</i>
splujañ	<i>tauchen</i>
splujell*	<i>Sprungbrett</i>
plankenn dre lien	<i>Surfbrett</i>

ski dour	<i>Wasserski</i>
karr-dre-lien	<i>Strandsegler</i>
plaverezh	<i>Segelfliegerei, Segelflug</i>
plaverez* (-ioù)	<i>Segler</i>
harzlammat	<i>mit dem Fallschirm springen</i>
harzlamm	<i>Fallschirm</i>
mell-droad, fobal <i>Fam.</i>	<i>Fußball</i>
c'hoari mell-droad	<i>Fußball spielen</i>
un abadenn, ur c'hrogad fobal	<i>ein Fußballspiel</i>
polotenn*, mell*	<i>Ball</i>
lakaat ar vell e-barzh,	
plantañ ar volotenn e-barzh	<i>ein Tor schießen</i>
hoke	<i>Hockey</i>
hoke war leton	<i>Hockey auf Rasen</i>
hoke war skorn	<i>Eishockey</i>
jiminas, embregerezh korf	<i>Gymnastik</i>
pleustriñ war an embregerezh korf	<i>turnen</i>
atleterezh	<i>Athletik</i>
atletour	<i>Athlet</i>
gouren	<i>breton. Ringkampf</i>
gouren	<i>ringen</i>
boks	<i>Boxen</i>
c'hoari boks	<i>Boxkampf</i>
boksañ	<i>boxen</i>
iskrim, klezeiataerezh	<i>Fechten</i>
kleze	<i>Schwert; Degen</i>
klezeiata	<i>fechten</i>
siklerezh, marc'hhouarnerezh	<i>Radfahren</i>
marc'h-houarn	<i>Fahrrad</i>
redadeg marc'hoù-houarn	<i>Radrennen</i>
marc'hhouarnour, sikler	<i>Radfahrer</i>
marc'hegerezh	<i>Reitsport</i>
marc'hegañ	<i>reiten</i>
redek	<i>rennen</i>
redadeg*	<i>Rennen (zu mehreren)</i>
redadegoù kezeg	<i>Pferderennen</i>
redadeg dreist kili	<i>Hürdenlauf</i>
redadeg a-benn d'an eur	<i>Zeitrennen</i>
redadenn*	<i>individuell. Rennen</i>
krapañ	<i>steigen</i>
krapañ gant ar menez	<i>Berg steigen</i>
kevezadeg*	<i>Wettkampf</i>
kampionad	<i>Meisterschaft</i>
kampion ar bed	<i>Weltmeister</i>
kampion holl rumoù	<i>Champion aller Klassen</i>
gourfen	<i>Finale</i>

hanterc'hourfen
kard gourfen
tro-dibab ha tro-serr

Halbfinale
Viertelfinale
Ausscheidungsspiel und Finale

gounit
 gounezer
 bezañ trec'h (war)
koll
 bezañ koll
 koller
rampo
maout
 aet eo ar maout gantañ

gewinnen
Gewinner
besiegen
verlieren
verloren haben
Verlierer
unentschieden
Sieg, Siegespreis
er hat gewonnen

Beaj ha treuzdougerezh

Reise und Verkehr

beaj* (-où)
 beajiñ
 mont da veajiñ
tro*
 ober un tamm tro
tourist (-ed)
 touristerezh
 touristerezh yoc'hek

Reise
reisen
auf Reise gehen
Tour, Ausflug
eine kleine Tour machen
Tourist
Tourismus
Massentourismus

pak, pakad (-où)
 ober e bak
malizenn* (-où)
sac'h (sier, seier)

Gepäck
sein Gepäck fertig machen
Reisekoffer
Sack, Tasche

tren, treñ (-ioù)
 mont gant an tren
 tren tizh bras
 tren herrek
hent-houarn
porzh-houarn, ti-gar, gar
 ur gar* vihan

Zug
mit dem Zug fahren
TGV, ICE
Schnellzug
Eisenbahn; Eisenbahnlinie
Bahnhof
ein kleiner Bahnhof

karbed (-où)
karr (kirri), gwetur*, oto (-ioù)
karrborzh (-ioù)
karr-boutin
bus (-où)
 arsav bus
trammgarr (-girri)
karr-samm (kirri-s.)

Fahrzeug
Wagen, Auto
Busbahnhof
Autobus
Bus
Bushaltestelle
Straßenbahn
Lastkraftwagen

aerborzh (-ioù)	<i>Flughafen</i>
karr-nij (kirri-nij)	<i>Flugzeug</i>
askell-dro, askell-viñs (-où-tr, -b.)	<i>Hubschrauber</i>
dibradañ	<i>abfliegen</i>
douarañ	<i>landen</i>
loc'hañ	<i>abfahren, starten</i>
degouezhout, erruout	<i>ankommen</i>
erruout e koulz	<i>rechtzeitig ankommen</i>
dale	<i>Verspätung</i>
un eur dale	<i>eine Stunde Verspätung</i>
euriaoueg*	<i>Fahrplan</i>
bilhed (-où)	<i>Fahrkarte</i>
tiked (-où, tikeji)	<i>Ticket</i>
merdeadenn*, morvale	<i>Kreuzfahrt</i>
merdeadenner, morvaleer (-ien)	<i>Kreuzfahrttourist</i>
treizhad (treizhidi)	<i>Fahrgast</i>
teltenn* (-où)	<i>Zelt</i>
teltañ	<i>Zelt aufrichten, zelten</i>
teltva	<i>Zeltplatz</i>
kamperezh, kampiñ	<i>Camping</i>
kampiñ	<i>campen</i>
tachenn* gampiñ (-où k.)	<i>Campingplatz</i>
kamper (-ien)	<i>Camper</i>
karr-kampiñ	<i>Campingbus</i>
Beaj dre an egor	<i>Raumfahrt</i>
egor	<i>Weltraum, Kosmos</i>
egoraer (-ien)	<i>Astronaut</i>
egorlestr (-listri)	<i>Raumschiff</i>
fuzeenn* (-où)	<i>Rakete</i>
loarell* (-où)	<i>Satellit</i>
bannañ ur fuzeenn, ul loariell	<i>eine Rakete, einen Satelliten abschießen</i>

Troioù-lavar:

diverrañ e amzer (o)	<i>sich die Zeit vertreiben (mit)</i>
kaout hir e amzer	<i>sich langweilen</i>
seizh plijadur hag dek all ouzhpenn! <i>Viel Vergnügen!</i>	
mont da foetañ bro	<i>auf Wanderschaft gehen</i>

14 – An arzoù

die Künste

sevenadur, sevenadurezh* (-ioù)	<i>Kultur</i>
ar sevenadur keltiek	<i>die keltische Kultur</i>
sevenadurezhioù ar Reter-Pellañ	<i>die Kulturen des Fernen Ostens</i>
sevenadurel	<i>kulturell</i>

ur greizenn sevenadurel mirdi (-où) diskouez diskouezadeg*	<i>ein Bildungszentrum</i> <i>Museum</i> zeigen; darstellen; ausstellen <i>Ausstellung</i>
arz (-où) arz ar c'hoariva arzel madoù arzel ur vro oberennoù arzel arzour (-ein)	<i>Kunst</i> <i>Schauspielkunst</i> <i>künstlerisch</i> <i>die Kunstgüter eines Landes</i> <i>Kunstwerke</i> <i>Künstler</i>
glad oberenn* oberour (-ien) sevel (sav-), krouiñ	<i>Erbgut</i> <i>Werk</i> <i>Autor</i> <i>schaffen</i>
lennegezh* barzhoneg f./m. barzh (-ed) barzhonegour (-ien) barzhoniezh*	<i>Literatur</i> <i>Gedicht</i> <i>Dichter</i> <i>Dichter</i> <i>Dichtkunst, Dichtung, Poesie</i>
lourennegezh* komz-plaen* gwerzenn* (-où) klotenn*, rim skrivagner (-ien) skrid (-où) pennad-skrid	<i>Lyrik</i> <i>Prosa</i> <i>Vers</i> <i>Reim</i> <i>Schriftsteller</i> <i>Schriftwerk</i> <i>Artikel</i>
testenn* romant (-où) romant-polis romant skiant-faltazi	<i>Text</i> <i>Roman</i> <i>Krimi</i> <i>Science-Fiction-Roman</i>
romantour (-ien) danevell* (-où) mojenn* kontadenn* fablenn* (-où) gwengel (-ioù) flemmskrid dodenn* tudenn* penndudenn*	<i>Romanautor</i> <i>Erzählung; Novelle</i> <i>Legende, Sage</i> <i>Märchen</i> <i>Fabel</i> <i>Mythos</i> <i>Satire</i> <i>Thema</i> <i>Person, Held</i> <i>Hauptperson</i>
steuñvenn* c'hoarvezout	<i>Handlung</i> <i>spielen, sich abspielen</i>
levr (-ioù) titl (-où)	<i>Buch</i> <i>Titel</i>

pajenn*	<i>Seite</i>
pennad (-où)	<i>Kapitel</i>
rann*	<i>Abschnitt</i>
arroud	<i>Auszug</i>
arroudenn* (-où)	<i>Zitat</i>
restiñ un arroud	<i>zitieren</i>
poz (-ioù)	<i>Strophe</i>
levraoueg*	<i>Bibliothek</i>
stal-levrioù*	<i>Buchhandlung</i>
lenn	<i>lesen</i>
lenn da	<i>vorlesen</i>
lenner (-ien)	<i>Leser</i>
embann	<i>verlegen, veröffentlichen</i>
embannadur	<i>Veröffentlichung</i>
embanner	<i>Verleger</i>
ti-embann	<i>Verlag</i>
livouriezh*	<i>Malerei</i>
livour (-ien)	<i>Maler</i>
livañ	<i>malen</i>
al livañ solluniek, diarluniek	<i>abstrakte, darstellende Malerei</i>
liverezh	<i>Malerei (Kunst)</i>
al liverezh flamank, italian	<i>flämische, italienische Malerei</i>
livadenn*	<i>(eine) Malerei, Gemälde</i>
livadur	<i>Malerei</i>
livadurioù mougevioù	<i>Wandmalereien</i>
pentur (-ioù)	<i>Malerei (Stoff)</i>
pentur dre eoul, eoulivañ	<i>Ölmalerei</i>
barr-livañ	<i>Pinsel</i>
taolenn*	<i>Gemälde</i>
poltred	<i>Porträt</i>
skeudenn*	<i>Bild</i>
gweledvaour (-ien)	<i>Landschaftsmaler</i>
tresañ	<i>zeichnen</i>
tresadenn* (-où)	<i>Zeichnung</i>
treser (-ien)	<i>Zeichner</i>
treserezh	<i>(das) Zeichnen</i>
kizellañ	<i>(aus)hauen</i>
kizeller (-ien)	<i>Bildhauer</i>
kizellerezh	<i>Bildhauerei</i>
kizelladur	<i>Skulptur</i>
delwenn* (-où)	<i>Statue</i>
sonerezh, muzik	<i>Musik</i>
sonerezh benveg	<i>Instrumentalmusik</i>
pezh-sonerezh	<i>Musikstück</i>

luskad	<i>Satz</i>
benveg sonerezh, seniñ (-où, binvioù)	<i>Muzikinstrument</i>
soner (-ien)	<i>Musiker</i>
sonadeg*	<i>Konzert</i>
sonadenn*	<i>Musikstück; Sonate</i>
orkestra, laz-seniñ	<i>Orchester</i>
penn-orkestra	<i>Dirigent</i>
piano	<i>Klavier</i>
klavisim	<i>Cembalo</i>
ograou (-ioù)	<i>Orgel</i>
benveg dre gerdin	<i>Seiteninstrument</i>
violoñs, rebed	<i>Geige</i>
gourrebed	<i>Cello</i>
gourrebed-boud	<i>Kontrabass</i>
gitar (-où)	<i>Gitarre</i>
gitar tredan	<i>elektrische Gitarre</i>
telenn*	<i>Harfe</i>
benveg dre c’hwezh	<i>Blasinstrument</i>
fleüt*	<i>Flöte</i>
oboell*	<i>Oboe</i>
klerinell*	<i>Klarinette</i>
trompilh*	<i>Trompete</i>
binioù, biniawoù, biniaouioù	<i>bret. Dudelsack</i>
bombard	<i>bret. Volksinstrument (einer Oboe ähnlich)</i>
talabarder	<i>Bombardspieler</i>
treujenn-gaol	<i>Art Klarinette</i>
taboulin*	<i>Trommel</i>
storvenvegoù	<i>Schlagzeug</i>
kan	<i>Gesang</i>
kan-plaen	<i>Kirchengesang</i>
kanañ	<i>singen</i>
kaner (-ien)	<i>Sänger</i>
kanaouenn	<i>Lied</i>
kanaouennoù pobl	<i>Volkslieder</i>
kanenn*	<i>Gesang (Stück)</i>
kanerezh	<i>Gesang (Kunst)</i>
kanerezh a-gor	<i>Chorgesang</i>
laz-kanañ	<i>Gesangchor, Gesangverein</i>
koral (-où)	<i>Choral</i>
kor (-ioù)	<i>Chor</i>
kor liesvouezhiek	<i>mehrstimmiger Chor</i>
penn kor	<i>Chorleiter</i>
c’hoarigan	<i>Oper</i>

c'hoarigandi	<i>Opernhaus</i>
c'hoariva	<i>Theater</i>
arvest	<i>Schauspiel, Vorstellung; Aufzug, Akt</i>
arvester (-ein)	<i>Zuschauer</i>
leurenn* (-où)	<i>Bühne, Szene</i>
leurennañ	<i>in Szene setzen, aufführen</i>
leurenner (-ien)	<i>Regisseur</i>
amleur*	<i>Kulisse</i>
c'hoari	<i>spielen</i>
pezh-c'hoari	<i>Theaterstück</i>
c'hoarier (-ien)	<i>Schauspieler</i>
ledc'hoarier	<i>Statist</i>
roll (-où)	<i>Rolle</i>
c'hoari ur roll	<i>eine Rolle spielen</i>
dramaour (-ien)	<i>Dramaturg</i>
dramaouriezh*	<i>Schauspielkunst, Dramaturgie</i>
drama (-où)	<i>Drama</i>
komedi (-où), komedienn*, fent-c'hoari	<i>Komödie</i>
trajedienn*, reuzarvest	<i>Tragödie</i>
filmouriezh*, fiñskeudennerzh	<i>Filmkunst</i>
fiñskeudenndi, sinema	<i>Lichtspieltheater, Kino</i>
film (-où)	<i>Film</i>
treiñ ur film	<i>einen Film drehen</i>
filmaoueg*	<i>Kinemathek</i>
kameraour (-ien)	<i>Kameramann</i>
senario	<i>Drehbuch</i>
prest kinklañ	<i>Requisite</i>
kinkladur, loadur	<i>Filmkulisse, Staffierung</i>
pennoberenn*	<i>Meisterwerk</i>
berzh	<i>Erfolg</i>
ober berzh	<i>Erfolg haben</i>
ober kazeg	<i>Misserfolg haben</i>
brud	<i>Ruf</i>
brudet	<i>berühmt</i>
stlakadeg daouarn	<i>Applaus</i>
stlakañ an daouarn (da)	<i>applaudieren</i>
luskad	<i>Strömung</i>
romantelouriezh*	<i>Romantik</i>
romantelour (-ien)	<i>Romantiker</i>
impresionour	<i>Impressionist</i>
impresonouriezh*	<i>Impressionismus</i>

15 – Ar mediaoù

Pellgehenterezh
skingomz*
 skingomzer (-ioù)
skingas
 skingasadenn*
 skingaser (-ioù)
skinwel
 skinweler (-ioù)
skignañ

gwask*
 frankiz ar wask
kazetenn*
 kazetennoù pemdeziek
 sizhunieg
 koumanantiñ d'ur gelaouen
 koumanant (-où)
 ur c'houmanant-bloaz
kelaouenn*
kazetenner (-ien)
 kazetennerzh
kelskrid
 kelskriver (-ien)
 kelfilm
enklask
 enklaskerezh
pennad-skrid
pennlinenn*
teulfilm
kelaouiñ
 kelaouerezh
 keloù
 keleier *Pl.*

danevellañ
rentañ kont (eus)
embann
skridaozer
 ar skridaozañ
moullañ
 moullerezh*, ti-moullañ
 mouller (-ien)

plegfollenn*

die Medien

Fernmeldewesen
Radio, Rundfunk
Rundfunkgerät
(durch den Rundfunk) ausstrahlen, senden
Sendung
Sender
Fernsehen
Fernseher
verbreiten, senden (durch Rundfunk)

Presse
Pressefreiheit
Zeitung
Tagespresse
Wochenzeitung
eine Zeitschrift abonnieren
Abonnement
ein Jahresabonnement
Zeitschrift
Journalist
Journalismus
Reportage (Artikel)
Reporter
Reportage (Film)
Forschung
Forschungsarbeit
Zeitungsartikel
Schlagzeile
Dokumentarfilm
informieren, benachrichtigen
Berichterstattung
Nachricht
Nachrichten

berichten, erzählen
berichten, Bericht erstatten
veröffentlichen, herausgeben
Redakteur
die Redaktion
drucken
Druckerei
Drucker

Faltblatt

brudfollenn	Werbeprospekt
brudañ	verbreiten
bruderezh	Werbung
ober bruderezh en ur gazetenn	
evit ur bier	in einer Zeitung Werbung für ein Bier
	machen
skritell*	Plakat
keflinenn*	online
kelaouenn* enlinenn	Onlinezeitung
kenrouedad*	Internet
merdeñ war ar genrouedad	im Internet surfen
rouedad kevredigezhel, sokial	soziales Netzwerk
lec'hienn*	Site
savenn*	Plattform
flapañ	chatten
mediaoueg*	Mediathek

15 – Buhezegezh ha relijion

Moral und Religion

reol* (-où)	Verordnung, Gebot
reol-vuhez*	Lebensregel
reolioù an Iliz	die Gebote der Kirche
reolenn* (-où)	Regel
heuliañ ar reolenn	sich an die Regel halten
mont diwar ur reolenn	eine Regel übertreten
gourc'hemenn (-où)	Befehl; Gebot
gourc'hemennoù Doue	die Gebote Gottes
lezenn*	Gesetz
doujañ d'ul lezenn	sich an das Gesetz halten
mad	das Gute
mad an holl	das allgemeine Wohl
tuet war ar mad	geneigt, das Gute zu tun
dianaout an droug diouzh ar mad	zwischen Bösem und Gutem unterscheiden
ober vad d'e nesañ	seinem Nächsten Gutes tun
droug	das Böse
hon diwallit diouzh an droug	erlöse uns von dem Bösen
drougober	Übles anrichten; (-où) Übeltat
drouk	böse, schlecht
bezañ drouk ouzh ub.	zu j-em böse sein
drouk'hoant (-où)	(schlechte) Begierde
droukspered (-où)	Ungeist, Teufel
fall Adj.	schlecht
un den fall	ein schlechter Mensch
c'hoantegezhioù fall	schlechte Begierden

dechoù fall	<i>Laster</i>
fall <i>m.</i>	<i>das Schlechte</i>
ober ar fall	<i>Schlechtes tun</i>
ar mad hag ar fall	<i>das Gute und das Schlechte</i>
fallagriez'h*	<i>Bosheit</i>
fallakr	<i>böse, schlecht</i>
tech (-où)	<i>Eigenschaft, Neigung</i>
techoù mat	<i>gute Eigenschaften</i>
techet	<i>geneigt</i>
techet d'ober ar mad	<i>geneigt, das Gute zu tun</i>
perzh (-ioù)	<i>Eigenschaft</i>
perzhioù mat ha perzhioù fall	<i>gute und schlechte Eigenschaften</i>
doug (-où)	<i>Neigung, Trieb</i>
an doug d'ober ar vad	<i>die Neigung Gutes zu tun</i>
douget	<i>geneigt</i>
douget d'ober ar fall	<i>geneigt sein, Schlechtes zu tun</i>
pleg (-où)	<i>Hang, Tendenz</i>
mont da heul e blegoù fall	<i>seinen schlechten Trieben nachgeben</i>
plegoù mat	<i>gute Tendenzen</i>
luzad (-où)	<i>Trieb</i>
luzadoù revel	<i>Geschlechtstriebe</i>
fellaenn* (-où)	<i>Missetat</i>
felladener (-ien)	<i>Missetäter</i>
torfed (-où)	<i>Übeltat, Verbrechen</i>
torfedour (-ien)	<i>Verbrechen</i>
kastizañ un torfedour	<i>einen Verbrecher bestrafen</i>
didamall un torfedour	<i>einen Verbrecher freisprechen</i>
muntr (-où)	<i>Mord</i>
muntre (-ien)	<i>Mörder</i>
muntrañ	<i>ermorden</i>
<i>lazhañ</i>	<i>töten</i>
<i>gwallañ</i>	<i>vergewaltigen</i>
gwalladenn*	<i>Vergewaltigung</i>
<i>gwallaozañ</i>	<i>misshandeln</i>
pec'hed (-où)	<i>Sünde</i>
pec'hed marvel	<i>Todessünde</i>
ar pec'hed kentañ	<i>die Erbsünde</i>
anzav e bec'hedoù	<i>seine Sünden bekennen</i>
disteurel pec'hedoù ub.	<i>j-es Sünden vergeben</i>
dibec'hed	<i>sündenfrei</i>
pec'hiñ	<i>sündigen</i>
pec'her (-ien)	<i>Sünder</i>
pennpec'hed	<i>Todsünde</i>
kofez* (-ioù)	<i>Beichte</i>

mont da gofez	<i>zur Beichte gehen</i>
kador-gofez*	<i>Beichtstuhl</i>
absolvenn*	<i>Absolution, Vergebung</i>
absolviñ	<i>vergeben</i>
santel	<i>heilig</i>
gwenvidik	<i>selig</i>
dereat	<i>schicklich, sittsam</i>
dereadegezh*	<i>Schicklichkeit</i>
dizereat	<i>unschicklich, unangebracht</i>
a-feson, a-zoare	<i>wie es sich geziemt</i>
un den a-feson	<i>ein ehrlicher Mann</i>
Doe	<i>Gott</i>
Doe hollc'halloudus	<i>der allmächtige Gott</i>
atrou	<i>Herr</i>
an aotrou Doe	<i>der liebe Gott</i>
Treinded*	<i>Dreifaltigkeit</i>
kredenn*	<i>Glaube</i>
krediñ	<i>glauben</i>
krediñ e Doe	<i>an Gott glauben</i>
brizhkredenn*	<i>Aberglaube</i>
brizhkredennus	<i>abergläubisch</i>
kreañsoù Pl.	<i>religiöse Ansichten, Meinungen</i>
kredour (-ien)	<i>Gläubige(r)</i>
feiz*	<i>Glaube</i>
ar feiz kristen	<i>der christliche Glaube</i>
feizad (feizidi)	<i>Gläubige(r)</i>
den-a-feiz	<i>Gläubige(r)</i>
deol	<i>fromm</i>
deoliezh*	<i>Frömmigkeit</i>
salver	<i>Heiland</i>
salvidigezh*	<i>Heil</i>
spered (-où)	<i>Geist</i>
ar Spered glan, santel	<i>der Heilige Geist</i>
ael (aeled)	<i>Engel</i>
sant (sent)	<i>Heilige(r)</i>
lakaat war roll ar sent	<i>heiligsprechen, kanonisieren</i>
santez* (-ed)	<i>Heilige</i>
gwerc'hez*	<i>Jungfrau</i>
ar Werc'hez Vari	<i>die Jungfrau Maria</i>
ar Werc'hez dinamm	<i>die unbefleckte Jungfrau Maria</i>
an Neñv	<i>der Himmel</i>
baradoz	<i>Paradies</i>
purgator	<i>Fegefeuer</i>

ifern	<i>Hölle</i>
diaoul (-ed, -où)	<i>Teufel</i>
ar bed-all	<i>das Jenseits</i>
ene (-où)	<i>Seele</i>
anaon <i>Pl.</i>	<i>Seelen der Verstorben</i>
mont d'an/da Anaon	<i>sterben</i>
dassorc'hidigezh*	<i>Auferstehung</i>
sevel a var da vev	<i>auferstehen</i>
kristen (-ien)	<i>Christ</i>
penn-kristen	<i>irgendjemand</i>
kristenelezh*	<i>Christenheit</i>
kristeniezh*	<i>Christentum</i>
katolik (-ed)	<i>Katholik</i>
katolik	<i>katholisch</i>
an Iliz katoliz	<i>die römisch-katholische Kirche</i>
katoligiezh*	<i>Katholizismus</i>
protestant (-ed)	<i>Protestant</i>
protestantiezh*	<i>Protestantismus</i>
luterad (luteriz)	<i>Lutheraner</i>
luteregezh*	<i>Luthertum</i>
bibl	<i>Bibel</i>
testamant	<i>Testament</i>
an testamant kozh, nevez	<i>das Alte, Neue Testament</i>
aviel (-où)	<i>Evangelium</i>
avielañ	<i>das Evangelium verkünden</i>
keloù	<i>Nachricht, Botschaft</i>
Ar C'helou Mat	<i>die gute/frohe Botschaft</i>
kroaz* (-ioù)	<i>Kreuz</i>
sin ar groaz	<i>Kreuzzeichen</i>
ober sin ar groaz	<i>sich bekreuzigen</i>
krusifi <i>f./m.</i> (-où)	<i>Kruzifix</i>
badeziant*	<i>Taufe</i>
badeziñ	<i>taufen</i>
iliz* (-où)	<i>Kirche</i>
iliz-veur*	<i>Kathedrale</i>
chapel m./f. (-ioù)	<i>Kapelle</i>
manati	<i>Kloster</i>
abati	<i>Abtei</i>
kalvar (-ioù)	<i>Kalvarienberg</i>
bered*	<i>Friedhof</i>
oferenn* (-où)	<i>heilige Messe</i>
oferenniñ	<i>die Messe lesen</i>

levr-oferenn	<i>Messbuch</i>
ofis	<i>Gottesdienst</i>
beleg (beleien)	<i>Priester</i>
person	<i>Pfarrer</i>
an aotrou person	<i>Herr Pfarrer</i>
pastor (-ed)	<i>Pastor, Geistliche(r)</i>
manac'h (menec'h)	<i>Mönch</i>
eskob (eskibien, eskeb)	<i>Bischof</i>
pab (pibien)	<i>Papst</i>
pask (-où)	<i>Kommunion</i>
ober e bask kentañ	<i>seine erste Kommunion feiern</i>
kas e bask da ub.	<i>j-em die heilige Kommunion bringen</i>
kouzoumenn*; sakramant an olev	<i>Konfirmation (kath.)</i>
pediñ	<i>beten; bitten</i>
pediñ Doue	<i>zu Gott beten</i>
pedenn* (-où)	<i>Gebet</i>
pater (-où)	<i>Vaterunser; Gebet</i>
te 'glevo da bater	<i>du wirst was zu hören bekommen</i>
paterat	<i>seine Gebete hersagen; (Katze) schnurren</i>
chapeled (-où)	<i>Rosenkranz</i>
lavaret e chapeled	<i>den Rosenkranz beten</i>
kantik (-où)	<i>Kirchenlied</i>
bennozh* (-ioù)	<i>Segen</i>
reiñ e vennozh	<i>seinen Segen geben</i>
bennozh-Doue!	<i>Danke!</i>
bennigañ	<i>segnen</i>
Doue d'ho pennigo	<i>Gott segne Sie</i>
Va Doue benniget!	<i>Mein Gott!, Du, lieber Gott!</i>
mallozh* (-ioù)	<i>Fluch, Verwünschung</i>
mallozh ruz!	<i>verflucht!</i>
mallozh d'ar gwall deodou	<i>wehe den bösen Zungen</i>
mallozhiñ	<i>verdammten, verfluchen</i>
yuzev (-ien)	<i>Jude</i>
yuzeviezh*	<i>Judentum</i>
rabin (-ed)	<i>Rabbiner</i>
sinagogenn* (-où)	<i>Synagoge</i>
muzulman (-ed)	<i>Moslem</i>
moskeen* (-où)	<i>Moschee</i>
boudaad (boudaiz)	<i>Buddhist</i>
doudaegzh*	<i>Buddhismus</i>
boñz (-ed)	<i>Bonze</i>
templ (-où)	<i>Tempel</i>

Ar gouelioù kristen	<i>die christlichen Feiertage</i>
Hollsent	<i>Allerheiligen</i>
gouel an Anaon	<i>Allerseelen</i>
azvent	<i>Advent</i>
Nedeleg	<i>Weihnachten</i>
ar Mabig Jezuz	<i>Christkind</i>
tad Nedeleg	<i>Weihnachtsmann</i>
gwezenn-Nedeleg	<i>Weihnachtsbaum</i>
kraou Nedeleg	<i>Weihnachtskrippe</i>
meurlarjez	<i>Fastnacht, Karneval</i>
ened	<i>Faschingszeit</i>
Meurzh-ened	<i>Fastnacht</i>
Merc'her ar ludu	<i>Aschermittwoch</i>
koraiz	<i>Fastenzeit</i>
Yaou-Gamblid	<i>Gründonnerstag</i>
Gwener ar Groaz	<i>Karfreitag</i>
Pask	<i>Ostern</i>
ar sizhun-Fask	<i>die Osterwoche</i>
Sul-Fask	<i>Ostersonntag</i>
Lun-Fask	<i>Ostermontag</i>
Yaou-Bask	<i>Christi Himmelfahrt</i>
Pantekost	<i>Pfingsten</i>

Troiù-lavar:

pep tra en deus e fall ha mad	<i>alles hat seine guten und schlechten Seiten</i>
korf hag ene	<i>vollkommen</i>
skuizh betek skoulm e ene	<i>vollkommen erschöpft</i>
lipat treid ar sent	<i>bigott sein</i>
gwir-bater	<i>völlig wahr</i>
ober Meurlarjez	<i>sich vergnügen</i>
bezañ beleg	<i>Pech haben</i>
n'eo ket an tog a ra an eskob	<i>Kleider machen Leute</i>

III – An endro – die Umwelt

16 - kêr ha maeziù

Stadt und Dorf

kêr* (-ioù)	<i>Stadt</i>
mont e kêr	<i>in die Stadt gehen</i>
bezañ o chom e kêr	<i>in der Stadt wohnen</i>
ur gêr vihan vrav	<i>ein schönes Städtchen</i>
ar c'hêrioù bras	<i>die Großstädte</i>
kêriad (kêriz)	<i>Stadtbewohner</i>

kêriadenn* (-où), pennkêr*	<i>Städtchen, Dorf</i>
kumun* (-ioù)	<i>(Dorf-, Stadt-) Gemeinde</i>
parrez* (-ioù)	<i>Dorf-, Pfarrgemeinde</i>
parrezian (-ed, -iz)	<i>Gemeindemitglied, Dorfbewohner</i>
bourc'h*, bourk	<i>Dorf, Marktflecken</i>
bourc'hiz (-ien)	<i>Bürger</i>
bourc'hizeleh*	<i>Bürgertum</i>
kreiz-kêr	<i>Stadtmitte, -zentrum</i>
bezañ o chom e kreiz-kêr	<i>im Stadtzentrum wohnen</i>
leur-gêr*, leurgêr*, plasenn*	<i>Platz</i>
straed* (-où), ru* (-ioù)	<i>Straße</i>
hent (-où)	<i>Weg</i>
hent-dall	<i>Sackgasse</i>
kroashent	<i>Kreuzung</i>
kroashent-tro	<i>Kreuzverkehr</i>
treuzenn gerzherien, tremen gwarezet	<i>Fußgängerüberweg</i>
tremen a-rez	<i>Bahnübergang</i>
riblenn-straed	<i>Bürgersteig</i>
gouleier triliv	<i>Ampeln (für den Verkehr)</i>
tremen d'ar ruz	<i>bei Rot fahren, überqueren</i>
treuziñ	<i>überqueren</i>
grilhañ ar stop	<i>das Haltverbot nicht beachten</i>
karter kerzherien, karter bale, war droad	<i>Fußgängerzone, Viertel für Fußgänger</i>
takad kenwerzhel, greantel	<i>Verkaufszone, Industriezone</i>
liorz-hêr*	<i>Stadtpark</i>
liorz-loened*	<i>Tiergarten, Zoo</i>
liorz-plant*	<i>botanischer Garten</i>
savadur (-ioù)	<i>Gebäude</i>
monumant (-où)	<i>Denkmal</i>
monumant ar re varv	<i>Kriegerdenkmal</i>
feuteun*	<i>Brunnen</i>
tour (-ioù)	<i>Turm</i>
tour-iliz	<i>Kirchturm</i>
kloc'hdi	<i>Glockenturm</i>
ti-kêr, maerdi	<i>Rathaus</i>
iliz* (-où)	<i>Kirche</i>
iliz-veur	<i>Kathedrale</i>
prefeti	<i>Präfektur</i>
ti-post	<i>Postamt</i>
ti-bank	<i>Bank</i>
ti-barn	<i>Gerichtshof</i>
stal* (-ioù)	<i>Laden, Geschäft</i>

stal-vutun*	<i>Tabakwarengeschäft</i>
stal-levrioù*	<i>Buchhandlung</i>
stal dilhad*	<i>Kleidergeschäft</i>
lipat stalioù	<i>einen Stadtbummel machen</i>
rakstal*, prenestr diskouez	<i>Schaufenster</i>
tavarn* (-ioù), ostaleri*	<i>Gaststätte</i>
preti	<i>Restaurant</i>
leti	<i>Hotel</i>
maez (-ioù, -eier)	<i>Land, Flur, Gefilde</i>
war ar maez	<i>auf dem Land</i>
a-ziwar ar maez	<i>vom Land</i>
tud a-ziwar ar maez	<i>Leute vom Land</i>
prad (-où, -eier)	<i>Weideplatz</i>
pradenn*	<i>Wiese</i>
park (-où, -eier)	<i>Feld, Acker</i>
parkad (-où)	<i>ein Feld von...</i>
ur parkad gwinizh	<i>ein Weizenfeld</i>
garzh* (girzhier)	<i>Hecke</i>
kael (-ioù, kili), kae	<i>Zaun, Umzäunung</i>
kloued*	<i>Schranke</i>
orjal Koll.	<i>Draht</i>
orjal-pik, dreinek	<i>Stacheldraht</i>
kleuz (-ioù)	<i>Böschung</i>
foz* (-ioù, fezier), douvez* (-ioù)	<i>Graben</i>
hent (hentoù, henchoù)	<i>Weg</i>
gwenodenn*, gwenojenn*, minotenn*	<i>Pfad</i>
ode*	<i>Öffnung in einer Hecke</i>
ode-garr*	<i>Öffnung für den Durchgang eines Wagens</i>
ribin	<i>Lücke in einem Zaun, schmaler Durchgang</i>
riboul	<i>enger Durchgang, Schlupfloch</i>
skoasell* (-où, skoasilli)	<i>Wagenspur</i>
lanneg* (-i, lanneier)	<i>Heideland</i>
gwaremm* (-où, -eier)	<i>Kaninchengehege</i>
strouezheg* (-i)	<i>Gestrüpp</i>
fraost, fraosteg* (-i)	<i>Brachland</i>
koad (-où, -eier)	<i>Wald</i>
frankizenn*	<i>Lichtung</i>
richer*, ruzelenn, gwazhig-dour*	<i>Bach</i>
poull(-dour)	<i>Teich</i>
poul-kannañ	<i>Waschplatz</i>
gwern*, geun*	<i>Sumpf, Moor</i>

bouilhenn*, fank, kailhar
fankek, kailharek

Schlamm
schlammig

Troioù-lavar:

Mont eus ar prad d'al lanneg
Chom ar fri war ar gloued
Klask e ribouloù
Gouzout ar ribouloù
Ober ur riboul
Riboul-diriboul

vom Regen in die Traufe kommen
zu kurz kommen
sich davonmachen
im Bilde sein
herumtoben
ständig in Bewegung

17 – Gweledva ha natur

Landschaft und Natur

gwel
ur gwel brav war ar mor

Aussicht
eine schöne Aussicht auf das Meer

douar (-où)
boul-douar*

Erde; Boden
Erdkugel

oabl, neñv
bolz* an oabl

Himmel
Himmelzelt

koumoul (-enn)
koumoulek eo an oabl

Wolke
der Himmel ist bewölkt

stered (-enn)

Stern

loar*

Mond

heol

Sonne

bannoù, terenoù an heol
gwareg-c'hlav, kanevedenn

Sonnenstrahlen
Regenbogen

plaenenn*

Ebene

traoñienn*

Tal

krec'h

Anhöhe, Hügel

torgenn*, tosen*, tuchenn*, run

Hügel

menez (-ioù)

Berg

kribenn*, lein, beg, kern

Gipfel

tor (-ioù)

Berghang

ouzh tor ar menez

am Hang des Berges

grav* (-ioù)

Steigung

pignat, sevel gant ar c'hrav

einen Hang hinauf, hinab klettern

serzh

steil

tor serzh ur menez

der steile Abhang eines Berges

stêr* (-ioù)

Fluss, Strom

genoù, beg (ur stêr)

Flussmündung

mamenn*	Quelle
red	Lauf
kas (an dour)	Strömung
naoz* (-ioù)	Bett
aber* (-ioù)	Riasküste
ribl (-où)	Ufer
kanol* (-ioù)	Kanal
skluz (-ioù)	Schleuse
pont (-où)	Brücke
pont-orjal	Hängebrücke
palud (-où)	Sumpf
lenn* (-où)	See (der)
stank (-où, -eier)	Teich, Weiher
stankell* (-où)	Talsperre
milin*, meilh* (-où)	Mühle
milin-avel, -dour	Wind-, Wassermühle
mor (-ioù)	Meer, See (die)
war vor	auf See
d'ar mor uhel	bei Flut
d'ar mor izel	bei Ebbe
diroll eo ar mor	das Meer wütet
tarzhañ	knallen (gegen die Felsen)
tarzh-mor (-où-mor)	Sturzsee
gwagenn* (-où)	Welle
houl (-enn)	Welle, Flut
mare, morad	Gezeiten
lanv	Flut (Steigen des Meerwassers)
chal ha dichal	Flut und Ebbe
tre ha lanv	Steigen und Zurückströmen des Meeres
aod (-où) m./f.	Ufer, Meeresstrand
ober un droad war an aod	am Meer spazieren gehen
mont d'an aod	ans Meers gehen
traezh (-enn)	Sand
traezhenn* (-où)	Strand
karreg* (kerreg)	Kliff, Klippe
roc'h* (-où, reier)	Fels
tornaod (-où)	Felsküste
tevenn (-où, tevinier)	Felsküste, Düne
bili (-enn)	Kies, Uferkiesel
enez* (inizi), enezenn* (-enn)	Insel
Enez-Eusa	Ouessant
mont d'an enezenn	zur Insel fahren
enezeg* (-i)	Archipel

ledenez* (-i, ledinizi)	<i>Halbinsel</i>
beg, penn	<i>Kap, Spitze</i>
bae, pleg-mor	<i>Bucht, Golf</i>
ouf	<i>(kleine) Bucht</i>
palud-holen	<i>Meersaline</i>
tour-tan	<i>Leuchtturm</i>
porzh (-ioù, perzhier)	<i>Hafen</i>
porzh-mor	<i>Seehafen</i>
porzh-pesketa	<i>Fischerhafen</i>
porzh bageal, porzh dudi	<i>Yachthafen</i>
kae (-où)	<i>Anlegestelle, Kai</i>
bezañ ouzh ar c'hae	<i>am Kai sein</i>
chaoser m./f.	<i>Damm</i>

Al livioù

gwenn	<i>weiß</i>
gwenn-kann	<i>hell weiß</i>
gwenn-erc'h	<i>schneeweiß</i>
glas	<i>blau, grün (Pflanzen)</i>
glas-ruz	<i>lila, violett</i>
glas-gwenn, glas-sklaer	<i>hellblau</i>
arc'hlas	<i>bläulich, grünlich</i>
melen	<i>gelb; blond</i>
gwer	<i>grün (künstlich)</i>
ruz	<i>rot</i>
ruz-gwenn	<i>hellrot</i>
ruz-gwad	<i>blutrot</i>
roz, damruz	<i>rosa</i>
louet	<i>grau (Haar; Feder)</i>
gris	<i>grau</i>
du	<i>schwarz</i>
gell	<i>braun</i>
limestra	<i>purpurn</i>
sklaer	<i>hell</i>
teñval	<i>dunkel</i>
disliv, morlivet	<i>bleich</i>
liesliv	<i>bunt</i>
liv-orañjez	<i>orangefarben</i>

die Farben

Troioù lavar:

sachañ dour d'e vilin	<i>in die eigene Tasche arbeiten</i>
bili war ziribin ne zastumont ket a vezhin	<i>am rollenden Stein wächst kein Moos</i>
kas ub. da dreiñ bili d'an aod	<i>j-en fortschicken</i>
bezo du, bezo gwenn,	
pep gavr a gar he menn	<i>egal, wie es aussieht, jede Mutter liebt ihr Kind</i>

18 - Loened ha plant**Tiere und Pflanze**

loen (-ed)	<i>Tier</i>
loen-korn	<i>Hornvieh</i>
loen-kig	<i>Zuchttier</i>
loen-samm	<i>Lasttier</i>
loen-stlej	<i>Kriechtief, Reptil</i>
loen-ti	<i>Haustier</i>
magañ, sevel loened	<i>Tiere züchten</i>
doñv	<i>zahn</i>
gouez	<i>wild</i>
ferv	<i>grausam</i>
al loened ferv	<i>Raubtiere</i>
loen-kezeg	<i>Pferd (allgemein)</i>
marc'h (mirc'hed, mirc'hi(en), kezeg)	<i>Pferd</i>
marc'h kalloc'h	<i>Hengst</i>
kazeg* (kezekenned)	<i>Stute</i>
ebeul (-ein)	<i>Fohlen</i>
jav, jao (-ed, -où)	<i>Reittier</i>
trot	<i>Trab</i>
trotal	<i>traben</i>
mont d'an trot	<i>traben</i>
galoup*	<i>Galopp</i>
mont d'ar c'haloup	<i>galoppieren, sehr schnell laufen</i>
galoupat	<i>galoppieren</i>
troad (treid), pav (-ioù)	<i>Bein, Pfote</i>
pav (-ioù)	<i>Pfote, Tatze</i>
skilf (-où), kraban* (-où)	<i>Kralle; Klaue</i>
karn	<i>Huf</i>
houarn-marc'h	<i>Hufeisen</i>
krafignat	<i>kratzen</i>
lost (-où)	<i>Schwanz</i>
hejañ e lost	<i>mit dem Schwanz wedeln</i>
dilost	<i>schwanzlos</i>

ki (chas)	<i>Hund</i>
ki-chase	<i>Jagdhund</i>
ki kounnaret	<i>tollwütiger Hund</i>
ki-porz	<i>Wachhund</i>
ki-red	<i>Jagdhund</i>
ki-stag	<i>angebundener Hund</i>
log, lochenn* ar c'hi	<i>Hundehütte</i>
kas a-ere ur stag	<i>an der Leine führen</i>
kazh (kizhier)	<i>Katze</i>
targazh (targizhier)	<i>Kater</i>
bisig (-où)	<i>Kätzchen</i>
paterat	schnurren
mourrenn* (-où, mourrou)	<i>Schnurrbart</i>
logod (-enn)	<i>Maus</i>
logod-dall (-enn-z.), askell-groc'hen*	<i>Fledermaus</i>
razh (-ed)	<i>Ratte</i>
buoc'h* (buoc'hed, saout)	<i>Kuh</i>
tez, tevez (-ioù)	<i>Euter</i>
goro (goroet)	melken
onner* (-ed, onniri), annoar*	<i>Färse</i>
saout, saouteier	<i>Hornvieh; allg. Kühe</i>
ejen (-ed, oc'hen)	Rind
tarv (tirvi)	<i>Stier</i>
leue (-où)	Kalb
denañ e vamm	<i>an der Mutterbrust saugen</i>
dañvad (deñved)	<i>Schaf</i>
dañvadez* (-ed)	<i>Mutterschaf</i>
oan (-ed)	<i>Lamm</i>
maout (meot)	<i>Widder, Hammel</i>
touzañ	<i>scheren</i>
pemoc'h (moc'h)	<i>Schwein</i>
porc'hell (perc'hell)	<i>Ferkel</i>
gwiz* (gwizi)	<i>Sau</i>
garv* (girvi)	<i>Ziege</i>
bouc'h (-ed)	<i>Ziegenbock</i>
menn-garv (-ed-g.)	<i>Geißlein</i>
karv (kirvi)	<i>Hirsch</i>
heizez* (-ed), karvez* (-ed)	<i>Hirschkuh</i>
menn-karv (-ed-k.)	<i>Junges v. Hirsch</i>
yourc'h (-ed)	<i>Reh</i>
broc'h (-ed)	<i>Dachs</i>

jiboez	Wildbred
loened blev	Pelztiere
pemoc'h-gouez (moc'h-g.)	<i>Wildschwein</i>
porc'hell-gouez (perc'hell-g.)	<i>Frischling</i>
gwiz-ouez* (-i-gouez)	<i>Wildsau</i>
koulin (-ed), konikl, lapin (-ed)	<i>Kaninchen</i>
gad* (gedon)	<i>Hase</i>
loened bluñv	gefiederte Tiere
fazan (-ed, fesent), kilhog-gouez	<i>Fasan</i>
klujar* (klujiri)	<i>Rebhuhn</i>
kefeleg (-ed, -i)	<i>Schnepfe</i>
kudon* (-ed)	<i>Taube</i>
houad (houidi)	<i>Ente</i>
heureuchin (-ed), avalaouer (-ein)	<i>Igel</i>
kaerell* (-ed)	<i>Wiesel</i>
pudask (-ed)	<i>Iltis</i>
kazh-koad, gwiñver	<i>Eichhörnchen</i>
louarn (lern)	<i>Fuchs</i>
bleiz (bleizi)	<i>Wolf</i>
stlejvil (-ed)	<i>Kriechtief, Reptil</i>
naer* (-ed)	<i>Schlange</i>
naer-wiber* (-ed-gw.)	<i>Otter</i>
naer-vro* (-ed-b.), silienn-c'harzh	<i>Natter</i>
naer-galed*, anuz-dall	<i>Blindschleiche</i>
glazard (-ed), gluzard (-ed, -i)	<i>Eidechse</i>
buzhug (-enn)	<i>Regenwurm</i>
melc'hwed (-enn)	<i>Wegschnecke</i>
melc'hwed-krogennek, maligorn (-ed)	<i>Schnecke</i>
ran* (-ed), glesker (-ed)	<i>Frosch</i>
grakal, roegañ	<i>quaken</i>
lammat	<i>springen</i>
touseg (-ed, tousigi)	<i>Kröte</i>
penndolog (-ed)	<i>Kaulquappe</i>
sourd (-ed)	<i>Salamander</i>
triton (-enn)	<i>Wassermolch</i>
pesk-stêr (-ed-s.)	<i>Flussfisch</i>
dluzh (-enn, -ed)	<i>Forelle</i>
sili (-enn)	<i>Aal</i>
mandog (-ed)	<i>Plötze</i>
karpenn* (karped)	<i>Karpfen</i>

begeg (-ed)	<i>Hecht</i>
brell (-ed)	<i>Brasse</i>
eog (-ed)	<i>Lachs</i>
labous, evn (-ed)	<i>Vogel</i>
labous-preizh, evn-preizh	<i>Raubvogel</i>
labous-mor	<i>Seevogel</i>
labous-noz	<i>Nachtvogel</i>
labous-porz	<i>Federvieh</i>
askell* (eskeñ, divaskell)	<i>Flügel</i>
a-denn-askell	<i>mit Windeseile</i>
nijal	<i>fliegen</i>
nijellañ	<i>flattern</i>
plavañ	<i>schweben</i>
kludañ, mont d'e glud	<i>sich aufbäumen</i>
lammedikat	<i>hüpfen</i>
neizh (-ioù)	<i>Nest</i>
neizhiañ	<i>nisten</i>
dineizhañ	<i>flügge werden, das Nest verlassen</i>
dozviñ	<i>Eier legen</i>
goriñ	<i>brüten</i>
gwaz* (gwazi), gway* (-ed)	<i>Gans</i>
houad (houidi)	<i>Ente</i>
kihog (kiheien), kog (keger, kegi)	<i>Hahn</i>
kihog-Indez	<i>Truthahn</i>
klujar-Spagn* (klujiri-Sp.)	<i>Perlhuhn</i>
paun (-ed)	<i>Pfau</i>
rodal	<i>Rad schlagen</i>
pichon, koulm* (-ed)	<i>Taube</i>
poñsin (-ed)	<i>Küken</i>
turzhunell* (-ed)	<i>Turteltaube</i>
yar* (yer)	<i>Huhn</i>
yar*-Indez, yar-Spagn*	<i>Pute</i>
alarc'h (elerc'h)	<i>Schwan</i>
alc'hweder (-ed)	<i>Lerche</i>
boc'hruzic (-ed)	<i>Rotkehlchen</i>
drask* (driski)	<i>Drossel</i>
dred (dridi)	<i>Star</i>
golvan (-ed, golveni), filipig	<i>Spatz</i>
kannerez-dour*, hej-e-lost	<i>Bachstelze</i>
kazeg-koad* (kezeg-koad)	<i>Specht</i>
kegin* (-ed)	<i>Eichelhäher</i>
moualc'h* (mouilc'hi)	<i>Amsel</i>
pabor (-ed)	<i>Stieglitz</i>

penndu(ig), pennglaouig (-ed)	<i>Meise</i>
pintig (-ed)	<i>Fink</i>
bran* (brini)	<i>Rabe</i>
gwac'hat, koagal	<i>krächzen</i>
erer (-ed)	<i>Adler</i>
falc'hun (-ed)	<i>Falke</i>
kaouenn* (-ed)	<i>Eule</i>
kavan* (-ed)	<i>Dohle</i>
pennkzh (-ed), korveg (-ed)	<i>Uhu</i>
pig* (-ed)	<i>Elster</i>
ragachat	<i>schreien</i>
sparfell* (-ed, sparfili)	<i>Sperber</i>
gouelan (-ed, gouelini)	<i>Silbermöwe</i>
morvran* (morvrini),	
morvaout (-ed, morveot)	<i>Kormoran</i>
skrev (-ed)	<i>Möwe</i>
amprevan (-ed)	<i>Insekt</i>
amprevan-nij	<i>fliegendes Insekt</i>
balafenn deiz, b. noz	<i>Tag-, Nachtfalter</i>
balafenn*, pobelan, malvenn*	<i>Schmetterling, Falter</i>
buoc'hig-Doue*	<i>Marienkäfer</i>
c'hwen (-enn)	<i>Floh</i>
c'hwibu, fubu (-enn)	<i>Mücken</i>
c'hwil (-ed)	<i>Käfer</i>
c'hwil-aour	<i>Rosenkäfer</i>
c'hwil-derv	<i>Maikäfer</i>
c'hwil-du	<i>Mistkäfer</i>
c'hwil-kornek	<i>Hirschkäfer</i>
c'hwiliorez* (-ed)	<i>Hornisse</i>
grilh*, skrilh* (-ed)	<i>Grille</i>
gwenan (-enn)	<i>Biene</i>
gwesped (-enn)	<i>Wespe</i>
taol-gwenan	<i>Bienenschwarm</i>
kelien (-enn)	<i>Fliege</i>
lammikerez*, kilhog-raden	<i>Heuschrecke</i>
laou (-enn)	<i>Laus</i>
pikerez* (-ed), fubuenn-flemm	<i>Stechmücke</i>
sardon (-enn)	<i>Hummel</i>
kevnid (-enn)	<i>Spinne</i>
steuñviñ ur gwiad	<i>ein Gewebe machen</i>
gwiad-kevnid, gwiadenn-g.	<i>Spinnwebewe</i>

natur*	<i>Natur</i>
nerzhioù an natur	<i>Naturkräfte</i>
gwarez-natur	<i>Naturschutz</i>
gwareziñ an natur	<i>die Natur schützen</i>
tachennad gwarezet	<i>Naturschutzgebiet</i>
plant (-enn)	<i>Pflanze</i>
askol (-enn)	<i>Distel</i>
balan, banal (-enn)	<i>Ginster</i>
brug (-enn)	<i>Heidekraut</i>
c'hwervizon, louzaouenn-staoter*	<i>Löwenzahn</i>
drez (-enn)	<i>Brombeerstrauch, Dornen</i>
mouar (-enn)	<i>Brombeere</i>
geot (-enn)	<i>Gras</i>
kelenn (-enn)	<i>Stechpalme</i>
lann	<i>Stechginster</i>
leton ; letonenn*	<i>Rasen</i>
troc'hañ al leton	<i>Rasen mähen</i>
troc'herez*	<i>Rasenmäher</i>
c'hoari war al letonenn	<i>auf dem Rasen spielen</i>
linad (-enn)	<i>Brennnessel</i>
melchon (-enn)	<i>Klee</i>
raden (-enn)	<i>Farn</i>
gwez (-enn)	<i>Baum</i>
broñs (-où, -enn)	<i>Knospe</i>
deil	<i>Laub</i>
delienn* (-où, delioù)	<i>Blatt</i>
dervenn* (-ed), gwezenn-derv	<i>Eiche</i>
faou (-enn), gwezenn-faou	<i>Buche</i>
gwrizienn* (gwrizioù)	<i>Wurzel</i>
haleg (-enn)	<i>Weide</i>
kelvez (-enn)	<i>Haselnussstrauch</i>
kraoñ (-enn)	<i>Nuss</i>
kraoñenn* (ed), gwez-kraoñ	<i>Nussbaum</i>
kraoñ-kelvez	<i>Haselnuss</i>
lireu (-enn)	<i>Flieder</i>
pin (-enn), gwezenn-bin	<i>Pinie, Kiefer</i>
pupli (-enn), gwezenn-bupli	<i>Pappel</i>
sapr (-enn), gwezenn-sapr	<i>Tanne</i>
skav (-skavenn), gwezenn-skav	<i>Holunder</i>
skav-gwrac'h (-enn-wrac'h)	<i>Ahorn</i>
skourr (-où), brank (-où)	<i>Zweig</i>
spenn-du (-enn-zu)	<i>Schlehdorn, Schwarzdorn</i>
spenn-gwenn (-enn-wenn)	<i>Weißdorn</i>
gwez-frouezh (-enn-fr.)	<i>Obstbäume</i>

avalenn (-ed), gwez-avaloù	<i>Apfelbaum</i>
aval (-où	<i>Apfel</i>
gwez-per (-enn-b.), perenn*	<i>Birnenbaum</i>
per (-enn)	<i>Birne</i>
gwez-prun (-enn-b.)	<i>Pflaumenbaum</i>
prun (-enn)	<i>Pflaume</i>
Gwez-pechez (-enn-b.)	<i>Pfirsichbaum</i>
pechez (-enn)	<i>Pfirsich</i>
gwez-kerez (-enn-g.)	<i>Kirschenbaum</i>
kerez (-enn)	<i>Kirsche</i>
bleunienn* (-où, bleunioù)	<i>Blume</i>
bleuniañ	<i>blühen</i>
bleuniek	<i>mit Blumen bedeckt</i>
bleunius	<i>(auf)blühend</i>
Goeñviñ, gweñviñ	<i>welken</i>
bleuñv (-enn)	<i>Blüte</i>
en o bleuñv	<i>in voller Blüte</i>
bleud-bleuñv	<i>Pollen, Blütenstaub</i>
boked (-où, bokidi), fleur (-enn)	<i>Blume</i>
boked-amann	<i>Butterblume</i>
boked-an-Dreinded	<i>Stiefmütterchen</i>
boked-laezh	<i>Schlüsselblume, Primel</i>
boked-hañv	<i>Gänseblümchen</i>
boked-Mae	<i>Maiglöckchen</i>
louzaouenn* (-où)	<i>Heilpflanze</i>
louzaouenn-an-hañv	<i>Maiglöckchen</i>
louzaouenn-santez-Varc'harid	<i>Margerite</i>
louzaouenn-staoter	<i>Löwenzahn</i>
louzoù (louzaouenn; louzeier)	<i>Kraut</i>
louzoù fall	<i>Unkraut</i>
elestr (-enn)	<i>Schwertlilie</i>
foeon (feon) (-enn)	<i>Osterglocke</i>
glizin (-enn)	<i>Kornblume</i>
lili (-enn)	<i>Lilie</i>
roz (-enn)	<i>Rose</i>
bod-roz	<i>Rosenstock</i>
roz-aer	<i>Klatschmohn</i>
roz-gouez	<i>Heckenrose</i>
roz-kamm	<i>Narzisse</i>
roz-ki	<i>Heckenrose</i>
roz-moc'h	<i>Mohn</i>
roz-sant-Erwan	<i>Pfingstrose</i>
troad-ebeul	<i>Veilchen</i>

Troiù-lavar:

ul loen-labour	<i>ein Arbeitstier</i>
klask pemp troad d'ar maout	<i>unnötige Schwierigkeiten suchen</i>
kamm ki pa gar	<i>j-d, der hört, wenn er will</i>
tapout div c'had hant an hevelep tenn	<i>zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen</i>
re abred e kan ho kilhog	<i>man soll nicht den Tag vor dem Abend loben</i>
fritañ laou	<i>in Armut leben</i>
pep hini war e besk	<i>jeder für sich</i>
bezañ en e beskig	<i>splitternackt sein</i>
louzoù fall a drec'h atav	<i>Unkraut vergeht nicht</i>

19 – Amzer hag hin

bed (-où)
 boul-douar*
 oabl
 oablour (-ien)
 oablouriezh*
 planedenn* (-où)
 stered (-enn)
 loar*
 ouzh sked al loar
 digreskloar, diskarloar
 kreskloar, kresk al loar
 kentroù al loar
 loargann, kann al loar
 loarbrimm
 heol
 heol ar bleizi
 bann an heol
 dindan an heol
 dindan lagad an heol
 kuzh-heol
 sav-heol
 mont da guzh, sevel
 parañ

koumoul (-enn)
 latar, latarenn*
 brumenn*
 mogidell* (-où)

aer (-ioù)
 en aer vras
 hin*

Wetter und Klima

Welt
Erdkugel
Himmel
Meteorologe
Meteorologie, Wetterkunde
Planet
Stern
Mond
beim Mondenschein
abnehmender Mond
zunehmender Mond
die Ecken des Mondes
Vollmond
Mond im ersten Viertel
Sonne
Vollmond
Sonnenstrahl
in der Sonne
in der Sonne
Sonnenuntergang; Westen
Sonnenaufgang; Osten
unter-, aufgehen
scheinen

Wolke
Dunst; Nebel
Nebel
starker Nebel

Luft
an der frischen Luft
Witterung

hin atlantel	<i>atlantisches Klima</i>
kemm hin	<i>Klimawechsel</i>
adtommañ an hin	<i>Klimaerwärmung</i>
hinad* (-où)	<i>Klima</i>
un hinad kerreizh	<i>ein gemäßigtes Klima</i>
hinbarzh (-ioù)	<i>Klimazone</i>
hinel	<i>klimatisch</i>
hinour (-ien)	<i>Meteorologe</i>
hinouriezh*	<i>Wetterkunde, Meteorologie</i>
hinon	<i>schönes Wetter; heiter</i>
Ekologiezh*, trevoniezh*	<i>Ökologie</i>
ekologour (-ien)	<i>Ökologe</i>
ekologe	<i>ökologisch</i>
amzer (-ioù)	<i>Wetter</i>
amzer vrav	<i>schönes Wetter</i>
ur barrad amzer-fall	<i>ein Unwetter</i>
dindan an amzer	<i>im Freien</i>
dindan an holl amzer	<i>bei jedem Wetter</i>
kemenn, diouganiñ an amzer	<i>das Wetter vorhersagen</i>
gwallamzer	<i>Unwetter</i>
avel (-ioù)	<i>Wind</i>
c'hwezhañ a ra an avel	<i>der Wind weht</i>
avel vras	<i>heftiger Wind</i>
ur mouch avel	<i>ein Windhauch</i>
barrad, kaouad, fourrad avel	<i>ein Windstoß</i>
korventenn*	<i>Sturm</i>
glav	<i>Regen</i>
glav a ra	<i>es regnet</i>
takennoù glav	<i>Regentropfen</i>
glav-pilh	<i>starker Regen</i>
barrad glav, kaouad c'hlav	<i>Platzregen</i>
libistr, libistrenn*	<i>Sprühregen</i>
kazarc'h	<i>Hagel</i>
kazarc'henn*, grizilhenn*	<i>Hagelkörnchen</i>
erc'h	<i>Schnee</i>
fulenn*, malzenn* erc'h	<i>Schneeflocke</i>
riell	<i>Glatteis</i>
skorn	<i>Eis</i>
skorn a ra	<i>es friert</i>
rev	<i>Frost</i>
ur barr rev	<i>ein plötzlicher Frost</i>
arnev	<i>Gewitter</i>
kurun	<i>Donner</i>
tarzh, taol-kurun	<i>Donnerschlag</i>
luc'hed (-enn)	<i>Blitz</i>
foeltr	<i>Blitzschlag</i>

temz-aer, derez-gwrez	<i>Temperatur</i>
derez (-ioù)	<i>Grad</i>
dek derez dindan zero	<i>minus 10°</i>
tomm	<i>warm</i>
tomm-berv	<i>sehr heiß</i>
toufor	<i>Gewitterschwüle</i>
touforek	<i>schwül</i>
gwrez*, gor	<i>Hitze</i>
heoliek	<i>sonnig</i>
plijus	<i>angenehm</i>
sklaer	<i>klar, hell</i>
teñval	<i>dunkel</i>
c'hwek, dous	<i>mild</i>
na brav na fall	<i>durchwachsen</i>
sec'h	<i>trocken</i>
sec'hor	<i>Trockenheit</i>
gleb	<i>nass, feucht</i>
glebor	<i>Feuchtigkeit</i>
gleborek	<i>feucht</i>
yen	<i>kalt</i>
yen-ki, yen-sklas	<i>sehr kalt</i>
yenijenn	<i>Kälte</i>

Troioù-lavar:

kousket e kambr ar stered	<i>im Freien schlafen</i>
laouen evel an heol	<i>sehr fröhlich sein</i>
kaer, koant evel al loar	<i>sehr schön sein</i>
gwenn evel an erc'h	<i>schneeweiß</i>
mont kuit evel ar c'hurunoù	<i>sehr schnell von dannen rennen</i>
feson glav 'zo gant an amzer	<i>es sieht nach Regen aus</i>
glav a ra a-skudellad	<i>es regnet wie aus Eimern</i>

20 – Labour-douar ha pesketaerezh

Landwirtschaft und Fischerei

gounezerezh(-douar), labour-douar	<i>Ackerbau, Landwirtschaft</i>
labourer-douar (-ien-d.)	<i>Landwirt, Bauer</i>
peizant (-ed), kouer (ien)	<i>Bauer</i>
tieg (tieien)	<i>Besitzer eines Bauernhofs</i>
tiegezh (-ioù), atant* (-où), menaj (-où)	<i>Bauernhof</i>
derc'hel un atant vras	<i>einen großen Hof unterhalten</i>
porzh (-ioù, perzhier)	<i>Hof</i>
porzh-yer	<i>Hühnerhof</i>

marchosi (-où)	<i>Pferdestall</i>
kraou (krevier, kreier)	<i>Stall</i>
kraou-moc'h	<i>Schweinestall</i>
kraouiañ	<i>im Stall unterbringen</i>
lab (-où)	<i>Schuppen, Scheune</i>
kludeg* (-où)	<i>Hühnerstall</i>
loch-konikled	<i>Kaninchenstall</i>
grignol*, sanailh* (-où)	<i>Scheune</i>
grignoliañ, sanailhañ	<i>speichern</i>
skiber (-ioù)	<i>Schuppen, Scheune</i>
karrdi (-où)	<i>Garage</i>
govel* (-ioù)	<i>Schmiede</i>
gov (-ed, -ein) marichal (-ed)	<i>Schmied</i>
annev* (-ioù)	<i>Amboss</i>
megin* (-où)	<i>Blasebalg</i>
teil	<i>Mist</i>
bern teil	<i>Misthaufen</i>
teilat	<i>düngen</i>
teileg* (-i, -où)	<i>Misthaufen</i>
plouz (-enn), kolo (-enn)	<i>Stroh</i>
koloeg* (-i, -où, koloeier)	<i>Strohhaufen</i>
ijinenn* (-où)	<i>Maschine</i>
ijinenn labour-douar	<i>landwirtschaftliche Maschine</i>
benveg (-où, binviji)	<i>Werkzeug</i>
traktor (-ioù)	<i>Traktor</i>
mederez-dornerez*	<i>Mäh- und Drehmaschine</i>
dornañ	<i>dreschen</i>
mediñ, eostiñ	<i>ernten</i>
alar (eler), arar (erer)	<i>Pflug</i>
arat	<i>pflügen</i>
falc'h* (filc'hi, filc'hier)	<i>Sense</i>
falc'hat	<i>sensen, mit der Sense mähen</i>
oged* (-où)	<i>Egge</i>
ogediñ	<i>eggen</i>
eost	<i>Ernte</i>
eostad (-où)	<i>Ernte (Ergebnis einer Ernte)</i>
foenn (-où, eier)	<i>Heu</i>
ed (-où, eier)	<i>Korn, Getreide</i>
ed-du	<i>Buchweizen</i>
gwinizh (-enn)	<i>Weizen</i>
gwinizh-du	<i>Buchweizen</i>
kerc'h (-enn)	<i>Hafer</i>

heiz (-enn)	<i>Gerste</i>
artichaod (-enn)	<i>Artischocke</i>
aval-douar (-où-d.)	<i>Kartoffel</i>
betarabez (-enn)	<i>Rübe</i>
irvin (-enn)	<i>weiße Rübe</i>
kaol (-enn)	<i>Kohl, Kraut</i>
kaol-bleuñv, -fleur, brikoli (-enn)	<i>Blumenkohl</i>
kaol-dantek	<i>Grünkohl</i>
kaol-irvin	<i>Kohlrübe</i>
kaol-rabez	<i>Kohlrabi</i>
karotez (-enn)	<i>Karotte, Möhre, gelbe Rübe</i>
maiz (-enn)	<i>Mais</i>
brouti (-où), ti-gwer	<i>Glashaus</i>
gounezerezh ezdouar	<i>erdloser Anbau</i>
magerezh, magañ-loened	<i>Viehzucht</i>
ar magañ loened askoridik	<i>intensive Viehzucht</i>
chatal (-où)	<i>Vieh</i>
magañ, sevel chatal	<i>Vieh züchten</i>
chatelerezh	<i>Viehzucht</i>
saver (-ien)	<i>Züchter</i>
saver-moc'h	<i>Schweinezüchter</i>
tropell (-où)	<i>Herde</i>
un tropell deñved	<i>eine Schafherde</i>
tropellad (-où)	<i>eine Anzahl von Tieren, die eine Herde bilden</i>
un tropellad a ugent penn-deñved	<i>eine Herde von zwanzig Schafen</i>
laezherezh	<i>Molkerei</i>
goro	<i>melken</i>
formaj-laezh, keuz	<i>Käse</i>
formajerezh*	<i>Käserei</i>
gwenanerezh	<i>Bienenzucht</i>
gwenaner (-ien)	<i>Imker</i>
gwenan (-enn)	<i>Biene</i>
mamm-wenan	<i>Bienenkönigin</i>
tad-gwenan	<i>Drohne</i>
gwenan labourerez	<i>Arbeitsbiene</i>
hed-gwenan	<i>Bienenschwarm</i>
kestenn*, koloenn*, ruskenn*	<i>Bienenkorb</i>
mel	<i>Honig</i>

Trouziou ar gêr - Hofsgeräusche

begeliat	<i>blöken (Schafe)</i>
beogal	<i>muhen</i>
blêjal	<i>brüllen, blöken</i>
c'hwirinat, gourizial	<i>wiehern</i>
harzal	<i>bellen</i>
harzadeg* (-où)	<i>Hundegebell</i>
hinnoal	<i>iahen (Esel)</i>
kaketal	<i>gackern</i>
kanañ	<i>singen; krähen (Hahn)</i>
koagal	<i>krächzen (Rabe); quaken (Frosch)</i>
miaoual	<i>miauen</i>
miaouadenn	<i>Miauen</i>
oc'hal	<i>grunzen</i>
richan	<i>Gezwitscher</i>
richanañ	<i>zwitschern</i>

Pesketaerezh

pesk (-ed)
tapout, pakañ pesked
diskantañ pesked
dilenn pesked
angell* (-où)
angell-lost*
angell-gein*
angell-gof*
brek (-où)
bank (-où, bankeier)
ur bank brizhili

pesketa
pesketaerezh, peskerezh
pesketaer (-ien), pesketour

bag* (-où, bigi)
bag-pesketa*
bag-rouedañ, -roueder*
bag-saveteiñ

bok (-où)
lestr (listri)
lestr-ribler
lestr-roueder

chaluter (-ioù)

Fischerei

<i>Fisch</i>
<i>Fische fangen</i>
<i>Fische abschuppen</i>
<i>Fische zubereiten</i>
<i>Flosse</i>
<i>Schwanzflosse</i>
<i>Rückenflosse</i>
<i>Bauchflosse</i>
<i>Kieme</i>
<i>Bank</i>
<i>eine Makrelenbank</i>

<i>fischen; angeln</i>
<i>Fischfang</i>
<i>Fischer</i>

<i>Schiff, Boot</i>
<i>Fischerboot</i>
<i>Fischerboot (mit Netz versehen)</i>
<i>Rettungsboot</i>
<i>Kutter</i>
<i>Schiff</i>
<i>Küstenfahrer</i>
<i>Sacknetzfisher</i>
<i>Fischkutter, Trawler</i>

bourzh (ioù)	<i>Deck</i>
war yourzh	<i>an Bord</i>
mont, sevel e bourzh ur vag	<i>an Bord gehen</i>
listenn* (-où)	<i>Reling</i>
roeñv* (-où)	<i>Ruder</i>
roeñvat	<i>rudern</i>
stur (-ioù)	<i>Steuerruder</i>
barren ar stur	<i>Ruderpinne</i>
eor (-ioù)	<i>Anker</i>
en eor	<i>geschützt, im Windschutz</i>
kerdin-lestr <i>Pl.</i> , fardaj	<i>Tauwerk</i>
fard	<i>Strick</i>
penn-fard	<i>Seil, Tau</i>
fun*	<i>Trosse</i>
kordenn* (-où, kerdin)	<i>Strick</i>
gouel* (-ioù)	<i>Segel</i>
lakaat da ouel	<i>die Segel hissen</i>
porzh (-ioù, perzhier)	<i>Hafen</i>
porzh-pesketa	<i>Fischerhafen</i>
tour-tan	<i>Leuchtturm</i>
kae (-où)	<i>Kai</i>
boue (-où)	<i>Boje</i>
merdeñ	<i>zu Schiff fahren</i>
aochañ	<i>an der Küste lang fahren, angeln</i>
drag	<i>Scharrnetz</i>
roued* (-où)	<i>Netz</i>
linenn* (-où)	<i>Angelschnur</i>
higenn* (-où)	<i>Angelhaken</i>
fard higennoù	<i>Langleine</i>
bazh*-krog (bizhier-k.)	<i>Haken</i>
mareaj, morad (-où)	<i>Ergebnis eines Fischfangs</i>
micher* (-ioù)	<i>besonderes Gebiet des Fischfanges</i>
micher ar sardin	<i>das Fangen von Sardinen</i>
kargañ, diskargañ	<i>laden, entladen</i>
kased (-où)	<i>Kiste</i>
kasedadoù pesked	<i>Kisten voll Fische</i>
koc'hu ar pesked	<i>Fischauktionshalle</i>
pesk-mor	<i>Meeresfisch</i>
brezhell (brizhilli)	<i>Makrele</i>
boultouz (-ed, -ien)	<i>Seeteufel</i>

garlizenn* (garlized)
 gwrac'h* (-ed)
 harank, harink (-ed)
 levneg (-ed)
 lizenn* (lized), plaisenn*
 meilh (-ed)
 merlank, gwenneg (-ed)
 merluz (-ed)
 morlean (-ed), morleanez*
 moru-fresk (-enn-fr.)
 rae (-ed)
 sardin (-enn; -ed)
 sili-mor (-enn-v.)
 toun (-ed), ton
 tulboz (-enn)

morgaol (-enn)
 morgazh (morgizhier)
 pibid

kresteneg (-ed)
 chevr (-enn)
 chifretez (-enn), chevr (-ruz)
 grilh-mor, grilh-vor* (-ed-m.)
 grilh-traezh (-ed-t.)
 krank (-ed)
 legestr (ligistri)
 morgevnid, kevnid-mor

krogen (kregin)
 bigorn (-ed, -où) bigerniel
 boued-aod
 brennig (-enn)
 istr (-enn)
 kokez (-enn)
 meskl (-enn)
 ourmel (-enn)
 rigadell (-enn)

Troiù-lavar:

mont d'an aod
 war vor
 er mor
 ober morig
 treitour evel ar mor

Seezunge
Lippfisch
Hering
Schellfisch
Scholle
Seebarbe
Wittling
Seehecht
Lengfisch
Kabeljau
Rochen
Sardine
Seeaal
Thunfisch
Steinbutt

Qualle
Tintenfisch
Schulp

Schaltier
Garnele; Krabbe
Steingarnele
Languste
Langustine
Krebs
Hummer
Meerspinne

Muschel
Strandschnecke
Meeresfrüchte
Napfmuschel
Auster
Pfeffermuschel
Miesmuschel
Meerohr
Herzmuschel

ans Meer gehen, um Krebse usw. zu fangen
auf See
auf Fischfang
pinkeln
verräterisch, untreu

pinvidik-mor	<i>steinreich</i>
bale war e grank	<i>mit großer Schwierigkeit gehen</i>
bezañ trist evel ur pesk en ur bod lann	<i>maßlos traurig sein</i>
n'eus pesk ebet hep e zrein	<i>keine Rose ohne Dornen</i>
pep hini war e besk	<i>jeder für sich</i>
bezañ en e beskig	<i>splitternackt sein</i>

IV – Ekonomiezh ha politikerezh - Wirtschaft und Politik

21 - armerzh

Ökonomie, Wirtschaft

armerzh nevidel	<i>Marktwirtschaft</i>
armerzh kevansteuñvek, kenrenet	<i>Planwirtschaft</i>
greanterezh (-ioù), ijinerezh	<i>Industrie</i>
ijinerezh gwiadell	<i>Textilindustrie</i>
greanti (-où), labouradeg*, uzin*	<i>Werk</i>
greantel	<i>industriell</i>
reverzhi c'hreantel	<i>industrielle Revolution</i>
takad greantel	<i>Industriezone</i>
skourr greantel	<i>Industriezweig</i>
greantour (-ien)	<i>Industrielle(r)</i>
kenderc'hañ, produiñ	<i>herstellen</i>
digresk kenderc'hañ	<i>Rückgang der Produktion</i>
madoù kenderc'hañ	<i>Produktionsgüter</i>
kenderc'h (-ioù), kenderc'herezh	<i>Herstellung</i>
kenderc'h bloaz	<i>Jahresprodukt</i>
kenderc'h broadel kriz	<i>Nettonationalprodukt</i>
kenderc'had (-où)	<i>Erzeugnis, Produkt</i>
kenderc'had oberiet	<i>hergestelltes Produkt</i>
perzhded*	<i>Qualität</i>
gwiriañ ar berzhded	<i>die Qualität kontrollieren</i>
bruderezh	<i>Werbung</i>
brudañ	<i>Werbung machen</i>
beveziñ	<i>konsumieren</i>
ar gevredigezh veveziñ	<i>Konsumgesellschaft</i>
bevezer (-ien)	<i>Konsument</i>
bevezerezh	<i>Konsum</i>
pourvezañ	<i>versorgen</i>
pourvezañ da ezhommoù	<i>die Bedürfnisse befriedigen</i>
ljinenn*, mekanik (-où)	<i>Maschine</i>
ardivink (-où)	<i>Gerät</i>
ardivinkerezh	<i>Maschinerie</i>

embregerezh (-ioù)	<i>Unternehmen</i>
an embregerezhioù bihan hag etre	<i>die großen und mittleren Unternehmen</i>
embregerezh blein	<i>Spitzenindustrie</i>
embreger (-ien)	<i>Unternehmer</i>
botaouerezh	<i>Schuhindustrie</i>
direrezh	<i>Stahlindustrie</i>
gwiaderezh	<i>Textilindustrie</i>
lestrsaverezh	<i>Schiffbau</i>
tangarrerezh	<i>Autoindustrie</i>
tisaverezh	<i>Bauindustrie</i>

marc'had, nevid (-où)	<i>Markt</i>
fred (-où), gwerzh*	<i>Absatz</i>
kevezerezh	<i>Konkurrenz</i>
kevezañ (gant, ouzh)	<i>konkurrieren</i>
ezporzhiañ	<i>exportieren</i>
ezporzhiadur (-ioù)	<i>Export</i>
enporzhiañ	<i>importieren</i>
enporzhiadur (-ioù)	<i>Import</i>
mentel* (-ioù)	<i>Waage</i>
mentel genwerzh	<i>Handelswaag</i>
gounid, buzad (-où)	<i>Gewinn</i>
buzad rik	<i>Nettogewinn</i>
korvo	<i>Profit</i>
gounit korvo eus	<i>Profit schlagen, ziehen (aus)</i>
koll	<i>Verlust</i>
koll-digoll	<i>mal mit Verlust, mal mit Gewinn</i>
ar c'holloù hag ar gounidoù	<i>die Verluste und die Gewinne</i>
kevala (-où)	<i>Kapital</i>
fuadur ar c'hevala	<i>Kapitalflucht</i>
kevalaour (-ien)	<i>Kapitalist</i>
kevalaouriezh*	<i>Kapitalismus</i>

Yalc'h*	<i>Börse</i>
kevrann* (-où)	<i>Aktie</i>
kevranneg (-eien)	<i>Aktionär</i>
ranndal* (-ioù)	<i>Dividende</i>

koskor	<i>Personal</i>
koazhadur ar c'hoskor	<i>Personalabbau</i>
tuta	<i>anwerben</i>
goprañ	<i>anstellen; entlohnen</i>
gopr (-où)	<i>Lohn</i>
gopr (gopriddi)	<i>Lohnempfänger</i>
goprer (-ien)	<i>Arbeitgeber</i>
dic'hoprañ, ezfredañ	<i>kündigen</i>

lizher ezfredañ	<i>Kündigungsschreiben</i>
ezfredadur (-ioù)	<i>Kündigung, Entlassung</i>
ezfredadeg* (-où)	<i>Entlassung (von mehreren Menschen)</i>
ezfredadegoù yoc'hek	<i>Massenentlassungen</i>
c'hweluniad, sindikad (-où)	<i>Gewerkschaft</i>
c'hwelunied (-nidi), sindidadad (-idi)	<i>Gewerkschaftler</i>
dibunadeg*, manifestadeg* (-où)	<i>Demonstration</i>
manifester (-ien)	<i>Demonstrant</i>
manifestiñ	<i>demonstrieren</i>
harz-labour, ec'hwel (-ioù)	<i>Streik</i>
ec'hwel hollek	<i>Generalstreik</i>
gwir ec'hwelañ	<i>Streikrecht</i>
diskregiñ da labourat	<i>streiken</i>
skritell* (-où), giton (-où)	<i>Transparent</i>
lugan (-où)	<i>Losung</i>
ger-stur (-ioù-st.)	<i>Wahlspruch</i>
dilabour	<i>Arbeitslosigkeit; arbeitslos</i>
bezañ dilabour	<i>arbeitslos sein</i>

22 – Politik

Politik

bro* (-ioù)	<i>Land</i>
broad* (-où)	<i>Nation</i>
broad (broiz)	<i>Landsmann, Einwohner</i>
broadel	<i>national, Landes-</i>
ur gouel broadel	<i>ein Nationalfeiertag</i>
yezh vroadel	<i>Landessprache</i>
broadelezh*	<i>Staatsgemeinschaft; Staatsangehörigkeit</i>
broadelour (-ien)	<i>Nationalist</i>
broadelouriezh*	<i>Nationalismus</i>
broadour (-ien)	<i>Staatsangehörige(r)</i>
riez* (-où)	<i>Großmacht, souveränes Land</i>
stad* (-où)	<i>Staat</i>
surentez ar Stad	<i>Staatssicherheit</i>
stad kevreadel	<i>Bundesstaat</i>
sigur ar Stad	<i>Staatsräson</i>
stadelaat	<i>verstaatlichen</i>
stadrener	<i>Staatsoberhaupt</i>
keoadedad (keodediz), keoadedour (-ien)	<i>Bürger</i>
keoadedour ar bed-holl	<i>Weltbürger</i>
gwirioù keoadedour	<i>Bürgerrechte</i>
harz (-où)	<i>Grenze</i>
harz ar vor	<i>Landesgrenze</i>

war harzoù Breizh	<i>an der bretonischen Grenze</i>
kêrbenn* (-où), kêr-benn* (-ioù-p.)	<i>Hauptstadt</i>
departamant (-où)	<i>Departement</i>
pastell-vro* (-où-bro)	<i>Bezirk</i>
rannvro* (-ioù)	<i>Region</i>
melestradurezh*, melestrerezh	<i>Verwaltung, Behörde</i>
prefed (-ed)	<i>Präfekt</i>
maer (-ed)	<i>Bürgermeister</i>
kuzul-kêr (-ioù-kêr)	<i>Stadtrat (Verwaltung)</i>
kuzulier-kêr (-ien-g.)	<i>Stadtrat, -direktor</i>
politikerezh	<i>Politik</i>
galloud (-où)	<i>Macht; Gewalt</i>
disparti ar galloudoù	<i>Gewaltenteilung</i>
galloud lezenniñ	<i>gesetzgebende, legislative Gewalt</i>
galloud erounit	<i>Exekutivgewalt</i>
galloud barn	<i>judikative Gewalt</i>
ar galloud leun	<i>Vollmacht</i>
diktatouriezh*	<i>Diktatur</i>
diktatour (-ien)	<i>Diktator</i>
unpenniezh*	<i>Monarchie</i>
unpenniezh vonreizhek	<i>konstitutionelle Monarchie</i>
demokratiezh*	<i>Demokratie</i>
demokrat (-ed)	<i>Demokrat</i>
demokratel	<i>demokratisch</i>
bonreizh*	<i>Verfassung</i>
lezenn*	<i>Gesetz</i>
lezenn-diazez	<i>Grundgesetz</i>
danvez-lezenn, mennad lezenn	<i>Gesetzentwurf</i>
nerzh-lezenn	<i>Rechtskraft</i>
degemer, grataat ul lezenn	<i>ein Gesetz verabschieden</i>
lezennaoueg* (-où)	<i>Gesetzbuch</i>
bodadeg* vroadel	<i>Nationalversammlung</i>
bodañ	<i>versammeln</i>
divodañ	<i>entlassen, auflösen</i>
parlamant	<i>Parlament</i>
parlamantad (-tidi)	<i>Parlamentarier</i>
sened	<i>Senat</i>
senedour (ein)	<i>Senator</i>
dilennad (dilennidi), kannad (-ed)	<i>Abgeordnete</i>
kambr ar gannaded	<i>Abgeordnetenhaus</i>

dilenn, votiñ	<i>wählen</i>
dilennadeg*, votadeg* (-où)	<i>Wahl</i>
danvez kannad	<i>Wahlkandidat</i>
lakaat e anv	<i>sich bewerben</i>
mont war ar renk	<i>kandidieren</i>
mouezhiadeg* (-où)	<i>Abstimmung</i>
mouezhiañ	<i>abstimmen, wählen</i>
pod-mouezhiañ (-où m.)	<i>Wahlurne</i>
logell* vouezhiañ (-où m.)	<i>Wahlkabine</i>
burev mouezhiañ	<i>Wahllokal</i>
pastell* vouezhiañ (-où m.)	<i>Wahlbezirk</i>
mouezh* (-ioù)	<i>Stimme</i>
reiñ e vouezh da	<i>seine Stimme geben (für)</i>
mouezhioù a-du, a-enep	<i>Stimmen für, gegen</i>
didalvoud	<i>ungültig</i>
anvouezh* (-ioù)	<i>Stimmhaltung</i>
kabalerezh	<i>Wahlkampf</i>
kabaliñ	<i>Wahlkampf machen</i>
dilenner, voter (-ien)	<i>Wähler</i>
strollad (-où)	<i>Partei</i>
strolladoù politikel	<i>politische Parteien</i>
ezel eus ur strollad	<i>Parteimitglied</i>
tu (-ioù)	<i>Seite</i>
an tu kleiz, an tu dehoù	<i>die Linke, die Rechte</i>
an tu dehou pellañ	<i>die Extremrechte</i>
an tu kreiz	<i>die Mitte</i>
cheñch tu d'e chupenn	<i>die Partei wechseln</i>
gouarnamant (-où)	<i>Regierung</i>
ren, gouarn	<i>regieren</i>
gouarn ur vro	<i>ein Land regieren</i>
ren	<i>Führung, Regierung</i>
dindan e ren	<i>unter seiner Führung, Regierung</i>
ministr (-ed), maodiern (-ed)	<i>Minister</i>
kentañ ministr	<i>Premierminister</i>
ministr an arc'hant	<i>Finanzminister</i>
ministr an Deskadurezh	<i>Kultusminister</i>
ministr an diabarzh	<i>Innenminister</i>
ministr an diavaez	<i>Außenminister</i>
ministr an Difenn	<i>Verteidigungsminister</i>
<i>ministrezh, ministrelezh*</i>	<i>Ministerium</i>

23 – Ar reizh

barnerezh
disentez barnerezh

barn

barn*

galvet dirak ar varn

goulenn ur varn

barner (-ien)

barnadenn* (-où)

barnerezh

barnerezh kastizel

lez-varn (-où-barn)

barner (-ein)

barner imbourc'her

alvokad (-ed), breutaer (-ien)

prokolor-Stad

breutaat

breutadenn*

breutaer (-ein)

tamall

tamall e gaou

tamallad (tamallidi)

tamaller (-ien)

klemm (-où)

ober klemm enep

kondaoniñ

kondaoniñ d'an toull-bac'h

kondaonet gant goursez

tell*-gastiz (-où-k.)

polis (-où)

polis (-ed)

komiser (-ien)

komiserdi

enklask

enklasker (-ien)

das Recht

Justiz

Rechtsspruch

richten

Gericht, Urteil

vor Gericht gefordert

um ein Urteil bitten

Richter

Urteilsspruch

Urteilsfähigkeit; Gerichtsbarkeit

Strafjustiz

Gerichtshof

Richter

Untersuchungsrichter

Anwalt, Verteidiger

Staatsanwalt

plädieren

Plädoyer

Verteidiger, Anwalt

anklagen

zu Unrecht anklagen

Angeklagte(r)

Ankläger

Klage

klagen (gegen)

verurteilen

zu einer Freiheitsstrafe verurteilen

unter Strafaufschub verurteilen

Geldstrafe

Polizei

Polizist

Kommissar

Kommissariat

untersuchen; Untersuchung

Fahnder

24 – Brezel ha peoc’h

Krieg und Frieden

brezel (-ioù)	<i>Krieg</i>
disklêriañ ar brezel	<i>den Krieg erklären</i>
ober brezel (a-enep, ouzh)	<i>Krieg führen (gegen)</i>
digeriñ brezel	<i>den Krieg anfangen</i>
brezel diabarzh	<i>Bürgerkrieg</i>
tro-vrezel	<i>Feldzug, Kampagne</i>
brezel-bed	<i>Weltkrieg</i>
brezel-gwenn	<i>Manöver</i>
brezel a savlec’hioù	<i>Stellungskrieg</i>
brezel fiñv-difiñv	<i>Bewegungskrieg</i>
aloubiñ	<i>erobern</i>
aloubandenn*	<i>(eine) Eroberung</i>
alouberezh	<i>Eroberung</i>
tachenn*	<i>Boden</i>
gounit tachenn	<i>(an) Boden gewinnen</i>
koll tachenn	<i>Boden verlieren</i>
enebour (-ien)	<i>Feind</i>
kevreded (kevredidi)	<i>Allierte(r)</i>
enebiñ (ouzh)	<i>widerstehen</i>
eneberezh	<i>Widerstand</i>
arsailh (-où)	<i>Angriff</i>
arsailhañ	<i>angreifen</i>
d'an arsailh	<i>auf, zum Kampf</i>
stourm (-où)	<i>Kampf</i>
stourm (ouzh)	<i>kämpfen (gegen)</i>
Emgann (-où)	<i>Kampf, Streit, Schlacht</i>
d'an emgann	<i>zum Kampf</i>
emgannañ	<i>sich streiten, sich (be)kämpfen</i>
difenn	<i>verteidigen</i>
en em zifenn (ouzh)	<i>sich verteidigen (gegen)</i>
en em zaskor, en em rentañ	<i>sich ergeben</i>
treiñ gant an enebour	<i>zum Feind überlaufen</i>
dizertour (-ein)	<i>Fahnenflüchtiger</i>
dizertin	<i>fahnenflüchtig werden</i>
arm (-où)	<i>Waffe</i>
arm-tan	<i>Feuerwaffe</i>
arm gwenn	<i>Stoßwaffe</i>
arm bann	<i>Wurfwaffe</i>
arm dorn	<i>Faustwaffe</i>
kregiñ en armoù	<i>zu den Waffen greifen</i>
armedeg* (-où)	<i>Aufrüstung</i>
adarmañ	<i>Wiederaufrüstung</i>

harnez (-ioù)	<i>Rüstung</i>
harnez ur soudard	<i>Rüstung eines Soldaten</i>
fuzuilh* (-où)	<i>Flinte; Gewehr</i>
fuzuilh-vindrailher	<i>Maschinengewehr</i>
tenn	<i>Schuss</i>
leuskel un tenn	<i>einen Schuss abfeuern</i>
tennañ	<i>schießen</i>
tennañ a-wenn	<i>mit Platzpatronen schießen</i>
greunadenn* (-où)	<i>Handgranate</i>
obuz (-ioù)	<i>Granate</i>
strinkad, skolp obuz	<i>Granatensplitter</i>
min (-où)	<i>Mine</i>
bombezenn* (-où)	<i>Bombe</i>
bombezañ, bombezennañ	<i>bombardieren</i>
bombezadeg* (-où)	<i>Bombardement</i>
karr-argad, karr-arsailh	<i>Sturmpanzer</i>
lestr-brezel (listri-br.)	<i>Kriegsschiff</i>
lest-spluj (listri-sp.), splujerez* (-ioù)	<i>U-Boot</i>
douger-nijereziou	<i>Flugzeugträger</i>
nijerez* hemolc'h	<i>Jagdflugzeug</i>
dron (-où)	<i>Drohne</i>
arme* (-où), lu	<i>Armee</i>
aerlu	<i>Luftwaffe</i>
tirlu, arme-zouar	<i>Heer</i>
morlu, arme-vor	<i>Kriegsmarine</i>
soudard (-ed)	<i>Soldat</i>
martolod (-ed)	<i>Matrose</i>
nijer (-ien)	<i>Pilot, Flieger</i>
ofiser (-ein)	<i>Offizier</i>
isofiser	<i>Unteroffizier</i>
jeneral (-ed)	<i>General</i>
koronal	<i>Oberst</i>
letanant	<i>Leutnant</i>
kabiten	<i>Hauptmann; Kapitän</i>
serjant	<i>Feldwebel</i>
trec'h	<i>Sieg</i>
gounit an trec'h (war)	<i>den Sieg gewinnen (über)</i>
bezañ trec'h d'e enebour	<i>seinen Feind besiegen</i>
piv a zo trec'h ?	<i>wer ist der Sieger?</i>
trec'hiñ	<i>besiegen</i>
trec'her (-ien)	<i>Sieger</i>
trec'had (trec'hidi)	<i>Besiegte(r)</i>

faezhidigezh*	<i>Niederlage</i>
arsav-brezel	<i>Waffenstillstand</i>
daskor	<i>Kapitulation</i>
daskor diziviz	<i>bedingungslose Kapitulation</i>
en em zaskoriñ	<i>kapitulieren, sich ergeben</i>
peoc'h	<i>Friede</i>
skoulmañ ar peoc'h	<i>den Frieden schließen</i>
terriñ ar peoch	<i>den Frieden brechen</i>
emglev peoc'h	<i>Friedenvertrag</i>
divizoù peoc'h	<i>Friedensbedingungen</i>

V – Teknik ha teknologiezh – Technik und Technologie

ljinenn* (-où), mekanik (-où)	<i>Maschine</i>
ljinenn emgefreak	<i>automatische Maschine</i>
benvegijinenn*	<i>Werkzeugmaschine</i>
ardivink (-où)	<i>Gerät</i>
ostilh (-où)	<i>Werkzeug</i>
gwikefre* (-où)	<i>Mechanismus</i>
arc'hwelerezh, mont en-dro	<i>Funktionieren</i>
keflusker (-ioù)	<i>Motor</i>
keflusker dre darzhañ	
keflusker dre leskiñ	<i>Verbrennungsmotor</i>
keflusker tredan	<i>elektrischer Motor</i>
gwask	<i>Druck</i>
energiezh* (-où), gremm (-où)	<i>Energie</i>
gremm adnevezadus	<i>erneuerbare Energie</i>
gremm nukleel, derc'hanel	<i>Atomenergie</i>
gremm heolel	<i>Sonnenenergie</i>
gremmoù kondon	<i>fossile Energien</i>
nerzh (-ioù)	<i>Energie</i>
nerzh an dour	<i>Wasserenergie</i>
tireoul, eoul-douar	<i>Erdöl</i>
tredan	<i>Elektrizität, Strom</i>
stankell*	<i>Talsperre</i>
mengleuz* (-ioù)	<i>Bergwerk</i>
mengleuz glaou	<i>Kohlebergwerk</i>
kailh (-enn)	<i>Erz</i>
houarn	<i>Eisen</i>

dir	<i>Stahl</i>
mezell, plastik	<i>Plastik</i>
danvez mezell	<i>Kunststoff</i>
savererezh	<i>Bau (Industrie)</i>
ijinerezh	<i>Industrie</i>
ijinerezh gwiadell	<i>Textilindustrie</i>
teknologiezh* (-où)	<i>Technologie</i>
stlenneg*	<i>Informatik</i>
stlennegzh*	<i>Informatik (Ausrüstung)</i>
stlennegzh ar c'harr	<i>die Informatik im Auto</i>
stlennad (-où), roadenn*	<i>Daten</i>
bon stlennadoù, roadennoù	<i>Datenzentrum</i>
urzhiaer (-ioù)	<i>Computer</i>
urzhiaerezh	<i>Datenverarbeitung</i>
goulev	<i>Programm</i>
gouleviñ	<i>programmieren</i>
meziant (-où)	<i>Software</i>
memor* f./m.	<i>Speicher</i>
memor vresk	<i>Arbeitsspeicher</i>
gouarner (-ioù)	<i>Monitor</i>
skramm (-où)	<i>(Bild-)Schirm</i>
goulev	<i>Programm</i>
gouleviñ	<i>programmieren</i>
ebarzhiñ	<i>speichern</i>
ebarzhiñ roadennoù	<i>Daten speichern</i>
enrollañ	<i>aufnehmen</i>
pellgargañ	<i>herunterladen</i>
kefluniañ	<i>konfigurieren</i>
kefluniañ ur voullerez	<i>einen Drucker konfigurieren</i>
kennaskañ	<i>anschließen</i>
kennask	<i>Anschluss</i>
ger-tremen	<i>Passwort</i>
klikan	<i>klicken</i>
daouglikañ gant al logodenn	<i>mit der Maus doppel klicken</i>
alc'hwez usb	<i>USB-Stick</i>
kenrouedad*, Internet	<i>Internet</i>
merdeñ war ar genrouedad, seurfiñ war Internet	<i>im Internet surfen</i>
enlinenn	<i>online</i>
emlinenn	<i>offline</i>
rouedad* (-où)	<i>Netz (Web)</i>
rouedad kevredigezhel	<i>soziales Netzwerk</i>
postel (-où)	<i>Mail</i>
restr*	<i>Datei</i>
moullerez*	<i>Drucker</i>

naouegezh* kalvezel

künstliche Intelligenz

Strukturwörter
Gerioù ar Yezhadur

I - Raganv

1 - Raganv-gour

me		<i>ich; mich</i>
	me a doullo gaoz ganto	<i>ich werde sie ansprechen</i>
	me pe va breur a glaskit ?	<i>sucht ihr mich oder meinen Bruder</i>
	evidon-me, n'on ket evit krediñ	<i>was mich angeht, ich kann nicht glauben</i>
ma, va		<i>mich (vor Infinitiv, Part. bzw. Imperativ)</i>
	va fediñ a raint	<i>sie werden mich einladen</i>
	va c'hasket o deus	<i>sie haben mich gesucht</i>
	va gortozit	<i>wartet auf mich</i>
ac'hanon	<i>(Akk. a. mit der Präp. a)</i>	
	gwelet o deus ac'hanon	<i>sie haben mich gesehen</i>
am		<i>mich (nach Präposition bzw. Negation, vor Verb im Indikativ u. Konjunktiv)</i>
	n'am lazhit ket	<i>tötet mich nicht</i>
	deus da'm gwelout	<i>komm mich zu sehen, besuchen</i>
	te am harpo	<i>du wirst mir helfen</i>
din		<i>mir</i>
	ro din da levr	<i>gib mir dein Buch</i>
ganin		<i>mit mir</i>
	deus ganin	<i>komm mit mir</i>
te		<i>du; dich</i>
	te a vo skuizh araozon	<i>du wirst vor mir müde</i>
	te ha da vugale am eus gwelet	<i>ich habe dich und deine Kinder gesehen</i>
da		<i>dich (vor Inf., Part., Imperativ)</i>
	da c'hortoz a rin	<i>ich werde auf dich warten</i>
	da welet hon eus	<i>wir haben dich gesehen</i>
az		<i>dich (nach Präposition bzw. Negation, vor Verb im Indikativ u. Konjunktiv)</i>
	deuet eo d'az klevout	<i>er ist gekommen, um dich zu hören</i>
ac'hanout		<i>dich (Akk. mit Präp a)</i>
	va merc'h he deus gwelet ac'hanout	<i>meine Tochter hat dich gesehen</i>
dit		<i>dir</i>
	lavaret em eus dit	<i>ich habe dir gesagt</i>
ganit		<i>mit dir</i>
	mont a ran ganit	<i>ich gehe mit dir</i>
eñ		<i>er</i>
	eñ a gompreno	<i>er wird verstehen</i>

e	eñ e-unan	<i>er selbst</i>
	e gavout a raimp	<i>ihn (vor Inf., Part.)</i>
	e welet em eus	<i>wir werden ihn finden</i>
en, el, er	m'en tou	<i>ich habe ihn gesehen</i>
	m'el lavar dit!	<i>es, das (vor konjugiertem Verb)</i>
	eno er c'havimp	<i>ich schwöre es</i>
anezhañ		<i>ich sage es dir!</i>
	gwelet em eus anezhañ	<i>wir werden es dort finden</i>
	an den a gomzes anezhañ	<i>ihn, von ihm (Akk. mit Präp. a)</i>
dezhañ		<i>ich habe ihn gesehen</i>
	profet em eus ul levr dezhañ	<i>der Mann, von dem du sprachst</i>
gantañ		<i>ihm</i>
	e vab a yelo gantañ	<i>ich habe ihm ein Buch geschickt</i>
		<i>mit ihm</i>
		<i>sein Sohn wird mit ihm gehen</i>
hi		<i>sie (weibl. Sing.)</i>
	hi eo renerez ars kol ?	<i>sie ist die Schuldirektorin?</i>
	hi hag he zud e welin	<i>ich werde sie und ihre Eltern sehen</i>
	kemer hi!	<i>nimm sie!</i>
	hi hec'h-unan	<i>sie selbst</i>
he		<i>sie (weibl. Sing. Akk. vor Inf., Part.)</i>
	he c'hemer a rin	<i>ich werde sie nehmen</i>
	he gwelet hon eus	<i>wir haben sie gesehen</i>
anezhi		<i>sie, von ihr</i>
	kollet en deus anezhi	<i>er hat sie verloren</i>
	komz a ra anezhi	<i>er spricht von ihr</i>
dezhi		<i>ihr (Dat.)</i>
	kas ul lizher dezhi	<i>schick ihr einen Brief</i>
ganti		<i>mit ihr</i>
	aet eo ganti e kêr	<i>er ist mit ihr in die Stadt gegangen</i>
ni		<i>wir</i>
	ni Bretoned	<i>wir Bretonen</i>
	ni a gomzo ganto	<i>wir werden mit ihnen sprechen</i>
	ni hon-unan	<i>wir selbst</i>
hon, hor		<i>uns (vor Inf., Part.)</i>
	hor c'havout a raint	<i>sie werden uns finden</i>
	hon gwelet en deus	<i>er hat uns gesehen</i>
ac'hanomp		<i>uns, von uns</i>
	Hag anavezet en deus ac'hanomp ?	<i>hat er uns erkannt ?</i>
deomp, dimp		<i>uns (Dat.)</i>
	ro deomp bara	<i>gib uns Brot</i>
ganeomp, ganimp		<i>mit uns</i>
	ha dont rit ganeomp ?	<i>kommt ihr mit uns?</i>
c'hwi		<i>ihr, Sie</i>
	c'hwi, lavar din	<i>Sie werden mir sagen</i>
	c'hwi hoc'h-unan	<i>ihr selbst; Sie selbst</i>

ho (<i>hoc'h vor Vok.</i>)	ihr, euch, Sie (<i>vor Inf., Part.</i>)
ho pediñ a ran	<i>ich bitte euch, Sie</i>
ac'hanoc'h	<i>euch; Sie; von euch; von Ihnen</i>
anavezout a ran ac'hanoc'h	<i>ich erkenne euch/Sie wieder</i>
deoc'h	<i>euch, Ihnen</i>
plijout a ra deoc'h...	<i>gefällt es euch/Ihnen</i>
ganeoc'h	<i>mit euch, mit Ihnen</i>
mont a ran ganeoc'h	<i>ich komme mit euch/ Ihnen</i>
int, i	<i>sie</i>
int a gendalc'ho	<i>sie werden fortsetzen</i>
int o-unan	<i>sie selbst</i>
o	<i>sie (vor Inf., Part.)</i>
o selaouit	<i>hört sie an</i>
anezho	<i>sie (Akk.), von ihnen</i>
klevet hon eus anezho	<i>wir haben sie gehört</i>
dezho	<i>ihnen</i>
pren avaloù dezho	<i>kauf ihnen Äpfel</i>
ganto	<i>mit ihnen</i>
n'eus arc'hant ebet ganto	<i>sie haben kein Geld</i>

Raganv perc'hennañ

Possessivpronomen

va, ma	<i>mein, meine (mit Spiration)</i>
setu va zad	<i>hier ist mein Vater</i>
va zi a zo du-hont	<i>mein Haus steht dort</i>
kollet em eus va faperioù	<i>ich habe meine Papiere verloren</i>
va hini, va re	<i>der, die, das Meinige – die Meinigen</i>
da'm	<i>meinem, meiner, meinen (mit Spiration)</i>
skrivet em eus da'm zad	<i>ich habe meinem Vater geschrieben</i>
em	<i>in meinem, meiner, meinen (mit Spiration)</i>
poan am eus em fenn	<i>ich habe Schmerzen im Kopf</i>
da	<i>dein, deine (mit Lenition)</i>
da dad am eus gwelet	<i>ich habe deinen Vater gesehen</i>
da hini, da re	<i>der, die, das Deinige – die Deinigen</i>
da'z	<i>deinem, deiner, deinen (mit hartem Konsonantenwechsel)</i>
pok da'z preur	<i>küsse deinen Bruder</i>
e	<i>sein, seine (mit Lenition)</i>
karout a ra e vamm	<i>er liebt seine Mutter</i>
e hini, e re	<i>der, die, das Seinige – die Seinigen</i>
he (<i>hec'h vor Vok.</i>)	<i>ihr, ihre (mit Spiration)</i>
n'he deus ket gwelet he zad	<i>sie hat ihren Vater nicht gesehen</i>
he hini, he re	<i>der, die, das Ihrige – die Ihrigen</i>
hol, hon, hor	<i>unser, unsere (k=>c'h)</i>
hor c'hi a zo aet er-maez	<i>unser Hund ist nach draußen gegangen</i>
hon hini, hor re	<i>der, die, das Unsrige – die Unsrigen</i>

ho (<i>hoc'h vor Vok.</i>)	<i>euer, euere; Ihr, Ihre (mit Provektion)</i>
astenn ho torn	<i>reicht euere Hände bzw. Ihre Hände</i>
ho hini, ho re	<i>der, die, das Eurige/ Ihrige – die Eurigen/Ihrigen</i>
o	<i>ihr, ihre (mit Spiration)</i>
o zi a zo e-kichen	<i>ihr Haus ist gleich daneben</i>
o hini, o re	<i>der, die, das Ihrige – die Ihrigen</i>

Raganv diskouez

Demonstrativpronomen

hemañ	<i>dieser</i>
hemañ a labour met hemañ	
all ne ra ket	<i>dieser arbeitet, aber der andere nicht</i>
ho(u)mañ	<i>diese</i>
homañ a zesk mat	<i>dieser lernt gut</i>
hennezh	<i>jener; oft pejorativ</i>
al levr-mañ a zo din, hennezh a c'hellez mirout	<i>dieses Buch gehört mir, jenes kannst du behalten</i>
ho(u)nnezh	<i>jene; oft pejorativ</i>
henhont	<i>jener dort</i>
honhont	<i>jene dort</i>
An hini	<i>der(jenige), die(jenige)</i>
Ar re-mañ, ar re-se, ar re-hont	<i>diese, jene, jene dort</i>

Raganv goulennata

Interrogativpronomen

piv	<i>wer</i>
piv eo?	<i>wer ist es?</i>
petra	<i>was</i>
petra eo?	<i>was ist das?</i>

Raganv amresisaat

Indefinitpronomen

an hini all	<i>der, die andere</i>
ar re all	<i>die anderen</i>
unan bennak	<i>jemand</i>
un dra bennak	<i>etwas</i>
holl	<i>all</i>
an holl dud	<i>alle Menschen</i>
tout	<i>all</i>
tout an dud	<i>alle Menschen</i>
pep	<i>jeder, jede, jedes</i>
pep hini a zo erru mat	<i>jeder ist willkommen</i>

bep miz	<i>jeden Monat</i>
kement	<i>jeder, jede, jedes, (+ Relativsatz)</i>
kement den a oa eno en doa gwelet...	<i>jeder, der gekommen war, hatte gesehen...</i>

Ar gerioù goulenata

die Fragewörter

pe	<i>welcher, welche, welches (mit Lenition)</i>
pe liv a blij dit ?	<i>welche Farbe gefällt dir ?</i>
peseurt	<i>welcher, welche, welches ; war für ein</i>
peseurt loen eo hennezh ?	<i>was für ein Tier ist das?</i>
petore	<i>welcher, welche, welches</i>
a betore bro out?	<i>aus welchem Land bist du?</i>
petore tud eo ar re-se ?	<i>was sind das für Leute?</i>
pet	<i>wie viel (mit Subst. im Sing.)</i>
pet den zo deuet?	<i>wie viele Menschen sind gekommen</i>
pegement	<i>wieviel</i>
pegement e koust?	<i>wieviel kostet das?</i>
pegoulz, pedavare, peur	<i>wann</i>
pegoulz e teui da'm gwelout?	<i>wann kommst du mich besuchen?</i>
perak	<i>warum</i>
perak n'och ket deuet?	<i>warum sind Sie nicht gekommen?</i>
peseurt	<i>welcher, welche, welches ; war für ein</i>
peseurt loen eo hennezh ?	<i>was für ein Tier ist das?</i>
petore	<i>welcher, welche, welches</i>
a betore bro out?	<i>aus welchem Land bist du?</i>
petore tud eo ar re-se ?	<i>was sind das für Leute?</i>

II - Ar rannigoù – die Partikeln

1 - Ar rannigoù verb

die Verbpartikeln

a	<i>nach Infinitiv, Subjekt, Direktobjekt; entspricht auch dem deutschen Relativpronomen</i>
e	<i>in allen anderen Fällen; entspricht auch der Konjunktion „dass“ nach Aussageverben</i>
o	<i>zur Bildung des I. Partizips</i>
en ur	<i>indem</i>
en em	<i>sich</i>

2- Ar rannigoù diskouezañ

-mañ
an den-mañ
ar vaouez-mañ
an dud-mañ
-se
an den-se
ar re-se
-hont
an dud-hont

die Demonstrativpartikeln

dieser, diese, dieses, diese
dieser Mann
diese Frau
diese Menschen

jener Mensch
jene

jene Leute dort

3 - Ar rannigoù amresisaat

all
un den all
tud all
bennak
un den bennak

Indefinitpartikeln

ander
ein anderer Mensch
andere Leute
irgend
irgendein Mensch; jemand

4 - Ar gerioù nac'hañ

ne... ket
ne zeuin ket
... ebet
den ebet n'eo deuet
tra ebet
den all ebet
biskoazh, morse
biken
biskoazh n'em eus laeret
ha biken ne rin

die Negationen

nicht
ich werde nicht kommen

kein
niemand ist gekommen
nichts
kein anderer Mensch
niemals (Gegenwart, Vergangenheit)
niemals (Zukunft)

ich habe niemals gestohlen und niemals
werde ich stehlen

III – Ar rakverboù

1 - Ar rakverboù amzer

hiziv
hiziv vintin
feno, henoz
emberr
antronoz
antronoz vintin

Zeitadverbien

heute
heute Morgen
heute Abend, heute Nacht
heute Abend; gleich
am folgenden Tag
am folgenden Morgen

dec'h	<i>gestern</i>
dec'h vintin	<i>gestern früh</i>
dec'h da greisteiz	<i>gestern Mittag</i>
dec'h da noz	<i>gestern Abend, Nacht</i>
derc'hent-derc'h	<i>vorgestern</i>
warc'hoazh	<i>morgen</i>
an deiz goude warc'hoazh	<i>übermorgen</i>
warc'hoazh vintin	<i>morgen früh</i>
warc'hoazh da noz	<i>morgen Abend, Nacht</i>
bremañ	<i>jetzt, nun</i>
betek bremañ, betek-henn	<i>bis jetzt</i>
diwar vremañ	<i>ab jetzt</i>
bremaik	<i>bald; soeben</i>
goude, da c'houde	<i>nachher</i>
tuchant(ik), kerkent, diouzhtu	<i>sofort, sobald, gleich</i>
a-raok	<i>früher</i>
ar bloavezh a-raok	<i>das Jahr davor</i>
diagent	<i>früher, vor, vorher</i>
gwelloc'h eget diagent	<i>besser als früher</i>
en diagent	<i>vorher</i>
diwezhatoc'h	<i>später</i>
neuze	<i>dann</i>

2 - Ar rakverboù lec'h

<i>e pelec'h?</i>
amañ
aze
du-hont, ahont
eno
du-mañ
du-se
a-us
an estaj a-us
en traoñ
e-barzh
dirak, a-raok
kerzh dirak
aet int a-raok

<i>da belec'h?</i>
di
d'an nec'h
d'an traon
er-maez
e-barzh
a-zehou

Lokaladverien

<i>wo?</i>
<i>hier</i>
<i>dort</i>
<i>dort (weiter)</i>
<i>dort (außer Sichtweite)</i>
<i>bei uns, zu Hause, hierzulande</i>
<i>bei euch</i>
<i>oben</i>
<i>die obere Etage</i>
<i>unten</i>
<i>drinnen</i>
<i>vorn(e)</i>
<i>lauf vorne weg</i>
<i>sie sind vorn gegangen</i>

<i>wohin?</i>
<i>dorthin, dahin</i>
<i>hinauf</i>
<i>hinunter</i>
<i>hinaus</i>
<i>hinein</i>
<i>rechts</i>

troit a-zehou	<i>drehen Sie nach rechts</i>
a-gleiz	<i>links</i>
war-eeun	<i>geradeaus</i>
it war-eeun betek an aod	<i>läuft geradeaus bis zum Strand</i>
<i>eus pelec'h?</i>	<i>Woher?</i>
ac'hann, ac'hanen	<i>daher</i>
alese	<i>dorther</i>
alehont	<i>dorther</i>
ac'hano	<i>von da aus</i>
pell ac'hano !	<i>weit gefehlt</i>

IV - An araogennoù pennañ – die wichtigsten Präpositionen

a-hed	<i>an, entlang; der Länge nach</i>
a-hed an hent	<i>an der Straße entlang</i>
a-us da	<i>über</i>
emañ o chom a-us deomp	<i>er wohnt über uns</i>
betek	<i>bis</i>
eus Gwengamp betek Roazhon	<i>von Guingamp bis Rennes</i>
da	<i>nach, zu (örtlich u. zeitlich); Dat., an</i>
mont da Vrest	<i>nach Brest gehen</i>
da Bask	<i>zu Ostern</i>
ro al levr d'ar bugel	<i>gib dem Kind das Buch</i>
daoust da	<i>trotz</i>
daoust da ali e dud	<i>trotz des Rats seiner Eltern</i>
digant	<i>von</i>
n'em eus resevet lizher ebet digantañ	<i>ich habe keinen Brief von ihm bekommen</i>
diouzh	<i>von; nach</i>
sevel diouzh taol	<i>vom Tisch aufstehen</i>
diouzh e vlaz	<i>seinem Geschmack nach</i>
diwar	<i>von... herunter</i>
lammat diwar ar voger	<i>von der Mauer herunterspringen</i>
diwar-benn	<i>über (was... betrifft)</i>
ne glevan netra diwar e benn	<i>ich höre nichts über ihn</i>
dre	<i>durch; mittels</i>
mont der ar c'hoad	<i>durch den Wald gehen</i>
der skrid	<i>schriftlich</i>
dreist	<i>über (hinweg)</i>
lammat dreist ur wazh-dour	<i>über den Bach springen</i>
e	<i>in (örtlich u. zeitlich)</i>
bevañ e Breizh	<i>in der Bretagne leben</i>
mont e kêr	<i>in die Stadt gehen</i>
kouezhet er mor	<i>ins Meer gefallen</i>

e miz Ebrel	<i>im April</i>
e-barzh	<i>in</i>
lak dour e-barzh ar pod	<i>gieße Wasser in den Topf</i>
e-kichen	<i>bei, neben</i>
e-kichen ar mor emañ e di	<i>sein Haus ist nahe am Meer</i>
e-kreiz	<i>mitten in, in der Mitte</i>
e-kreiz an hent	<i>mitten auf der Straße</i>
en-dro da	<i>um</i>
lakaat ur fiseleñ en-dro d'ar pakad	<i>eine Schnur um das Paket binden</i>
enep, a-enep da	<i>gegen</i>
enep e vreur emañ	<i>er ist gegen seinen Bruder</i>
eus	<i>aus, von</i>
eus pelec'h e teu?	<i>woher kommt er?</i>
an hanter eus an dud	<i>die Hälfte von den Leuten</i>
eus Breizh	<i>aus der Bretagne</i>
evit	<i>für</i>
kemer an aval evit da vreur	<i>nimm den Apfel für deinen Bruder</i>
gant	<i>mit</i>
deus ganin	<i>komm mit mir</i>
hep	<i>ohne</i>
hepdout ne c'hellan ket bevañ	<i>ohne dich kann ich nicht leben</i>
ouzh	<i>an, gegen</i>
pegañ ur skritell ouzh ar voger	<i>ein Plakat an die Wand kleben</i>
war	<i>auf</i>
lak an asied war an daol	<i>stell den Teller auf den Tisch</i>

V – Ar stagelloù

1 – Ar stagelloù kenurzhiañ

ha(g)	<i>und</i>
e vreur hag e c'hoar	<i>sein Bruder und seine Schwester</i>
bihan ha tev	<i>klein und dick</i>
na... na	<i>weder... noch</i>
ned eo na kreñv na kaer	<i>er ist weder stark noch schön</i>
pe	<i>oder (mit Lenition)</i>
ruz pe zu	<i>rot oder schwarz</i>
gwech... gwech	<i>mal... mal.</i>
gwech diouzh ar mintin,	<i>mal vormittags, mal nach dem Mittagessen</i>
gwech goude merenn	
met,mes, hogen	<i>aber</i>
rak	<i>denn</i>

2 – Ar stagelloù isurzhañ pennañ

ma, mar		<i>wenn, falls</i>
ma vo brav an amzer		<i>wenn es schön wird</i>
hag-eñ	<i>ob</i>	
goulenn hag-eñ e c'hell dont	<i>fragen, ob er kommen kann</i>	
pa		<i>wenn, als</i>
pa oa bihan		<i>als er klein war</i>
abaoe ma		<i>seitdem</i>
abaoe m'edon o chom amañ	<i>seitdem ich hier wohnte</i>	
goude ma		<i>nachdem</i>
goude m'em boa displeget dezho	<i>nachdem ich ihnen erklärt hatte</i>	
kerkent ha ma		<i>sobald</i>
kerkent ha ma teue soñj dezhañ	<i>sobald er die Idee hatte</i>	
peogwir		<i>weil</i>
n'eo ket deuet peogwir e oa klañv	<i>er ist nicht gekommen, weil er krank war</i>	
daoust ma		<i>obwohl</i>
daoust ma oa fall an amzer	<i>obwohl das Wetter schlecht war</i>	
dre ma, abalamour ma		<i>weil</i>
dre ma oa skuizh	<i>weil er müde war</i>	
abalamour ma oa fall ar boued	<i>weil die Ernährung schlecht war</i>	
evit ma (+ Futur bzw. Konjunktiv)		<i>damit</i>
skriv dezhañ evit ma teuio	<i>schreib ihm, damit er kommt</i>	
evel ma		<i>wie</i>
evel ma teu	<i>wie es kommt</i>	
evel pa, evel ma (+ Konj.)		<i>als ob</i>
evel pa vije bet skoet dall	<i>als wäre er plötzlich blind geworden</i>	
ken na, betek ma (+ Futur)		<i>bis</i>
ken ma vi pare	<i>bis du gesund wirst</i>	

